Jan Oeltjen

(1880 - 1968)

Werkverzeichnis

Gemälde

Künstlerhaus Jan Oeltjen e. V.

Veröffentlichung des Künstlerhauses Jan Oeltjen e. V.
Band 47

Jan Oeltjen: Gemälde

bearbeitet von Ulrich Hollweg, Luise und Lür Steffens

Redaktion: Volker Maeusel, Redaktionsschluss: August 2015
Künstlerhaus Jan Oeltjen
Bahnhofstraße 4
D-26349 Jaderberg, 2015
Druck im Medienhaus Rösemeier, Bad Zwischenahn
Alle Rechte vorbehalten!

Inhalt

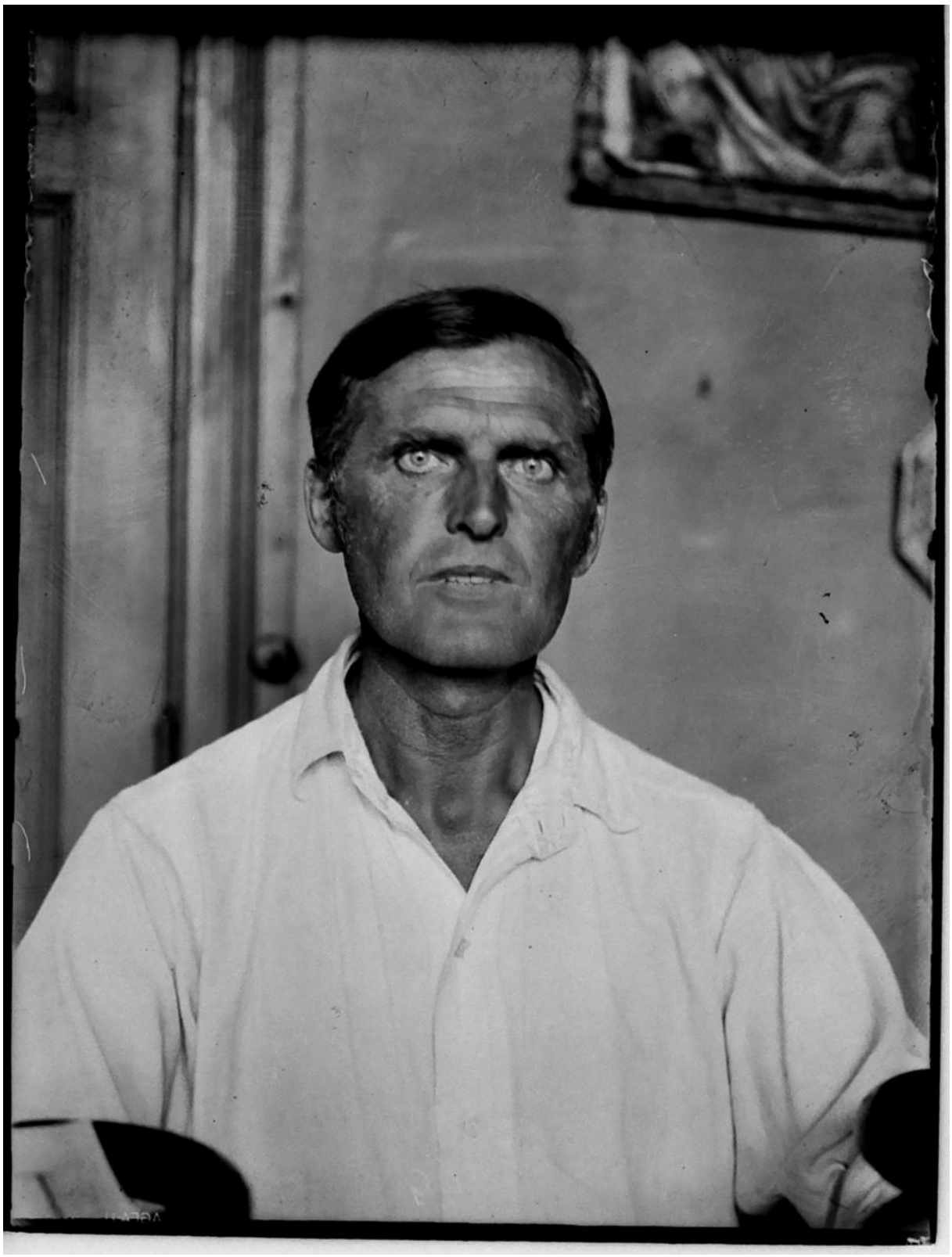
1. Lür Steffens
Vorwort 1

2. Lür Steffens
Erläuterungen

2.1 Signaturen und Monogramme bei Jan Oeltjen 4
2.2 Erklärung der Nummer im Werkverzeichnis: 5
2.3 Sammelnde Museen und Galerien 5
2.4 Ausstellende Museen und Galerien 6
2.5 Fotonachlässe 7
2.5 Literaturauswahl, chronologisch sortiert 7
2.6 Auflösung von wiederholt verwendeten Kurzformen im Verzeichnisteil 8

3. Ulrich Hollweg/Luise Steffens/Lür Steffens
Gemälde

3.1 1902-1913, Frühe Jahre 9
3.2 1919-1932, Das lange Jahrzehnt 65
3.3 1933-1943, Leere Jahre 169
3.4 1947-1966, Neubesinnung und Ausklang 193



historisches Foto aus dem Nachlass, undatiert (1920er Jahre)

Jan Oeltjen wurde wohl durch seinen Schwiegervater Alois Kasimir mit dem Grundwesen der Fotografie vertraut gemacht; jedenfalls sind die erhaltenen Fotos von signifikant besserer Qualität, die nach ihrem ersten Zusammentreffen entstanden. Alois Kasimir kann als Fotopionier Sloweniens gelten, aber die expressionistischen Züge, die etlichen dieser Arbeiten zu Eigen sind, müssen als originärer Beitrag Jan Oeltjens gelten. Die Ähnlichkeit dieses Fotoportraits mit den Selbstportraits in Öl und Aquarell, in denen sich Oeltjen über Jahrzehnte befragte, war keineswegs Zufall, sondern gezielte Absicht des Künstlers.

1. Lür Steffens: Vorwort

Der Verein Künstlerhaus Jan Oeltjen schließt mit der Herausgabe des Werkverzeichnisses "Jan Oeltjen: Gemälde" eine Arbeit ab, die vor 26 Jahren begonnen wurde. Es gibt Gründe, weshalb diese Arbeit nicht früher vorgelegt wurde. Einige sollen hier genannt werden. Die jetzt in dem Verzeichnis aufgelisteten Gemälde wurden anfangs aus heutiger Sicht vorsintflutlich erfasst. Zu Beginn dieser Arbeit waren der Fotoapparat, ein Erfassungsbogen, der Zollstock und Aktenordner die wichtigsten Hilfsmittel. Die digitale Aufnahme und Speicherung steckten 1988 noch in den Kinderschuhen. Ulrich Hollweg hat den Anfang gemacht. Er hat den ersten Ordner angelegt und Mitstreiter, die bei der Erfassung weiterer Bilder mitwirken, gesucht und gefunden. Ohne seine umfangreiche Vorarbeit hätten die Mitarbeiter im Künstlerhaus ihr Vorhaben nicht verwirklichen können. Ihm ist für diese Arbeit zu danken.

Seit den frühen neunziger Jahren vereinfachten dann die digitale Kamera und der Computer die Tätigkeit. An uns weitergegebene Fotos und Dokumente kamen überwiegend nicht mehr mit der Post, sondern schnell und ohne Verzögerung per E-Mail.

Eine weitere Verzögerung bei der Erfassung der Gemälde bestand darin, dass alle Arbeiten im Künstlerhaus von den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Vereins (die zudem noch berufstätig waren bzw. sind) geleistet wurden. Eine kleine kulturelle Einrichtung, die ganz bewusst ohne öffentliche Fördermittel arbeitet, verfügt nur über eingeschränkte personelle und finanzielle Ressourcen. Bei allen Aktivitäten gilt im Künstlerhaus immer der Satz: "Nur das Mögliche ist machbar!" Wenn jedoch, wie auch im vorliegenden Fall, eine private Stiftung unser Vorhaben ermöglicht - dann kann ein entsprechendes Ergebnis vorgelegt werden: Die Barthel-Stiftung in Varel hat in großzügiger Weise die Drucklegung der Werkverzeichnisse unterstützt. Dafür danken wir den Verantwortlichen, die schon wiederholt unsere Arbeit gefördert haben.

Seit der Gründung des Vereins 1991 wurden 60 Ausstellungen organisiert und gezeigt. Die Arbeit daran und dafür hat viel Freude und Erkenntnisse gebracht, aber auch erheblich Zeit und Aufwand erfordert, so dass für die Arbeit am Werkverzeichnis stets wenig Raum blieb. Als 2008 der Künstlernachlass von Walter Kleen mit mehr als 2000 Arbeiten auf Papier dem Künstlerhaus zur Bearbeitung überlassen wurde, hat dies den aktiven Mitarbeitern im Künstlerhaus klar die Grenzen ihrer Möglichkeiten aufgezeigt, zumal es nicht bei diesem Teilnachlass blieb und weitere folgten. Auch private Umstände haben den von uns gesetzten Zeitplan immer wieder verzögert und nach verschoben.

So hat die Arbeit für das geplante Werkverzeichnis neben aktiven Phasen auch Zeiten des Stillstands erlebt. Zu Recht haben einzelne Sammler einen zügigeren Fortgang der Arbeit am Werkverzeichnis angemahnt. Erst 2014 hatten wir in unserem Sabbatjahr, befreit vom Ausstellungsbetrieb, mehr Zeit und personelle Möglichkeiten für unser Projekt.

Zu Beginn unserer Arbeit an den Werkverzeichnissen von Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir hatten wir nur eingeschränkten Zugang zu den Beständen der Museen und öffentlichen Sammlungen. Das wurde erst besser, als der Verein in seinen Ausstellungsräumen mit einigen von der Öffentlichkeit viel beachteten Ausstellungen auf sich aufmerksam gemacht hatte. Das Stadtmuseum Oldenburg mit dem damaligen Leiter Ewald Gäßler und Michael Henneberg von der Oldenburgischen Landschaft haben mit Rat und Tat unsere Arbeit gefördert. Das gilt besonders für das gemeinsame Projekt, als im Rahmen des Werkverzeichnisses von

Jan Oeltjen der Band "Das druckgraphische Werk" herausgegeben wurde.[1]
Im Deutschen Kunstarchiv des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg werden viele Dokumente (Tagebücher, Briefe, Akten und Fotos) zum Leben und Werk des Künstlers verwahrt. Bei drei mehrtägigen Arbeitsbesuchen im Archiv konnten wir Einsicht in das geordnete Material nehmen. Die in Nürnberg gesammelten Ergebnisse wurden nach den Besuchen ein wichtiger Bestandteil bei der Suche nach Gemälden, deren Daten und Verbleib. Volker Maeusel, als Mitarbeiter im Künstlerhausteam seit 2004 tätig, hat durch die Sichtung und Bearbeitung der Tagebücher und Briefe viele wichtige Hinweise für unsere Recherche aufgezeigt. Alle gewonnenen Erkenntnisse können jetzt im Archiv des Künstlerhauses eingesehen und genutzt werden.
Martina Mehrmann-Schmidt, die Erbin von Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir, war mit Schenkungen, Auskünften und Einblicken aus und in den künstlerischen Nachlass der beiden Künstler mehrfach hilfreich. Es bleibt zu wünschen, dass der von ihr verwahrte Künstlernachlass geordnet wird und dann für die wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung steht.
In der langen Zeit der Arbeit am Werkverzeichnis waren immer wieder Gäste im Künstlerhaus, die uns Fotos und Daten von ihren 'Oeltjenbildern' überlassen haben. Alle diese Informationen sind in das Werkverzeichnis eingeflossen und oft kamen auf diese Weise Kunstwerke als Schenkungen in das Künstlerhaus. Sie wurden in die immer größer werdende vereinseigene Sammlung eingefügt und können auf Wunsch angesehen werden.
Als die Arbeit am Werkverzeichnis im Dezember 1914 fast abgeschlossen war, stellte uns ein Kunsthändler eine Sammelmappe mit historischen Fotos von Gemälden Jan Oeltjens zur Verfügung. Diese waren größtenteils von Oeltjen selbst mit einer Plattenkamera fotografiert worden. Von den dort insgesamt 89 abgebildeten Gemälden Oeltjens waren 25 Arbeiten für uns völlig neu. Sie stammen überwiegend aus den zwanziger Jahren. Darunter sind ein großartiges Selbstportrait von 1924 und ein Portrait "Elsa am Klavier“. Über den Verbleib dieser Gemälde ist nichts bekannt. Auch der Nachlass gibt darüber leider keine Auskunft. Alle Arbeiten wurden in chronologischer Reihenfolge mit den historischen Schwarz-Weiß-Fotos in das bis dahin bestehende Verzeichnis eingefügt. Die Herkunft der Fotos wird in der Legende der Bilder ausgewiesen.
Als diese Arbeit getan war, überließ uns die Nachlassverwalterin zudem einen Karton voller Fotos und Dokumente aus dem Nachlass Jan Oeltjens. Darin waren Belege und Nachweise für über 50 weitere uns unbekannte Gemälde. Nach intensiver Sichtung wurden alle Fotos gescannt und chronologisch geordnet. Alle uns bis dato unbekannten Arbeiten wurden wieder, jetzt schon in gewohnter Manier, in das nach unserer Ansicht eigentlich schon fast fertige Werkverzeichnis aufgenommen.
"Aller guten Dinge sind Drei" sagt ein altes Sprichwort. Und so war es auch nicht weiter überraschend, dass ein dritter Fotonachlass auftauchte. Ein Sammler und Kenner der Werke Oeltjens hatte vor fast 50 Jahren mehr als 100 der von Jan Oeltjen belichteten Fotoplatten und etliche Filmstreifen aus dem Nachlass übernommen. Dieses Konvolut wurde vor einigen Jahren dem Stadtmuseum Oldenburg zur Verwahrung geschenkt. Die Fotoplatten waren nach einigen Umzügen von Deutschland nach Slowenien und zurück in einem Zustand, der eine erfolgreiche Positiventwicklung schwierig gemacht hätte. Volker Maeusel hat eine Möglichkeit

1 Jan Oeltjen 1880-1968, Das druckgraphische Werk. Hg. von Ewald Gäßler, Luise Steffens, Lür Steffens. Oldenburg 1997 (= Veröffentlichung des Künstlerhauses Jan Oeltjen e. V., Bd 14; Veröffentlichungen des Stadtmuseums Oldenburg, Bd. 28).

gefunden, die Fotoplatten mit den abgelichteten Gemälden so aufzuarbeiten, dass sie für eine Übernahme in das Werkverzeichnis ausreichten. Abermals konnten mehr als 50 unbekannte Gemälde chronologisch in das Verzeichnis eingeordnet werden.
Im Rahmen der Arbeit am Werkverzeichnis hat es viele Kontakte zu in- und ausländischen Museen gegeben. Förderlich und angenehm war die Zusammenarbeit mit den Leiterinnen und den Mitarbeiter/Innen des Pokrajinski muzej Ptuj und der Umetnostna galerija Maribor in Slowenien. Nach gegenseitigen Besuchen wurden die gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse in Ausstellungen und Veröffentlichungen umgesetzt. Hier ist besonders die Ausstellung "Jan Oeltjen, Die Reisejahre 1904 bis 1930" in der Umetnostna galerija Maribor zu nennen. Viele Mitglieder unseres Vereins haben bei der Zusammenstellung der Exponate tatkräftig geholfen. Mehr als 70 Gemälde sind im Sommer 2007 als Leihgaben aus deutschen Museen und Sammlungen nach Slowenien gereist. Mitglieder des Künstlerhauses waren bei der Eröffnung dabei. Begleitet wurde die Schau der 'deutschen' Bilder von einem opulenten Katalog und einem zum Teil in Jade gedrehten Dokumentationsfilm, der Landschaften und Motive vieler Gemälde Oeltjens zeigt. Die Zusammenarbeit mit den slowenischen Museen haben wir auch als ein Stück gelebtes Europa empfunden. Der Arbeit am Werkverzeichnis hat die Ausstellung in Maribor sehr geholfen. Viele der wichtigsten Gemälde Oeltjens waren erstmals nach der 1993 gezeigten Ausstellung im Landesmuseum Oldenburg wieder gemeinsam in einer Schau zu sehen. Bedanken möchten wir uns bei Meta Gabršek-Prosenc. Sie hat mit der Oeltjenausstellung ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin der Umetnostna galerija Maribor abgeschlossen. Die 2006 gemeinsam verlebten Tage im Künstlerhaus in Jaderberg bleiben in guter Erinnerung.

Ganz besonders soll hier die überaus fruchtbare Zusammenarbeit mit Marjeta Ciglenečki erwähnt werden. Wir haben sie 1989 in Slowenien kennengelernt. Viele gegenseitige Besuche, Briefe und E-Mails zwischen Ptuj und Jaderberg legen Zeugnis ab von einem gemeinsamen Interesse an allen Dingen, die mit Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir zusammenhängen. Auf viele unserer Fragen wusste sie weiterführende Antworten. Für etliche Kataloge und Publikationen aus dem Künstlerhaus Jan Oeltjen hat sie fundierte und interessante Beiträge geschrieben. Wir wünschen ihr für die Fortsetzung ihrer Arbeit an der Universität Maribor viel Freude und Erfolg.
Bei der Gestaltung des Werkverzeichnisses wurde ganz bewusst auf eine schriftliche Würdigung zum Leben und Werk von Jan Oeltjen verzichtet. Diese kann bzw. sollte nach der Vorlage unserer Arbeit von kompetenter Seite erstellt werden. Die Mitarbeiter an dem Verzeichnis sind durch die jahrelange intensive Arbeit derzeit zu nahe an dem umfangreichen künstlerischen Werk. Das macht zumindest vorübergehend betriebsblind und ist für eine objektive Beurteilung und Würdigung sicher nur bedingt förderlich.

Das nun abgeschlossene Werkverzeichnis der Gemälde von Jan Oeltjen gibt uns in der nächsten Zeit Raum für weitere Projekte. Das könnten sein: Ein Werkverzeichnis der Kriegsaquarelle oder, darüber hinausgehend, aller Aquarelle. Auch das bildnerische Werk von Elsa Oeltjen-Kasimir sollte bearbeitet werden. Gehen wir also mit Freude und Zuversicht ans Werk.

2. Lür Steffens: Erläuterungen

2.1 Signaturen und Monogramme bei Jan Oeltjen

Jan Oeltjen hat die Signatur auf seinen Gemälden im Laufe der Jahre verändert oder weiterentwickelt.
Bei einer chronologischen Betrachtung seiner Bilder sind folgende Signaturen und Monogramme zu finden:

Bis 1909 setzte Jan Oeltjen die Initialen ineinander.	

Von 1909 bis 1914 nutzte er seine Initialen ohne Verschachtelung.	JO

Aus den Kriegsjahren von 1915 bis 1918 und aus dem folgenden Jahr 1919 sind keine Gemälde Oeltjens bekannt.

Zwischen 1919 bis 1922 gab es keine einheitliche Signatur. Chronologisch sind drei Formen vorwiegend nachweisbar:		
	JO	J. Oeltjen

Von 1921bis 1967 ritzte Jan Oeltjen seine Signatur und ggfs. das Datum mit dem Pinselstiel in die nasse Mal-schicht.	

Unfertige oder später nachsignierte Bilder haben in der Regel ein rotes Monogramm.	J. O.

2.2 Erklärung der Nummer im Werkverzeichnis:

Am Beispiel der Werkverzeichnisnummer **JO-Öl-02-01** wird hier aufgeschlüsselt, wie sich die Nummer zusammensetzt.

JO	Jan Oeltjen
Öl	Werkgruppe Ölgemälde
02	Jahrgang 1902
01	laufende Nummer im Jahrgang

Verschiedene Fassungen oder Stufen eines identischen Bildes, aber auch inhaltlich nah stehende Versionen unterschiedlicher Leinwände können an Stelle einer fortlaufenden Nummerierung auch eine Abgrenzung mit Buchstaben (a,b,c etc.) bekommen.

Bei Datierungen, die nicht eindeutig aus dem Bild herrühren, sondern erschlossen wurden, werden diese Datierungen in Klammern gesetzt: (1908) bzw. 19(08).

Bilder, deren Datierung nicht zu ermitteln ist, werden wie folgt dargestellt: **JO-Öl-oo-** (gefolgt von der laufenden Nummer der nicht zu datierenden Arbeiten).

2.3 Sammelnde Museen und Galerien

Hier folgt alphabetisch sortiert eine Auswahl der Institutionen, die Gemälde von Jan Oeltjen im Bestand haben. Die verwendeten Kurzbezeichnungen kommen im Verzeichnisteil zur Anwendung, ein (K) weist auf einen relevanten Katalog hin.

Albertina, Wien	
Altonaer Museum, Historische Museen Hamburg	
Kunsthalle Bremen	
Künstlerhaus Jan Oeltjen	KHJOE (K)
Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg	LMO (K)
Schloß Gottorf, Schleswig -Holsteinische Landesmuseen	
Likovni Salon Celje	LSC
Moderna galerija Ljubljana	
Östterreichische Galerie Belvedere, Wien	
Pokrajinski muzey Ptuj	PMP
Stadtmuseum Oldenburg	SMO (K)
Städtische Galerie im Lenbachhaus, München	
Umetnostna galerija Maribor	UGM (K)
Universalmuseum Joanneum, Neue Galerie Graz	

2.4 Ausstellende Museen und Galerien (Auswahl)

Augusteum, Oldenburg, 1919, 1922, 1925, 1928, 1930	
Berliner Seccession, 1917, 1920	
Galerie Abels, Köln, 1972	GAK (K)
Galerie Arnold, Dresden, 1910	
Galerie Cassirer, Berlin, 1916	
Galerie Commeter Hamburg, 1920	GCOHH
Galerie Oncken im Lappan, Oldenburg, 1910, 1919	
Galerie Schames, Frankfurt, 1926	
Galerie Uwe Michael, Bremen,1982	GMHB
Ganggalerie, Graz, 1967	
Grazer Stadtmuseum, 1988	
Gemeindehaus Varel	GHV
Kunsthalle Bremen, 1927	
Kunsthalle Emden, 2014/15	KHE
Kunsthütte Chemnitz, 1926	
Künstlerhaus Jan Oeltjen, Jaderberg	KHJOE
1991/1992 (3), 1994, 1995, 1997, 1999, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2008, 2010, 2011	
Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg	LMO
1926, 1955, 1993, 2011	
Likovni Salon, Celje	LSC
Moderne Galerie Thannhauser München, 1923, 1925	MGT
Münchener Neue Secession, 1924-1931	
Oldenburger Künstlerbund, 1928, 1929/30	OKB
Oldenburger Kunstverein, 1955	
Osramhaus, München,1990	OHM
Paula Becker-Modersohn Haus[2], Bremen, 1928	
Pokrajinski muzej Ptuj, 1953, 1960, 1988, 1996, 2000, 2002	PMP
Preussische Akademie der Künste, Berlin, 1930, 1931	ADKB
Salzburg Museum, vormals Carolino Augusteum, 1994	
Schloss Jever, 1927, 1990	SJEV (K)
Stadtmuseum Oldenburg, 1954, 1974, 1981, 1997	SMO
Trinitatiskirche, Jade, 1991	
Umetnostna galerija Maribor	UGM
1955, 1957, 1958, 1959 (?), 1961, 1964, 1970, 1981, 2007	
Razstavišče R. Jakopič, Ljubljana, 1935, 1957, 1982	

2 Heute (unter Umstellung der Nachnamen): Paula Modersohn-Becker-Museum

2.5 Fotonachlässe:

Viele Arbeiten im vorliegenden Werkverzeichnis konnten nur durch historische Fotos aus den Nachlässen nachgewiesen werden. Diese Fotos werden überwiegend in vier Sammlungen verwahrt:

1. Der Fotonachlass aus der 'Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen' (jetzt im Besitz des Stadtmuseums Oldenburg) ist der Nachlass I.

2. Der Nachlass bei der Erbin wird als Nachlass II ausgewiesen.

3. Der Nachlass im Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg wird im Werkverzeichnis entsprechend bezeichnet.

4. Der Nachlass in einer Sammelmappe von Uwe Michael wird namentlich so genannt.

Nicht immer haben sich aller Sorgfalt ungeachtet die Urheber mancher abgebildeter Fotografien ermitteln lassen. Wir bitten die Urheber, sich in solchem Fall mit dem Künstlerhaus Jan Oeltjen e.V. in Verbindung zu setzen.

2.5 Literaturauswahl, chronologisch sortiert:

Jan Oeltjen, Elsa Oeltjen-Kasimir. Hg. von Wilhelm Gilly. Oldenburg 1974 (s. u. SMO 1974).

Jan Oeltjen, Retrospektiva. Hg. von Breda Illich Klancnik. Maribor 1981 (s. u. UGM 1981).

Krimhild Stöver: Jan Oeltjen, Ein Malerleben zwischen Oldenburg und Slowenien. Bremen 1992.

Jan Oeltjen, Ein Maler zwischen Jaderberg und Ptuj. Hg. von Ruth Irmgard Dalinghaus, Peter Reindl u. a. Oldenburg 1993 (s. u. LMO 1993).

Jan Oeltjen 1880-1968, Das druckgraphische Werk. Hg. von Ewald Gäßler, Luise Steffens, Lür Steffens. Oldenburg 1997 (= Veröffentlichung des Künstlerhauses Jan Oeltjen e. V., Bd. 14; zugleich Veröffentlichungen des Stadtmuseums Oldenburg, Bd. 28).

Ulrich Hollweg: Jan Oeltjen: "Auf der Suche nach sich selbst.". Bildreihen "Die Weite" und "Pferdeweide". Jaderberg 2003 (Veröffentlichung des Künstlerhauses Jan Oeltjen e. V., Bd. 27-29; s. u. KHJOE 2003).

Jan Oeltjen, Leta potovanj 1904-1930 (Die Reisejahre 1904-1930). Hg. von Meta Gabršek Prosenc. Maribor 2007 (s. u. UGM 2007).

Rainer Stamm et al.: Der zweite Aufbruch in die Moderne. Oldenburg 2011.

2.6 Auflösung von wiederholt verwendeten Kurzformen im Verzeichnisteil

GCOHH 1920	"Jan Oeltjen, Gemälde und Aquarelle". Galerie Commeter, Hamburg 1920.
MGT 1923, 1925	Moderne Galerie Thannhauser, München 1923 und 1925.
OKB 1929/30	"25 Jahre Oldenburger Künstlerbund". Augusteum, Oldenburg 1929-30 (Ausstellungsbeteiligung).
GAK 1972	"Jan Oeltjen (Jaderberg 1880-1968 Pettau)". Gemälde-Galerie Abels, Köln 1972.
SMO 1974	"Jan Oeltjen, Elsa Oeltjen-Kasimir". Stadtmuseum Oldenburg, Oldenburg 1974.
UGM 1981	"Jan Oeltjen, 1880-1968, retrospektivna razstava". Umetnostna galerija Maribor, Maribor 1981.
LMO 1993	"Jan Oeltjen 1880-1968, Ein Maler zwischen Jaderberg und Ptuj". Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg und Oldenburger Kunstverein, Oldenburg 1993.
KHJOE 1999	"Jan Oeltjen, Norddeutsche Landschaften". Künstlerhaus Jan Oeltjen, Jaderberg 1999.
KHJOE 2003	"Jan Oeltjen: Auf der Suche nach sich selbst - Der Zyklus "Die Weite". Künstlerhaus Jan Oeltjen, Jaderberg 2003.
KHJOE 2004	"Jan Oeltjen 1880-1968 - Bildnisse". Künstlerhaus Ja Oeltjen, Jaderberg 2004.
KHJOE 2006	"Jan Oeltjen, Elsa Oeltjen-Kasimir - Ischia, Bilder der Harmonie". Künstlerhaus Ja Oeltjen, Jaderberg 2006.
UGM 2007	"Jan Oeltjen, Leta potovanj 1904-1930" (Die Reisejahre 1904-1930). Umetnostna galerija Maribor, Maribor 2007.
KHJOE 2008	"Jan Oeltjen, Die Commeter-Bilder von 1920". Künstlerhaus Ja Oeltjen, Jaderberg 2008.
KHJOE 2009/1010	"erst waren die Wälder - Waldlandschaften von Jan Oeltjen. " Künstlerhaus Ja Oeltjen, Jaderberg 2009/10.
KHJOE 2011	"Begegnung: hier, dort und da. Das Künstlerpaar Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir." Künstlerhaus Ja Oeltjen, Jaderberg 2011.
KHE 2014/15	"Studioausstellung Frank Wiebe und Jan Oeltjen", Kunsthalle Emden 2014/15.

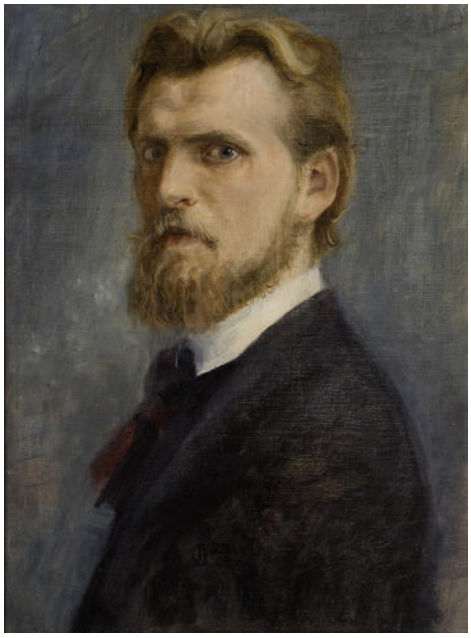
3. Ulrich Hollweg/Luise Steffens/Lür Steffens: Gemälde

3.1 1902-1913, Die frühen Jahre

WVZ-Nummer: **JO-Öl-02-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)02	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Norddeutscher Bauernhof
Bemerkungen: Dies ist wahrscheinlich das früheste Gemälde von Jan Oeltjen. Es ist durch eine eindeutige Signatur ausgewiesen. Das historische Foto stammt aus dem Nachlass II.	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-02-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
77,9 x 98,8 cm	
o. li. (im Balken): JO	
Datierung: (19)02	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1933 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Bauerndiele (Flett mit offenem Feuer)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-03-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht sichtbar signiert	
Datierung: 1903	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Frauenportrait
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite auf 1903 datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-04-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
58 x 44 cm	
u. m.: JO	
Datierung: VIII (19)04	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr. UGM 689	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: Katalog UGM
	Selbstportrait
Bemerkungen: Es handelt sich hier um das erste von mehr als 100 bekannten Selbstportraits (Gemälde, Aquarelle, Druckgrafik und Zeichnungen).	

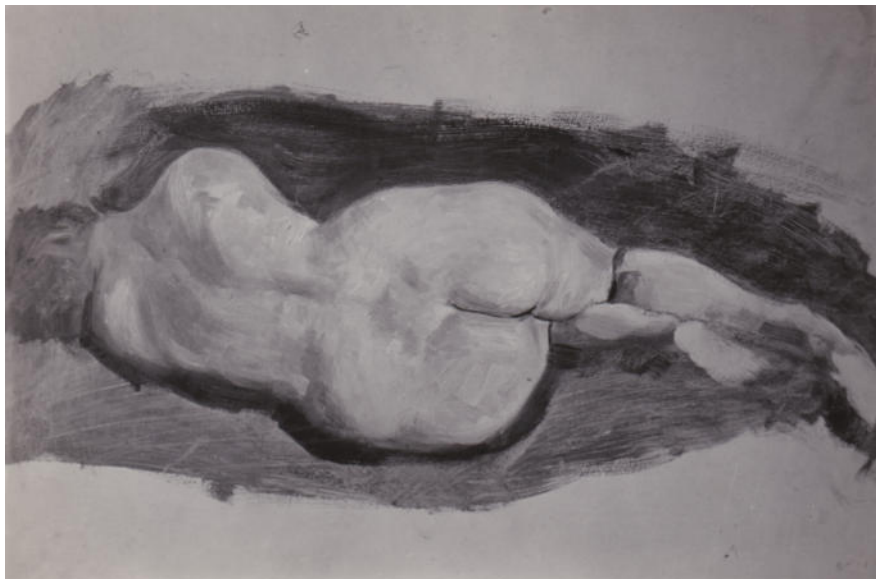
WVZ-Nummer: **JO-ÖI-04-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
61 x 86,5 cm	
u. li. (mit Bleistift): J. Oeltjen	
Datierung: (1904)	
Besitzer: Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Norddeutsche Landschaft
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-04-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
37,8 x 50 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (1904)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Norddeutsche Landschaft
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-04-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
40 x 50 cm	
u. re.: JO	
Datierung: (1904)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Norddeutsche Landschaft (Feuer mit blauer Rauchwolke)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-04-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
22,5 x 38 cm	
unsigniert	
Datierung: (1904)	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Norddeutsche Landschaft
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-04-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
28,5 x 42,7 cm	
unsigniert	
Datierung: (1904)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, zurück an Nachlass	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Norddeutsche Landschaft
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-05-01**	
Material/Technik: Öl auf Karton	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: (1905)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II Weiblicher Akt in Rückenansicht
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite mit "1905" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-05-02**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
61 x 40 cm	
nicht signiert	
Datierung: nicht datiert	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz (Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen)	
Ausstellungen:	Foto: J. Blohm
	Männlicher Akt in Rückenansicht
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-05-03**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
58,5 x 37,5 cm	
u. re.: JO	
Datierung: (1905)	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz (Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen)	
Ausstellungen:	Foto: J. Blohm
	Männlicher Akt in Landschaft
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-05-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re. (an der Seite): JO	
Datierung: 1905	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Blumen auf einer Truhe
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-05-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1905)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I
	weiblicher Akt
Bemerkungen: Die Datierung ist ungewiss, da in den Jahren bis 1909 immer wieder diese undatierten, typisch akademischen Gemälde in Oeltjens Werk zu finden sind.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-06-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,5 x 60,3 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1906)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Selbstportrait (unvollendet)
Bemerkungen: Auf der Rückseite befindet sich das Motiv "Die Weite" von 1923 (**JO-ÖI-23-03).**	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-06-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
36,5 x 48,3 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1906)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2009/10 (DVD)	Foto: U. Hollweg
	Bäume
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-06-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: (1906)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Parklandschaft
Bemerkungen: Bei einigen Bildern, die nur als Fotografie vorliegen, fehlen sämtliche Angaben zum Werk und Besitz, obwohl die Herkunft aus dem Umfeld von Jan Oeltjen eindeutig belegt werden kann.	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-06-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
52 x 63 cm	
u. re.: JO	
Datierung: (1906)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Südliche Landschaft mit Weinreben
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-06-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
41 x 56 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1906)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Gartenmauer von Jan Oeltjens Haus in Jaderberg
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-06-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
58,5 x 75,3 cm	
o. li.: J.O.	
Datierung: 1907	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Vorgarten von Jan Oeltjens Haus in Jaderberg
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-07-01**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1907)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Mönch I
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6)	

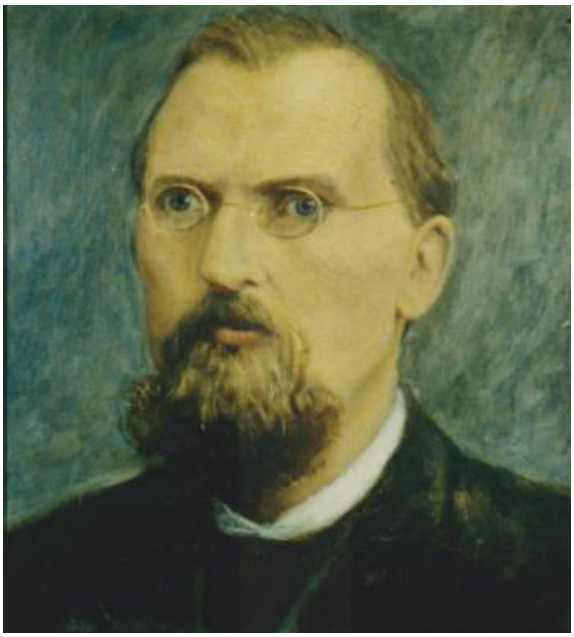
WVZ-Nummer: **JO-ÖI-07-02**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1907)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Mönch II
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6)	

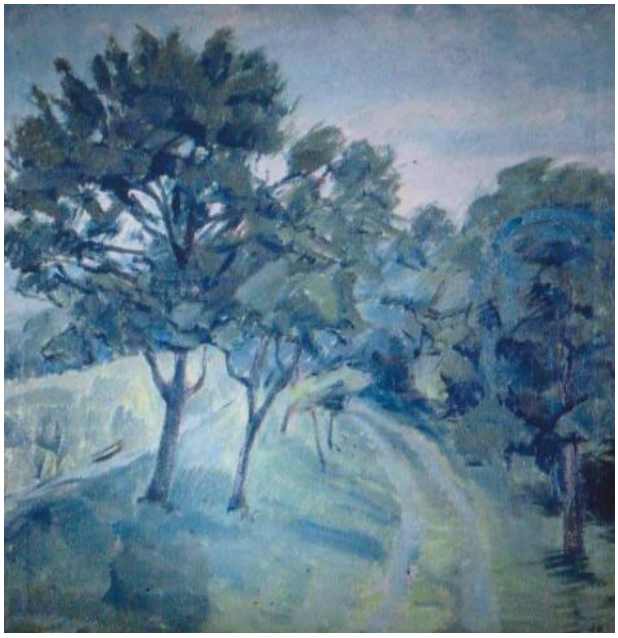
WVZ-Nummer: **JO-ÖI-07-03**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1907)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Liegender weiblicher Akt
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6)	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-07-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1907)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Modell im Atelier
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite mit "1907" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-07-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 49 cm	
m. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1907 (auf der Weinflasche)	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	August Backhaus (Onkel von Jan Oeltjen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-07-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,5 x 48 cm	
nicht signiert	
Datierung: nicht datiert	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, als Dauerleihgabe im Künstlerhaus Jan Oeltjen	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Hermann Oeltjen (Onkel von Jan Oeltjen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-07-07**	
Material/Technik: Öl auf Holz	
33 x 31 cm	
u. re.: JO	
Datierung: (1907)	
Besitzer: Privatbesitz, Dauerleihgabe im Künstlerhaus Jan Oeltjen	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: V. Maeusel Bildnis des Vaters (Gemälde nach einem Foto)
Bemerkungen: Der Vater starb 1895; Jan Oeltjen wurde mit 15 Jahren Hoferbe.	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-07-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,5 x 70,5 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (19)07	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2010 (DVD)	Foto: V. Maeusel Bäume am Feldweg
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-08-01**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1908	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Jan Oeltjen und Johanna Feuereisen, die spätere Ehefrau
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

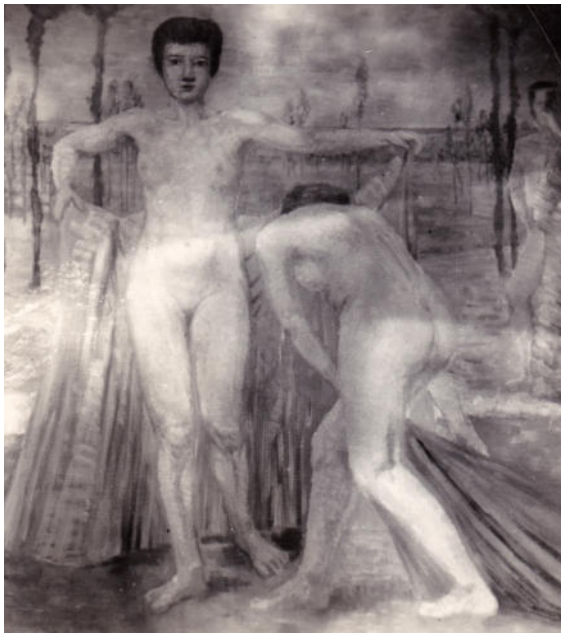
WVZ-Nummer: **JO-Öl-08-02**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Johanna Feuereisen, die spätere Ehefrau
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-08-03**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1908 vermutlich	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Zwei weibliche Akte
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnber (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-08-04**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1908 vermultich	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Park (vermutlich in Rom)
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnber (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Akte in Landschaft
Bemerkungen: Auf der Rückseite mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-06**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Weiblicher Akt am Strand
Bemerkungen: Auf der Rückseite mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Weibliche Akte in Landschaft
Bemerkungen:	

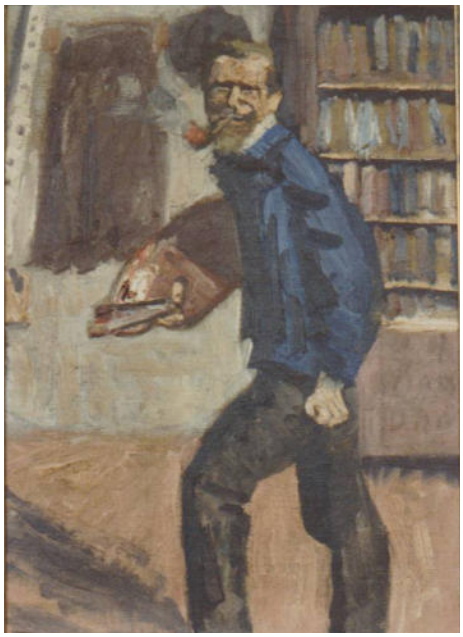
WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-08**	
Material/Technik: Öl auf Pappe / Karton	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Weiblicher Akt
Bemerkungen: Auf der Rückseite mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Akte in Landschaft
Bemerkungen: Auf der Rückseite mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto aus dem Nachlass II
	Liegende Figur
Bemerkungen: Auf der Rückseite mit "1908" datiert. Das Bild ist eine klare Nachahmung von Andrea Mantegnas "Beweinung Christi" ("Cristo in Scorto", ca. 1480).	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Italienische Landschaft (Campagna)
Bemerkungen: Auf der Rückseite mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
84 x 65,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1908)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: unbekannt
	Sitzende männliche Akte in Landschaft
Bemerkungen: Auf einem historischen Foto mit 1908 datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 50 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Selbstportrait
Bemerkungen: Auf einem historischen Foto aus dem Nachlass II ist dieses Gemälde mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II Italienische Küstenlandschaft
Bemerkungen: Das Foto ist mit "1908" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66,5 x 64,5 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel Straße I (Forio d'Ischia)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen in schwarzer Schrift "J. Oeltjen Jaderberg i. O. >Straße<" Ein historisches Foto wurde von Jan Oeltjen auf "1908" datiert; die Gemälde **JO-ÖI-0815, JO-ÖI-08-16** und **JO-ÖI-08-17** entstanden vermutlich zeitgleich.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
68 x 67,5 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel "Straße II" (Forio d'Ischia)
Bemerkungen: Ein historisches Foto dieses Gemäldes ist mit "1908" datiert. Rückseitig auf dem Keilrahmen in schwarzer Schrift "Straße II".	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,3 x 70 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: V. Maeusel "Straße III" (Forio d'Ischia)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen ein Aufkleber: "J. Oeltjen, Jaderberg i. O. Straße III".	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-08-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1908)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I Straße IV (Forio d'Ischia)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Südliche Landschaft
Bemerkungen: Historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Italienische Landschaft mit Terrassen, vermutlich Ischia
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Beladen eines Lastesels mit einer Weinbutte
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit 1909 datiert; historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Befüllen einer Weinbutte
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Frauen unter Bäumen
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Rast im Park
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Park (vermutlich Villa Borghese)
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

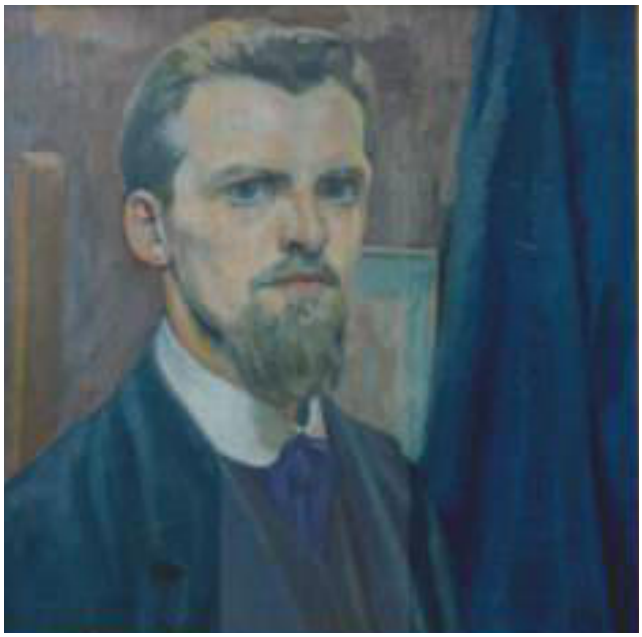
WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Park (vermutlich Villa Borghese)
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert; historisches Foto aus dem Deutschen Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (DKA Oeltjen, Jan, I, B - 6).	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
69,2 x 69,2 cm	
u. re.: JO	
Datierung: 1909	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	"Dächer"
Bemerkungen: Rückseitig Aufkleber auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen, Jaderberg i. Oldenbg. Dächer"; weiterer Aufkleber: "JO […] Erinnerung."	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Italienische Landschaft
Bemerkungen: Das Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	
	Foto: W. Struck
	Südlicher Felsenstrand mit Brandung
Bemerkungen: Vom Fotografen in Slowenien aufgenommen.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	
	Foto: W. Struck
	Südlicher Strand
Bemerkungen: Vom Fotografen in Slowenien aufgenommen.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
59,6 x 59,8 cm	
o. re.: J.O.	
Datierung: 1909	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Selbstportrait
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,5 x 65,5 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (19)09	
Besitzer: Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 13.946	
Ausstellungen: GAK 1972 (Katalog) LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Selbstportrait
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
49,7 x 49,7 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (19)09	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Vanitas-Stillleben
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
69 x 57 cm	
u. re.: JO	
Datierung: (19)09	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel
	Interieur
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Drei Akte in arkadischer Landschaft
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Zwei männliche Akte vor einer Mauer
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-19**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Zwei in sich verschlungene Akte
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-09-20**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1909)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Modell im Atelier
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit "1909" datiert.	

Schon die ersten Bilder des jungen Oeltjen zeigen, dass er eine ganz eigene Sicht auf sein Motiv hatte. Die präzise Abbildung auf **JO-ÖI-02-01** oder die stimmungsvolle Darstellung eines Raumes **JO-ÖI-02-02** zeigen eindrucksvoll die differenzierte Sichtweise des Malers. Die Portraits dieser Zeit werden ganz dem damaligen Zeitgeist entsprechend dargestellt. Die beiden Selbstportraits zeigen aber bereits eine Abkehr von der traditionellen Auffassung. Bei dem Selbstportrait **JO-ÖI-09-14** sind erstmals Anklänge an das Werk seines verehrten Vorbilds Hans von Marées zu erkennen.
Die zahlreichen Aktdarstellungen verdeutlichen eine stark akademisch ausgerichtete Ausbildung. Die Jahre in der Malschule von Franz Lippisch haben Oeltjen geprägt. Inwieweit auch seine Studienzeit bei Hermann Obrist und Wilhelm von Debschitz am "Lehr- und Versuchsatelier für angewandte und freie Kunst" in München hier ihr Echo findet, ist unklar: Es ist nicht deutlich, ob Oeltjen außer eingeschrieben zu sein, dort auch tatsächlich in den Ateliers tätig war. In den Museen in Berlin und München hat er aber nachweislich mehrfach Ausstellungen mit Arbeiten von Paul Cézanne besucht. Dessen impressionistische Ausdrucksform hatte auch Auswirkungen auf Oeltjens frühe Bilder. Unbeeindruckt aber von den Expressionisten, die zwischen 1907 und 1911 in Dangast, also ganz in der Nähe seines Heimatortes Jaderberg lebten und ihre bis heute einzigartigen Werke schufen, hat Oeltjen in diesen Gemälden noch stets eine "realistische" Malweise vertreten.
Mehr noch als seine Lehrer und verschiedene Künstler haben die vielen Italienreisen das Frühwerk Oeltjens geformt. Das gilt nicht nur für seine Gemälde - auch das Aquarell, die Zeichnung und die Druckgraphik zeigen vielfach die Eindrücke dieser Reisen. Aufenthalte in Rom, Neapel, Florenz, aber auch Paris und Lyon haben die Kunst Oeltjens beeinflusst. Für das Ende dieser Dekade lässt sich sagen:
Jan Oeltjen war ein talentierter, aber auch suchender junger Künstler, dessen finanzielle Verhältnisse es ihm erlaubten, frei und ohne Zwang Ausbildung und Reisen zu genießen.
Seine wirtschaftliche Unbeschwertheit wird in einem Brief deutlich, den er 1908 an seine Mutter in Jaderberg schreibt. Scheinbar unbeeindruckt von jeglichem Arbeitsalltag, schildert der Brief einen Tagesablauf in Rom (Abdruck auf der folgenden Seite).
Am 21. Juni 1909 heirateten Jan Oeltjen und die 1873 in Moskau geborene Malerin Johanna Feuereisen, die er als Schülerin von Franz Lippisch kennengelernt hatte. Die gemeinsame Tochter Helene, genannt Leni, wurde am 16. Januar 1910 in Rom geboren.

hist. Foto aus dem Nachlass II

Das voranstehende historische Foto aus dem Nachlass II zeigt Jan Oeltjen und Johanna Feuereisen (das Foto ist vor 1910 entstanden). Frühere Abbildungen in verschiedenen Publikationen sahen in der zeichnenden Frau eher Elsa Kasimir. Ein Vergleich mit den Abbildungen **JO ÖI-08-01** und **JO-ÖI-08-02** ergibt aber, dass die Abgebildete mit Sicherheit Johanna Feuereisen ist.

Im Sommer 1910 war Jan Oeltjen wieder auf der Insel Ischia. Hier kam es zu ersten Begegnungen mit Elsa Kasimir. An mehreren Tagen trafen sich beide zufällig bei verschiedenen Anlässen und in unterschiedlichen Orten. Jan Oeltjen beschrieb 1947 diese Begegnungen in einem Text für seine Tochter Ruth. Die nächsten Tage oder Wochen verbrachten beide gemeinsam. Sie zeichneten und malten, wanderten und badeten und verbrachten diese Tage wohl wie in einem Traum. Beide waren jedoch gebunden. Elsa Kasimir war mit einem Studenten aus Kiel verlobt, und Jan Oeltjen hatte erst ein Jahr zuvor Johanna Feuereisen geheiratet. Beide lösten ihre Bindungen und heiraten am 29. April 1911 in Jade. Das war der Beginn einer schicksalhaften Verbindung voller Zuneigung und Verletzung, die 1944 mit dem Tod von Elsa endete.
Jan Oeltjen schnitt und druckte 1921 den Holzschnittzyklus "Begegnung". Zehn Jahre nach der Begegnung auf Ischia schilderte er auf acht Blättern den Verlauf dieser Beziehung; das letzte Blatt zeigt einen Abschied. Jan Oeltjen hat im Verlauf seiner Ehe mit Elsa oft in selbsttherapeutischer Weise ihre vielfachen Probleme in Bildern dargestellt. Das gilt auch für sein Spätwerk, nur wurde Elsa dann verklärt und ohne den dramatischen Ausdruck der früheren Arbeiten dargestellt.

Brief von Jan Oeltjen an seine Mutter Helene

Rom 4. Juli 05

Liebe Mutter!
Heute Abend habe ich endlich den Mut gefasst zu schreiben; dass ich aber wirklich Mut gefasst habe, kannst Du schon daraus sehen, dass ich einen so riesigen Bogen hervorgeholt habe. Ich glaube noch nie habe ich solch ein grosses Stück Papier genommen in der Absicht es auf allen Seiten zu beschreiben. Etwas ängstlich ist mir ja auch zu Mute, aber es tröstet mich der Gedanke, dass ich Zeit genug habe bis es voll wird, ich kann ja morgen weiter schreiben. Eigentlich wollte ich schon vor einigen Tagen anfangen, aber da konnte ich nichts zu stande bringen, weil ich von der Hitze ganz gedörrt war. Bei Euch wars wohl auch warm, aber 42 ° Celsius im Schatten habt Ihr sicherlich nicht gehabt und circa 60 (sechzig) in der Sonne. Heute Mittag konnte ich ein kleines Frösteln nicht unterdrücken, als es sich ziemlich abgekühlt hatte; 30 ° waren aber immer noch. Die Hitze hat es auch vermocht, dass ich jetzt immer schon um 6 Uhr aufstehe, Du kannst wohl beurteilen, was für eine Leistung das für mich ist. Nach dem Aufstehen gehe ich dann in den schönsten Garten Roms, die Villa Borghese, und trinke dort Milch und Kaffee und esse dazu einige Butterbrötchen. Nachdem ich dann in aller Gemächlichkeit mein Frühstück verzehrt habe, sehe ich mir noch eine geraume Weile die Reiter an, die sich in der Nähe herumtreiben. Darauf lege ich mich in den Schatten einer grossen Pinie und lese etwas oder auch nicht, es kommt auch vor dass ich meinen so früh unterbrochenen Schlaf fortsetze. Wache ich noch vor Mittag vom Schlafen oder Lesen auf, dann denke ich zuweilen sogar daran, dass ich Maler bin und dass ich in Rom bin und dass es hier noch viel zu sehen giebt, was ich gerne sehen möchte, bevor ich alt bin. Bin ich so weit, dann begebe ich mich in eine Kirche oder ein Museum; bin ich aber nicht so weit in meinen Gedanken gekommen, dann kaufe ich mir eine Cigarre und mache inen regelrechten Bummel durch die Stadt. Eigentlich gefällt mir das am besten, da giebt es immer was nettes zu sehen. Am liebsten laufe ich einem schönen Mädchen nach, bis es verschwunden ist, man hat dabei eine rechte Freude die herrliche Figur und die ruhigen stolzen Bewegungen zu beobachten und wenn man Glück hat einen Blick aus den schwarzen Augen zu erhaschen, die so wundervoll von den schönsten Formen des Mundes, Kinns, der Wangen und der Stirn und der klassischen Nase umrahmt sind. Von Ansprechen ist natürlich kein Gedanke, das würde fast einem Heiratsantrag gleichkommen. Sehr ulkig anzusehen sind die dicken Römerinnen in den 40er, 50er Jahren, besonders wenn sie schimpfen, was sie sehr gut können und wobei sie unglaublich lebhaft werden können. Übrigens werden fast alle echten Römerinnen wenn sie die 40 überschritten haben kolossal dick. Das Lustige dabei ist eben, das sie ihre Beweglichkeit nicht im geringsten einbüssen, besonders der Kopf bewegt sich, als hätte er ein Kugelgelenk.
Na, dann ists endlich Mittag geworden, gegessen und ins Kaffee. Da stürze ich mich immer wieder mit gleicher Gier auf die deutschen Zeitungen, obgleich ich immer wieder darüber schimpfe, dass sie meistens so fade sind und mir fest vornehme, sie nicht mehr zu lesen. Nachmittags gehe ich ziemlich regelmässig auf den Monte Pincio (das ist ein kleiner Berg in der Stadt, auf dem sich die schönsten schattigen Anlagen befinden) um zu lesen. Dabei sehe ich mir die herrlichen Bäume, die dort wachsen, an, schöne alte Cedern, seltene Cypressenarten, schöne Palmen von den verschiedensten Sorten und die entzückenden kleinen Granatbäume, die gerade blühen und in ihren zarten rosa Blüten und mattgrünen Blättern wie ein reizendes Mädchen aussehen. Auf den Wegen spielt das junge Volk von Rom, die ragazzine springen sehr niedlich Tau und die ragazzini Ball oder sie spielen zusammen Kriegen und besonders gerne den Krieg zwischen Japan u. Russland. Dabei tragen die Mädchen wie die Knaben nackte Beine, viele sogar auch keine Strümpfe, die tragen dann Sandalen; Du müsstest sehen wie hübsch das aussieht.
Um 7 gehe ich zum Abendessen, dann nochmals ins Kaffee, Zeitungen gelesen und nachher auf die piazza Colonna, wo man 5mal in der Woche von 9 bis 11 gute Musik hört Da ist der grosse Platz voller Menschen, wird Eis gegessen (Eis giebt es hier so gut wie nirgends und in mindestens 12 Sorten) und geplaudert. Das Tagwerk ist vollbracht und ich kann beruhigt schlafen gehen, um vieles reicher. Gute Nacht!

11. Juli 05
Die unmässige Hitze lässt mich immer noch nicht dazu kommen, den Brief fortzusetzen. Heute waren wieder 34 ° und es scheint so bald nicht abzukühlen. Das Gemeine dabei ist, dass es auch am Abend nur wenig abkühlt, im allgemeinen ist es hier in Rom des Abends sehr angenehm kühl, aber bei dieser Windstille. Man fühlt sich ja ganz wohl dabei und mollig, aber es fehlt die Lust, sich zu betätigen; ich lese meistens und sehe mir Kirchen an in denen es immer wundervoll kühl ist.
Also noch ein wenig Geduld.
12.VII.
Nun bin ich schon fast 8 Wochen in Rom und 31/2 Monat von München fort. Ich habe ja sehr viel neues und schönes in diesem Vierteljahr gesehen, aber das scheint mir jetzt alles so selbstverständlich, als ob es nicht anders ein könnte.
Aber ich werde Dir doch einiges von diesen Selbstverständlichkeiten erzählen. Den stärksten Eindruck hatte ich noch in Deutschland, in Colmar vor den Bildern des Malers Mathias Grünewald (lebte etwa 1470 – 1530) der dort in der Nähe in einem Kloster gelebt hat und ein Sonderling war (wie man erzählt), aber so fabelhaft malen konnte, dass er mir höher steht, als alle anderen. In Basel sah ich die schönste Kirche, die ich bis heute sah und meinen lieben Böcklin. Dass ich in Verona u. Venedig einige Tage mit Ernst zusammen war, hat mir sehr gut getan. Er ist ein offener Mensch, der mit ebenso offenen Augen die Welt ansieht. Übrigens scheint es ihm in Triest ausgezeichnet zu gefallen; aber das wird er Dir wohl auch mitgeteilt haben. Von Florenz aus wollte ich ja eigentlich zu Fuss nach Rom gehen, da kam mir aber der Regen dazwischen und zuguterletzt verstauchte ich mein Knie ein wenig und da fuhr ich einfach rasch nach Rom. In den wenigen Tagen in den kleinen toskanischen Städten gefielen mir wieder die Leute so gut. Dagegen stachen die modernen Römer nun gewaltig ab und es gefiel mir wenig in den ersten Tagen. Aber man gewöhnt sich ja schliesslich an alles. Vor vier Wochen habe ich von hier einen Ausflug gemacht. Ich besuchte das Kap Circeo und einige Städte am Rande der pontinischen Sümpfe. Das Kap Circeo hat mir einen eigenen Eindruck gemacht. Es hat seinen Namen von der Zauberin Circe von der Du in der Odysee[!] 10. Gesang lesen kannst. Die Sage geht, an dieser Stelle sei Odysseus mit seinen Genossen gelandet und sei 1 Jahr dort geblieben. Oben auf dem Berge zeigt man noch die Ruinen des Tempels der Circe. In der Tat scheint mir der Ort nicht unpassend dafür zu sein. Ganz von der Aussenwelt abgeschlossen liegt das Vorgebirge, rings umgeben von der Ebene der pontinischen Sümpfe und dem Meere. Die jetzigen Bewohner leben still für sich und treiben absolut keinen Handel und sind auffallend schweigsam. Wenn ich mit Worten umgehen könnte, hätte ich viel sehr viel von diesem zauberischen Fleckchen Erde zu erzählen. Von dem dichten Urwalde mit den knorrigen Korkeichen und den herrlichen Nachtigallen. Der ganze Wald war voll von Nachtigallen und so schön und unermüdlich sangen sie, wie ich es nie gehört habe. Dann müsst ich auch von dem schönen Lago di Paola erzählen, der nicht weit davon liegt, mit den geheimnisvollen Ruinen, die seine Ufer umgeben. Tief versteckt liegen diese Ruinen ganz und gar bewachsen und umwachsen, seit Jahrhunderten hat keine Menschenhand sie berührt. Zur Zeit der Römer hatte der Feinschmecker Lukull hier seinen Fischteich. Nicht vergessen darf ich das steile Felsenufer des Kaps, in das sich überall unheimliche Höhlen und Grotten tief eingegraben haben, in die man nur mit Lebensgefahr hineingelangen kann. Ist man aber drin, dann ist man nicht mehr auf der Erde; die aus der Tiefe heraufgurgelnden Töne lassen daran denken, dass hier der Eingang zur Unterwelt sein müsste.
Doch da das Blatt zu Ende ist und mir der Gedanke ein neues anzufangen Unbehagen einflösst schliesse ich fürs erste. Bald schreibe ich mehr von Rom.
Seid alle herzlich gegrüsst von Johann

WVZ-Nummer: **Rad. 108**	
Material/Technik: Radierung, Druck auf Papier	
26,5 x 18,5 cm	
im Druck: u. li.: JO	
Datierung: im Druck: Juni 08 - Bagnaia	Selbstportrait

Foto: V. Maeusel

"Südliches Mädchen" (Elsa)

WVZ-Nummer:	Material/Technik:	71,4 x 93,2 cm	Datierung:
JO-ÖI-11-01	Öl auf Leinwand	u. li.: J.O.	1911

Besitzer:	Ausstellungen:
aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2005 (Bd, 38)

Bemerkungen:
Nach der Heirat am 29. April 1911 in Jade blieben Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir längere Zeit auf der Insel Ischia. Hier hatten sie sich 1910 kennengelernt. Während und nach dieser Zeit entstanden in rascher Folge 23 Gemälde. Die "Ischia-Bilder" haben vielfach ein quadratisches Format und zeigen Landschaft und Leben auf der Insel.
Ischia wurde für beide ein Zufluchtsort, wo sie bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Sommer Urlaub machten und dabei nach schwierigen Zeiten Ruhe und Gemeinsamkeit suchten. Sie schufen 1911 auf Ischia fast identische Bilder, die von großer Ausgeglichenheit zeugen.
Das Künstlerhaus Jan Oeltjen hat 2006 viele dieser Gemälde in der Ausstellung "Bilder der Harmonie" gezeigt.

Jan Oeltjen an Elsa Oeltjen-Kasimir, Brief vom 12.10.1916
"[…] Dass Dich der [Walter] Kühne erkannte durch das Bild, das ich von dem südlichen Mädchen malte, macht mich fast stolz. Vor fast sechs Jahren sah er´s – es machte ihm damals wegen der Komposition vor allem einen Eindruck u. er sagte, das Bild müsse ich ganz groß malen."
Walter Kühne war ein Malerkollege von Jan Oeltjen.

Elsa Oeltjen-Kasimir: Männlicher Akt am Strand (Jan Oeltjen),
Öl auf Papier, 28 x 38,5 cm, nicht signiert, 1911
Rückseitig: "von Elsa Oeltjen-Kasimir, Ruth Oeltjen"

hist. Foto aus dem Nachlass II

Foto (2): V. Maeusel

Elsa Oeltjen-Kasimir	Badesachen			
	Aquarell	22 x 32,4 cm	u. li.: J. Oeltjen	Forio 9. IX. 11

Jan Oeltjen	
Material/Technik: Aquarell	
33 x 24,5 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: Forio 8. Sept. (19)11	
	Foto: V. Maeusel
	Forio d'Ischia
Bemerkungen:	

Elsa Kasimir-Oeltjen	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
56 x 58 cm	
u. r.: EKO	
(1911)	
	Foto: V. Maeusel
	Straßenszene in Forio d'Ischia
Bemerkungen: In dieser frühen Phase ihrer Ehe stellte die Künstlerin noch ihren Geburtsnamen dem Taufnamen voran.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
69,5 x 69,5 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel
	"Wirre Felsen" (Epomäo auf Ischia)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen, Jaderberg i. O. wirre Felsen 600 M"	

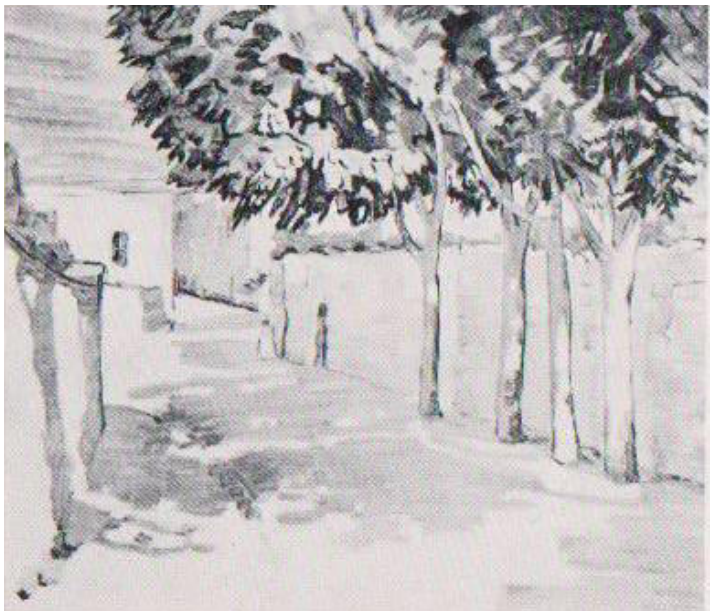
WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
67 x 69 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel
	Forio d'Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 70 cm	
u. li.: JO	
Datierung: (19)11	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel Terrassenlandschaft auf Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 93 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel in Graz, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: W. Struck Forio d'Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 206 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel
	Forio d'Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
40 x 50 cm	
u. re.: JO.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Galerie Abels, Köln, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: GAK 1972 (Katalog)	Foto: Katalog Abels
	Forio d'Ischia
Bemerkungen: Die Gemälde **JO-Öl-11-08, JO-Öl-11-09 und JO-Öl-11-10** wurden 1972 in der Verkaufsausstellung "Jan Oeltjen" der Galerie Abels in Köln gezeigt.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 70 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Galerie Abels, Köln, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: GAK 1972 (Katalog)	hist. Foto: Sammelmappe U. Michael Straße in Forio d'Ischia
Bemerkungen: Dieses Foto befindet sich in einer Sammelmappe, die aus dem Nachlass in den Kunsthandel gelangte. In der Mappe sind 93 historische Werkfotografien, die alle in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts von Jan Oeltjen aufgenommen wurden. 25 Fotos zeigen Gemälde Oeltjens, deren Verbleib unbekannt ist. Uwe Michael, der Eigentümer der Mappe, ist damit einverstanden, dass die historischen Fotos in das Werkverzeichnis aufgenommen werden.	

WVZ-Nummr: **JO-ÖI-11-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 50 cm	
o. re.: JO	
Datierung: (19)11	
Besitzer: aus dem Nachlass an Galerie Abels, Köln, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: GAK 1972 (Katalog)	hist. Foto: Sammelmappe U. Michael Stilleben
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80 x 80 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: 1911	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel
	"Der Strand" (Ischia)
Bemerkungen: Rückseitig alter Aufkleber: "J.Oeltjen / Jaderberg / Oldbg. / Der Strand"	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: JO.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Straße (Ischia)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
55 x 75 cm	
u. li.: JO.	
Datierung: (19)11	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel Felsenstrand (Ischia)
Bemerkungen: Das Künstlerhaus Jan Oeltjen hat 2006 in der Ausstellung "Bilder der Harmonie" 22 "Ischia-Bilder" des Künstlerpaares in verschiedenen Techniken gezeigt. Es gibt mehrere Arbeiten, die sich im Motiv und Duktus kaum von einander unterscheiden. Die beiden Gemälde auf dieser Seite haben das gleiche Motiv, die Künstler hatten aber einen etwas anderen Standort	

Elsa Oeltjen-Kasimir	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 90 cm	
E.K.O.	
Datierung: (1911)	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel Felsenstrand (Ischia)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
47 x 58 cm	
u. li.: JO.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Forio d'Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
47 x 58 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Brandung (Ischia)
Bemerkungen:	

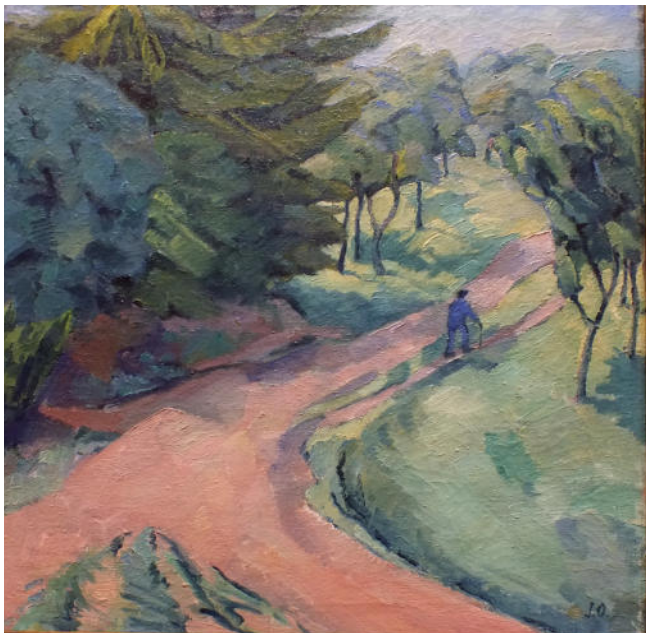
WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
64,5 x 64,5 cm	
u. li.: JO	
Datierung: (1911)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Boote am Strand (Ischia)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1911)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2006 (Bd. 38)	Foto: V. Maeusel
	Agaven am Strand (Ischia)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (19)11	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto aus dem Nachlass II
	Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-11-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: JO	
Datierung: (1911)	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto aus dem Nachlass II
	Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-19**	Abbildung nicht bekannt	Abbildung nicht bekannt	WVZ-Nummer: **JO-ÖI-11-20**
Material/Technik: Öl auf Karton			Material/Technik: Öl auf Karton
47,3 x 33,3 cm			49,6 x 34,2 cm
nicht signiert			nicht signiert
Datierung: (1911)			Datierung: (1911)
Besitzer: Verbleib unbekannt			Besitzer: Verbleib unbekannt
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)			Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)
	männlicher Akt	männlicher Akt mit Draperie	
Bemerkungen: Im Katalog der Ausstellung "Retrospektiva" in der Umetnostna galerija Maribor (1981) sind diese Arbeiten ohne Abbildung ausgewiesen. Die Gemälde kamen aus dem Nachlass; Besitzer waren Ruth Oeltjen und eine Person aus dem Umkreis der Familie Oeltjen			

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-12-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,7 x 70,4 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1912)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz (Stiftung)	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2010 (DVD) KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel Der Wanderer (Weg in der Haloze)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-12-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,7 x 70,4 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1912)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2010 (DVD)	Foto: V. Maeusel (aus techn. Gründen zeigt die Abbildung nur einen Ausschnitt, vgl. Bildmaße) Obstgarten (Apfelernte)
Bemerkungen: Die nicht datierten Gemälde **JO-Öl-12-01 und JO-Öl-12-02** dürften 1912 entstanden sein. Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir wohnten in diesem Jahr überwiegend in Wien, Ptuj und Vareja. Das fast quadratische Format der Gemälde schließt sich nahtlos an die Arbeiten aus den Vorjahren an.	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-12-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
u. re.: J.O.	
Datierung: (1912)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel Arbeit im Hof (Hof in der Haloze)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-12-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. l.: JO	
Datierung: (1912)	
Besitzer: Universal- museum Joanneum Neue Galerie Graz	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Heuwagen (Hof in der Haloze)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-12-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 cm x 85,4 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (19)12	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Apfelernte (Hof in der Haloze)
Bemerkungen: Rückseitige Bleistiftnotiz auf der Leinwand nicht mehr lesbar.	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-12-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)12	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Motiv in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-12-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
43 x 45 cm	
u. li.: JO.	
Datierung: (1912)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz (Stfitung)	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Blühende Bäume
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer: **JO-Öl-12-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 65 cm	
u. re.: J.O.	
Datierung: 1912	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, 1997 an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: J. Kastler
	"Südslowenien"

Bemerkungen:
Rückseitig auf dem Keilrahmen Bleistiftnotiz von Jan Oeltjen: "Südslowenien"; d. h. das Motiv stammt nicht aus der Umgebung von Ptuj (wo sich die Weingärten der Familie befanden); Ptuj liegt im Nordosten von Slowenien.

WVZ-Nummer: **JO-Öl-13-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80,8 x 80 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (19)13	
Besitzer: für 900 DM von norddeutscher Bank aus dem Nachlass erworben	
Ausstellungen: LMO 1003 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Hof in der Haloze

Bemerkungen:
Rückseitig alter Aufkleber "[….] Oeltjen Wien XIX Himmelstr. 57"

WVZ-Nummer: **JO-ÖI-13-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 15.8.(19)13	
Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I
	Stilleben mit Rose und Zigarillos
Bemerkungen: Die gebündelten Zigarillos und die Rose dürften ein Geschenk für Jan Oeltjen gewesen sein, der am 15. August seinen Geburtstag hatte. Das Farbfoto, das offenkundig jüngeren Datums ist als die meisten Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Nachlass-Sprengsel, gibt einen Hinweis darauf, dass das Gemälde noch vorhanden sein könnte. Viele Aquarelle Oeltjens aus den Jahren 1913/14 haben im Hinblick auf Bildauffassung und Farbigkeit eine auffallende Ähnlichkeit mit dem Gemälde.	

Mit dem Jahr 1913 setzt eine große Lücke in Jan Oeltjens Oeuvre ein: das nächste bekannte Gemälde datiert erst wieder von 1919. Gänzlich bekannt sind die Gründe dafür nicht. Natürlich ist die Einberufung Oeltjens zum Kriegsdienst im Frühsommer 1915 ausschlaggebend dafür, dass er danach keine Bilder mehr malen konnte, die über schnell angefertigte Aquarelle hinausreichten.

Anders als viele Künstler-Kollegen schaffte Oeltjen es nämlich nicnt, als offizieller Kriegsmaler verwendet zu werden, wie beispielsweise auch sein Schwager Luigi Kasimir.
Ein diesbezügliches Gesuch von Elsa Oeltjen-Kasimir wurde sowohl von der Regierungsverwaltung in München als auch von der in Oldenburg abgelehnt.
Jan Oeltjen versah somit den Kriegsdienst von 1915-18 im bayerischen Landwehr Infanterie-Regiment Nr. 2; innerhalb des Regiments wurde er vom einfachen Soldaten bis letztlich zum Leutnant befördert.

"Mein Unterstand", Aufnahme aus Lettland 1917 (im Nachlass)

Innerhalb der Truppe wurde ihm durchaus der Freiraum für künstlerische Arbeiten zugestanden, aber die Belange des Alltags in der Etappe und natürlich erst recht an der Front verhinderten größere Arbeiten: Die Formate mussten in den Tornister und später in eine Kiste passen; Ölfarben konnten nicht hinlänglich trocknen. In diesen Jahren erwarb sich Oeltjen einen Ruf als Aquarellist, der sowohl in der Lage war, Landschaften in ihren elementarsten Grundzügen als auch

Menschen in einfühlsamen Portraits abzubilden. Das enge Zusammenleben mit seinen Kameraden und Untergebenen führte zu einer intimen Kenntnis des Gegenübers, die sich nicht in bloßer akademischer Wiedergabe erschöpfen konnte. War Oeltjen vor dem Krieg noch zögernd und sich seiner Sache durchaus nicht bewusst, so verschob sich sein Stil immer weiter zu kräftiger Form - auch unter dem Einfluss der expressionistischen Literatur, die Oeltjen in erschöpfender Weise kannte.
Im Tagebuch unmittelbar vor dem Krieg bezieht sich Oeltjen nicht oft auf eigene Werke, spottet sogar über Kollegen, die ihre eigenen Werke in ihren Wohnräumen aufhingen. Ihn selbst beschäftigte offensichtlich eine Tragödie, die in seine Beziehung zu Elsa einbrach: Sie hatte eine Fehlgeburt erlitten, die ihr monatelang körperlich und seelisch zusetzte. Weil Oeltjen ihr in dieser Zeit offenbar untreu war, setzte zudem eine Entfremdung zwischen beiden ein, die von Elsa Oeltjen-Kasimirs Seite möglicherweise dazu führte, bewusst den Kontakt zu anderen Männern zu suchen. Während über eine Beziehung mit Wilhelm Lehmbruck nur gemutmaßt werden kann, ist die Annäherung an Oskar Kokoschka evident, blieb aber letztlich nur Episode.
Nach dem Krieg begann das Ehepaar, wieder eine Normalität im alltäglichen Leben herzustellen. Oeltjen versuchte seine Erlebnisse der vergangenen Jahre in mehreren graphischen Zyklen aufzuarbeiten (siehe Abbildungen auf den folgenden Seiten). Der Zerfall der Habsburgermonarchie hatte aber noch unmittelbare Auswirkung auf sein Leben. Ihe bisherige Heimat in der südlichen Steiermark als Teil der Donaumonarchie wurde in mehreren Übergangsstadien Teil des neugegründeten Staates Jugoslawien. Der ehedem deutschsprachigen Oberschicht der südlichen Steiermark wurde nun ein übersteigertes Misstrauen gegenüber an den Tag gelegt; Oeltjen befürchtete zwischenzeitlich enteignet zu werden und nicht mehr einreisen zu können. Tatsächlich lebte er die überwiegende Zeit der 1920 Jahre in Jaderberg. Auch seine Frau hielt sich nicht konsequent in in Ptuj und Varea auf - neben Aufenthalten von unterschiedlicher Dauer in Jaderberg traten zunehmend auch Sanatoriumsaufenthalte im Hochgebirge aufgrund einer schlecht verheilenden Tuberkulose. So entstand eine Situation von schizophrenen Zügen, die in ihrer Gesamtheit dem Paar wie den Individuen nicht gut tat und die ihre künstlerische Entwicklung durchaus behinderte. Jan Oeltjen führte mit seiner Frau sowohl ein Leben als Weinbauer in Jugoslawien in der Haloze als auch ein Künstlerdasein iin der Marschlandschaft um Jaderberg, von wo aus er sich bemühte, Eingang in die besitzenden Gesellschaftschichten der vormaligen Residenzstadt Oldenburg zu erhalten. Als Schlagwort wurde für diese Jahre von slowenischer Seite der Begriff der "Reisejahre" geprägt, der zudem auch Oeltjens künstlerische Positionen hinlänglich treffend schildert. Bis in die 1930er Jahre währte dieser Schwebezustand, bis sich das Paar vorwiegend und letztlich dauerhaft in der Haloze niederließ.

WVZ-Nummer: **Hz. 11**	
Material/Technik: Holzschnitt	
20 x 12 cm	
u. r.: J. Oeltjen, o. l. im Druck: JO	
Datierung: um 1920	Begegnung am Weg

WVZ-Nummer: **Hz. 17**	
Material/Technik: Holzschnitt	
25,6 x 29,1 cm	
u. r. im Druck: JO	
Datierung: um 1921, Mappenwerk 1923	Eisstoß-Zyklus, Blatt 2

Bemerkungen:
Im April 1917 brach das Eis der Düna auf und das Hochwasser überflutete die Stellungen von Oeltjens Untergebenen: "Ich sah sie nach Auswegen suchend laufen, von den Russen furchtbar mit M.G. beschossen (Vergeltung). Dreien nur gelang es durchzukommen" (Tagebuch vom 10.4.1917)

WVZ-Nummer: **Hz. 51**	
Material/Technik: Holzschnitt	
32,7 x 44,6 cm	
u. l. im Druck: JO	
Datierung: (19)24	Alpental - Schneekar

3.2 1919-1932, Das lange Jahrzehnt

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62,8 x 92,5 cm	
o. re.: JO	
Datierung: 1919	
Besitzer: aus dem Nachlass an das Stadtmuseum Oldenburg (S 1046/12)	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd. 31) KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel Familienbildnis (Tischrunde)

Bemerkungen:
Von links nach rechts: Helene Oeltjen (Mutter von Jan Oeltjen), Gerd Oeltjen (jüngster Bruder von Jan Oeltjen), Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir.
Das Gemälde zeigt deutlich das gespannte Verhältnis in der Familie, insbesondere das von Mutter und Schwiegertochter. Elsa Oeltjen-Kasimir hat sich in den Jaderberger Jahren niemals in dem kleinen Ort wohlgefühlt. Sie galt als "Paradiesvogel" in ihrer Umgebung.

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
64,3 x 68,3 cm	
o. re.: J.O.	
Datierung: (1919)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: Freie Sezession Berlin 1920 LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Altes Bauernpaar

Bemerkungen:
Erstmals nutzte der Künstler bei der Darstellung von Personen die 'übergroßen Hände' als prägendes Ausdrucksmittel. Dies ist bei allen folgenden figürlichen Bildern zu beobachten.
Rückseitig alter Aufkleber "Freie Sezession E.V. Berlin 1920" - [….]ltjen Jaderberg Oldenburg"

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
64 x 70 cm	
u. li.: JO	
Datierung: 1919	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, vererbt an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel "Kleiner Hafen" (Stau in Oldenburg)
Bemerkungen: Rückseitig alter Aufkleber "Jader---- i. Oldenburg 2 Mä – 2 Frauen"; mit Bleistift: "J. Oeltjen Jaderberg (Oldenburg Stau) kleiner Hafen"	

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
92,5 x 101 cm	
u. re.: JO	
Datierung: 1919	
Besitzer: aus dem Nachlass an Stadt-museum Oldenburg Inv.-Nr. S1046/0	
Ausstellungen: GCOHH 1920 LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Weinbauern I
Bemerkungen: Rückseitig Zwei alte Aufkleber "J. Oeltjen Jaderberg i. Oldbg. Weinbauern I" und "Galerie Commeter Hamburg 3/30"	

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
74 x 53,8 cm	
nicht signiert	
Datierung: (19)29	
Besitzer: aus dem Nachlass an Stadt-museum Oldenburg Inv.-Nr. S1046/17	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Judith mit dem Haupt des Holofernes
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1919	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Das Urteil
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-19-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1919)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: GCOHH 1920 (vermutlich)	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Abend an der Jade

Bemerkungen:
Dies ist die erste bekannte Darstellung eines Motivs, das immer wieder in verschiedenen Variationen und Techniken von Jan Oeltjen bearbeitet wurde.
Das Foto ist auf der Rückseite von der Hand Oeltjens mit Bleistift beschrieben: "Abend a. d. Jade - Karl Becker - Langenfeld i. Rhld. (Rheinland) - Gulkhauserstr.3 - 1923 [durchgestrichen] - 1919"

WVZ-Nummer **Hz. 54**	
Material/Technik: Holzschnitt	
16 x 24,5 cm auf 24,5 x 27,8 cm	
u. r.: J. Oeltjen	
Datierung: (1923)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	
	Abend an der Jade

Bemerkungen:
Wie bei vielen druckgraphischen Arbeiten Oeltjens hatte er auch hier das Motiv direkt auf den Druckstock übertragen; das gedruckte Motiv ist darum spiegelverkehrt.

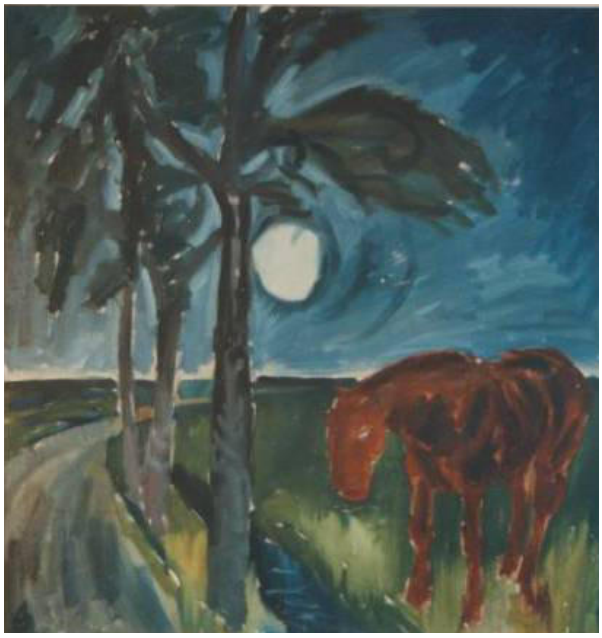
WVZ-Nummer **JO-Öl-20-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
121,2 x 76,3 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: Juli 1920	
Besitzer: aus dem Nachlass an Stadt-museum Oldenburg Inv.-Nr. S1046/6	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd.31) UGM 2007 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Doppelportrait (Helene und Gerd Oeltjen; Mutter und Bruder von Jan Oeltjen)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen i. Oldb. Doppelport."	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
73 x 93,2 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (1920)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, vererbt an Privatbesitz	
Ausstellungen: GCOHH 1920 LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Idyll"
Bemerkungen: Rückseitig alter Aufkleber "Galerie Commeter Hamburg Nr. 3151"; auf dem Keilrahmen mit Bleistift "J. Oeltjen Jaderberg Idyll".	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
88 x 70 cm	
u. mi.: J. Oeltjen	
Datierung: 1920	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: L. Steffens "Alter und junger Bauer"
Bemerkungen: Rückseitig "Jan Oeltjen Jaderberg i. O. Alter und junger Bauer".	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
52 x 82 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1920	
Besitzer: aus dem Nachlass an Bremer Landesbank, Verbleib weiter unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg Herbstabend in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
98 x 93 cm	
u. li.: JO	
Datierung: 1920	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, vererbt an Privatbesitz	
Ausstellungen: GCOHH 1920 GAK 1972 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: U. Hollweg "Schlafendes Pferd" I
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "Jan Oeltjen Jaderberg i. Oldbg. Schlafendes Pferd"	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
93 x 90 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (1920)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: GCOHH 1920 KHJOE 2008 (DVD)	Foto: U. Hollweg Schlafendes Pferd II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
55 x 72 cm	
u. re.: JO J	
Datierung: (1920)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: GCOHH 1820 KHJOE 1999 (Bd. 8) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: L. Steffens "Moor"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen, Jaderberg in Oldenburg Moor"	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
61 x 84,3 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: 1920	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: GCOHH 1920 GAK 1972 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 8) UGM 2007 (Katalog) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: V. Maeusel "Marschfluß"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen mit schwarzem Pinsel "Jan Oeltjen Jaderberg Oldenbg. Marschfluß" und alter Aufkleber "Galerie Commeter Hamburg"	

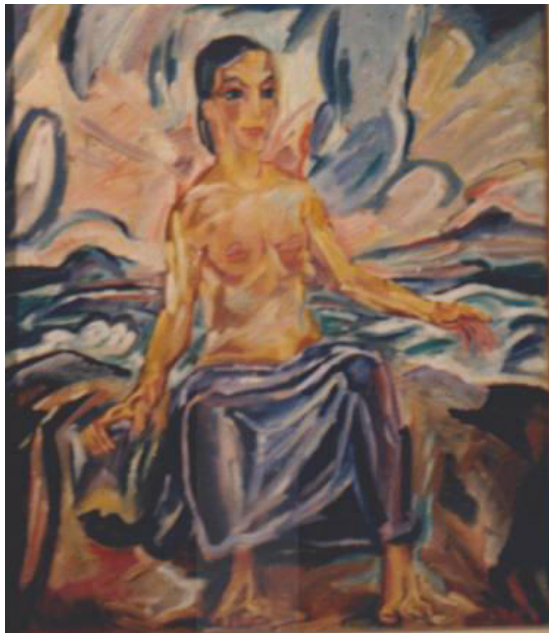
WVZ-Nummer **JO-Öl-20-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
58 x 70 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1920)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: GCOHH 1920 KHJOE 1999 (Bd. 8) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: L. Steffens Der Ruderer (Jaderaltensiel)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
54,3 x 79 cm	
r. u.: J. Oeltjen	
Datierung: 1920	
Besitzer: als Dauerleihgabe im Künstlerhaus Jan Oeltjen	
Ausstellungen: GCOHH 1920 LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 8) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: L. Steffens "Jadefluß" (Ottenbrücke in Jaderaltensiel)
Bemerkungen: Rückseitig mit Bleistift auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen Jaderberg i. Oldenburg Jadefluß"	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 72,3 cm	
u. r.: JO	
Datierung: 1920	
Besitzer: Historische Museen Hamburg, Altonaer Museum , Inv.-Nr. 1964 / 21	
Ausstellungen: GCOHH 1920 LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: unbekannt Oldenburger Marsch
Bemerkungen: Das Bild wurde von Gerhard Wietek für das damalige Norddeutsche Landesmuseum Altonaer Museum angekauft.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
34,5 x 48,5 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: 1920	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: GCOHH 1920 LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Kuhweide (Jaderberger Landschaft mit weidenden Kühen)
Bemerkungen: Rückseitig Farbskizze, vermutlich Entwurf zu einem Stillleben.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
63 x 80 cm	
u. li.: JO	
Datierung: (1920)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, über Kunsthandel weiter an Sammlung L. und L. Steffens	
Ausstellungen: GCOHH 1920 LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 8) UGM 2007 (Katalog) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: L. Steffens Sandweg
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
98,4 x 85,5 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (1920)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Stadtmuseum Oldenburg	
Ausstellungen: GCOHH 1920 KHJOE 2008 (DVD)	Foto: V. Maeusel Das Meer
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-20-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
79,5 x 47 cm	
o. re.: JO J	
Datierung: (1920)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: GCOHH 1920 KHJOE 2004 (Bd. 31) UGM 2007 (Katalog) KHJOE 2008 (DVD)	Foto: V. Maeusel Gerd Oeltjen
Bemerkungen: Rückseitig "(GO)" und Aufkleber "Commeter, Hamburg (Nr. 3155)"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-20-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1920)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael Disput
Bemerkungen: Das Gemälde ist wahrscheinlich 1919/20 entstanden. Viele Fotos aus diesen Jahren sind vergleichbar bräunlich verfärbt.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
m. re.: JO	
Datierung: (1920)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Kuhweide
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite mit "1920" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-20-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
m. re.: JO	
Datierung: (1920)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Weinlese
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite mit "1920" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-21-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
59,5 x 67,3 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2010	Foto: V. Maeusel
	"Apfelernte" I
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen, Apfelernte I". Das Ehepaar Oeltjen war im Sommer und Herbst 1921 für mehrere Monate in Ptuj und Vareja. Jan Oeltjen malte eine Reihe von Bildern, die eindrucksvoll Landschaft und Menschen zeigen. Offensichtlich änderte konsequent seinen Stil nach der erfolglosen Commeterausstellung: Nun entstanden Bilder, die mit Recht zu seinen Hauptwerken gezählt werden	

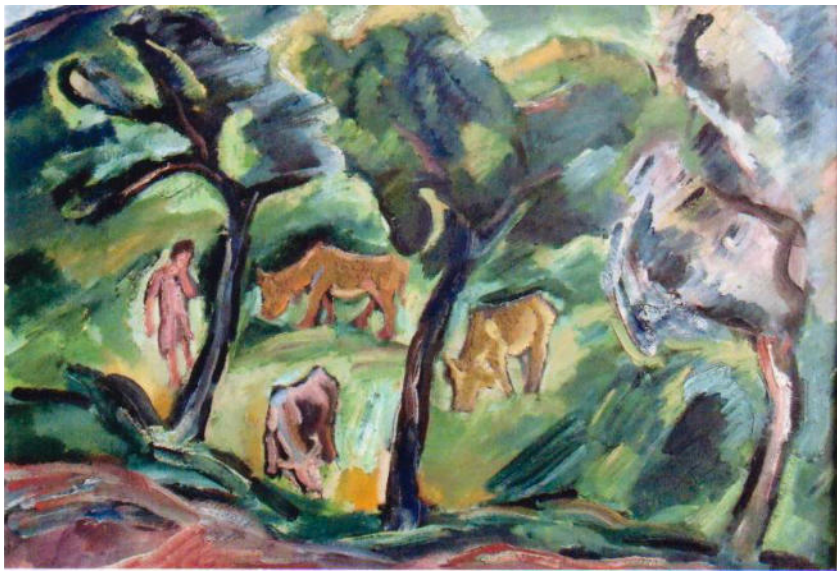
WVZ-Nummer **JO-Öl-21-02a**		
Material/Technik: Öl auf Leinwand		
83 x 56 cm		
u. li.: J. Oeltjen		
Datierung: (1921)		
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz		
Ausstellungen: KHJOE 2010 KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel	hist. Foto aus dem Nachlass II
JO-Öl-21-02b 	Zwetschgenernte	
	Das Gemälde ist eine weitere Fassung des Themas "Obsternte" (Daten und Verbleib unbekannt; hist. Foto aus dem Nachlass I).	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
56,5 x 81,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Gehöft in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
40 x 59 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: 1923 vom Künstler an Öster-reichische Galerie Belvedere, Wien; Inv.-Nr. 2447	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Berglandschaft (Haloze)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-21-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
67,5 x 83,4 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privat-besitz	
Ausstellungen: MGT 1923 oder 1925 LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Weinlese I"
Bemerkungen: Rückseitig "Jan Oeltjen Weinlese I" und alter Aufkleber "Moderne Galerie Thannhauser, München"	

WVZ-Nummer **JO- Öl-21-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
67 x 83,2 cm	
o. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Weinlese II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-21-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
44 x 58,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1921)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: SMO 1974 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Kuhweide
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-21-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
55,5 x 68,4 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Steiler Weg
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1921)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Weg in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. m.: J. Oeltjen	
Datierung: (1921)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Winzerhäuser in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1921)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	In der Haloze
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1921" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Herbstmorgen
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1921" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1921	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	In der Haloze
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1921" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-21-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1921)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Haloze
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1921" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-22-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. m.: J. Oeltjen	
Datierung: 1922	
Besitzer: aus dem Nachlass an Universal-museum Joanneum Neue Galerie Graz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Weinlese (Säuberung der Kelter)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-22-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1922)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Weinlese (Weinpresse)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-22-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1922	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Wanderer in der Haloze
Bemerkungen: Rückseitiger Vermerk "Cohn Berlin"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-22-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. l.: J. Oeltjen	
Datierung: (1922)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	In der Haloze
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1922" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-22-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1922)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1922" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-22-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1922)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait eines unbekannten Mädchens
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite mit "1922" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-22-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
53 x 81 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1922	
Besitzer: aus dem Nachlass an norddeutsche Bank, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Winzerhaus in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 88 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Kunsthandel Hamburg, am 24.03.2007 versteigert, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Winzer
Bemerkungen: In den Jahren 1921 und 1922 lebte das Künstlerpaar Oeltjen abwechselnd in Jaderberg oder Ptuj. Als die Commeterbilder bei Käufern kaum Anklang fanden, änderte Jan Oeltjen seinen Stil. Es entstanden in den Jahren 1921 und 1922 Gemälde, die überwiegend die Haloze zeigen, die slowenische Landschaft in der Umgebung von Ptuj. Viele dieser Bilder sind nur von historischen Fotos bekannt; ihr Verbleib ist unbekannt. Ab 1923 lebte das Ehepaar überwiegend in Jaderberg. Jan Oeltjen wechselte abermals seinen Stil. Es folgten die Gemälde, die nach Meinung vieler Kunsthistoriker das Hauptwerk Oeltjens bilden.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70,1 x 70,1 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (1923)	
Besitzer: als Dauer-leihgabe im Landes-museum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Weinbauern II"
Bemerkungen: Rückseitig alter Aufkleber auf der Leinwand (mit schwarzem Pinsel unkenntlich gemacht). Lesbare Reste: "Jaderb…/ Oeltjen Weinbauern II"; ebenfalls auf der Leinwand mit schwarzem Pinsel "J. Oeltjen Skizze".	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: (1923)	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II Pferdefuhrwerk
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
52,4 x 72,3 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Hochland" (Mittenwald)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen Hochland"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
55,8 x 74 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg " Frühling bei Mittenwald"
Bemerkungen: Rückseitig auf der Leinwand mit schwarzem Pinsel: "J. Oeltjen Jaderberg - Frühling bei Mittenwald".	

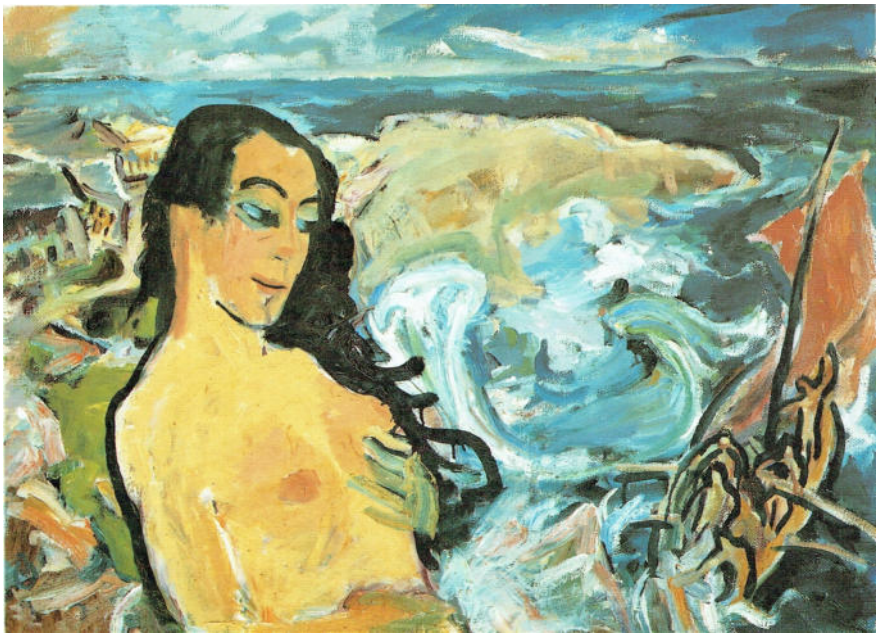
WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
53,5 x 68,3 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Schneekar - Schluchsee"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen Schneekar"; auf der Leinwand mit Bleistift "Schluchsee".	

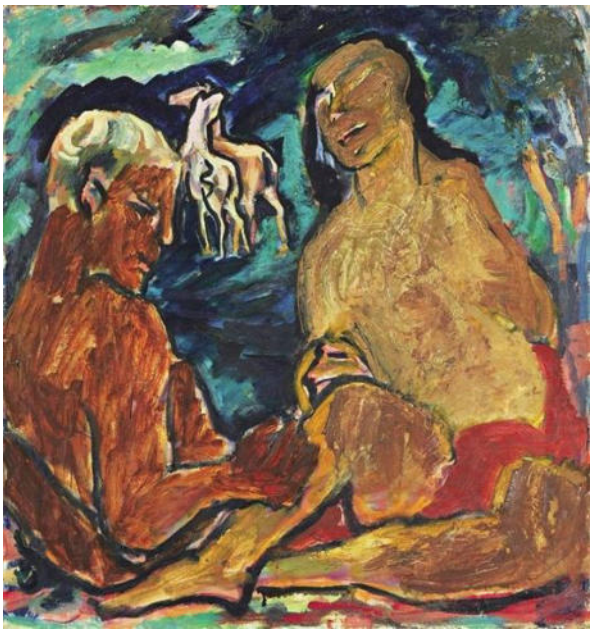
WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. l.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II Mittenwald
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Foto die Zahlen "65" und "11" sowie die Jahreszahl 1923.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-23-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
67 x 81,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: L. Steffens Sommer I
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-23-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
47,3 x 60,2 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)23	
Besitzer: aus dem Nachlass an Stadt-museum Oldenburg; Inv.-Nr. S 1047/34-36	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Sommer II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
51 x 86,5 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1923)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Badende
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
59,3 x 78,9 cm	
u. li.: J.O.	
Datierung: (1923)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004	Foto: V. Maeusel Versuchung
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
68 x 64 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1923)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, 2014 versteigert, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	"Berührung"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen mit schwarzem Pinsel "Jan Oeltjen Jaderberg i. Oldbg. Berührung".	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1923)	
Besitzer: vermutlich im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Kürbisernte
Bemerkungen: In der ehemaligen südlichen Steiermark (nördliches Slowenien) werden ganze Felder mit Kürbis bepflanzt. Daraus wird nach der Ernte im Herbst Kürbiskernöl gewonnen. Das in zwei Teile zerschnittene Gemälde wurde restauriert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
69 x 89 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: aus dem Nachlass an Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg	
Ausstellungen: MGT 1923 LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Fischer

Bemerkungen:
Rückseitig auf dem Rahmen: "J. Oeltjen 1923" und alter Aufkleber "Moderne Galerie Thannhauser 4905/23". Ein 1923 gedruckter Holzschnitt "Fischer" **(Hz. 57** im Graphischen Werkverzeichnis) wurde 1937 als "entartet" eingestuft und aus dem Provinzial-Museum in Hannover entfernt.

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
76 x 100 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1923)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt Pferdeweide

Bemerkungen: Dies ist wahrscheinlich das erste Gemälde zum Thema "Pferdeweide". Später bearbeitete Oeltjen dieses Thema immer wieder auch in unterschiedlichen Techniken.
Dieses Gemälde wurde um das Jahr 2000 einem Sammler in Slowenien zum Kauf angeboten.
Nach seiner Aussage war das Gemälde nicht sachgemäß restauriert worden.

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-16**	Ausstellungen:
Material/Technik: Öl auf Leinwand	MGT 1925 SMO 1974 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2003 (Bd. 27-29) UGM 2007 (Katalog) KHE 2014/15
60,3 x 70,5 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	

Besitzer:
aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz

Foto: V. Maeusel

Die Weite

Bemerkungen:
Bemerkungen:
Das Motiv "Die Weite" ist ein zentrales Thema im künstlerischen Gesamtwerk von Jan Oeltjen; **Rad. 105** ist die erste erhaltene bildliche Darstellung. Vgl. den Tagebucheintragung vom 19. April 1921: "Radiert: neue Fassung "die Weite"." Diese Eintragung lässt vermuten, dass es noch eine frühere Fassung gegeben hat. Das Motiv "Die Weite" ist in 15 Variationen und verschiedenen Techniken nachweisbar.
Unmittelbaren Zugang zu dem Werk bietet die zeitgenössische Interpretation von Martin Venzky; der als Freund von Oeltjen auch direkten Zugang zu den Gedankengängen des Künstlers hatte. Er betonte als Ausstellungskritiker den biografischen Bezug des Gemäldes mit Verweis auf die Kriegsjahre des Malers:

"Ganz Expressionist in Gesinnung und Technik ist Jan Oeltjen aus Jaderberg, auch ein Prophet im verkennenden Vaterlande. Der Hirt in seinem Bild "die Weite" sieht so aus, wie die Soldaten im Felde, wenn sie aus schweren Kämpfen kamen, jener große, fragende und überhobene Blick: Wo ist mein Mensch?" (Martin Venzky: Ausstellung moderner Maler. Oldenburg, Hofkunsthandlug Oncken, 1919). Venzky, der selbst als ehemaliger Kriegsteilnehmer die Erlebniswelt mit Oeltjen teilte, hatte die Empfindung der Vereinzelung ebenfalls verspürt:

Um ganz durch sich zu schreiten,
Muß man wohl einsam gehen,
Will man die weiten, weiten
Göttlichen Fernen sehn.
Wohl Lieben dich begleiten
Hinauf zu den weiten Höhn,
Helfen den Weg Dir bereiten
Und wirst doch einsam stehen.
Und steigst auch nicht allein
Im Einsamsein.

(Martin Venzky: Einbildung? Kissingen. Juli 1919. In: Ders.: Der Schrein. Oldenburg, Stalling o. J. S. 8.)

"Es war ein Landschaftsbild von Sturm und Licht geprägt - im Vordergrund, näher am Betrachter, schwere dunkle Wolken, im Hintergrund ein zartes Licht, das in der Ferne verblasste. Ein Mann stand auf halber Höhe dazwischen und blickte mit einem Lächeln im Gesicht über seine Schulter zurück. In gewisser Weise war es das trostloseste Gemälde, das [er] je gesehen hatte. Er hatte Turbulenz erwartet, Aufruhr und Ungestüm, eine Verweigerung, einen leidenschaftlichen Kampf zwischen Liebe und Verlust, etwas Dramatisches, in dem sich immense Trauer ausdrückte. Aber stattdessen hatte sie die restlose Auslöschung eingefangen, eine Leere, die so vollständig war, dass Seelenqualen in ihr widerhallten."
(Charles Todd: Die zweite Stimme. München, Wilhelm Heyne 1996, S. 318. Leider blieb die Anfrage an das britische Autorenpaar Todd bislang unbeantwortet, ob das von ihm beschriebene Bild nur zufällig seine Gemeinsamkeiten mit Oeltjens Werk teilt. Bei der Figur ihres modernen Kriminalromans, die sich im Umfeld dieses Gemäldes befindet, handelt es sich um einen jungen deutschen Offizier aus der Nähe von Bremen, den die Weltkriegsgefangenschaft nach England verschlagen hatte.)

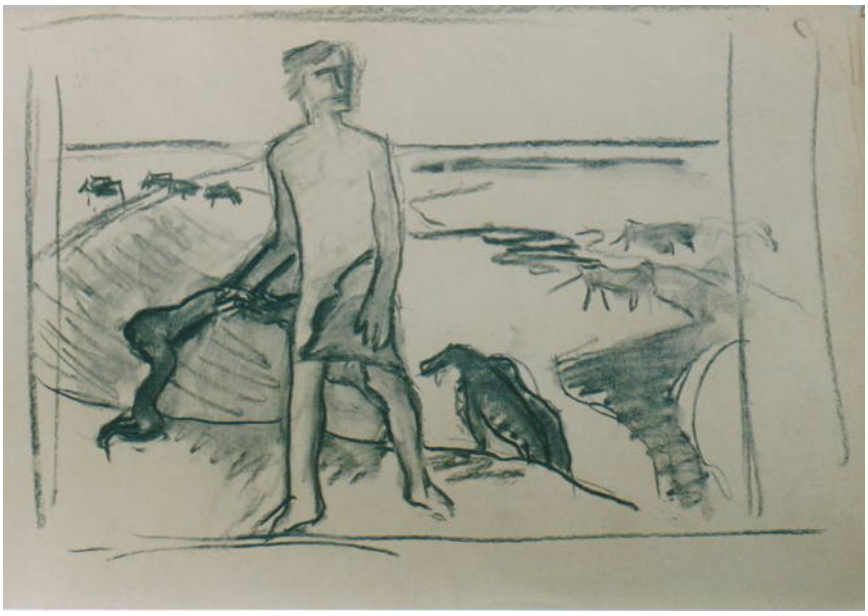
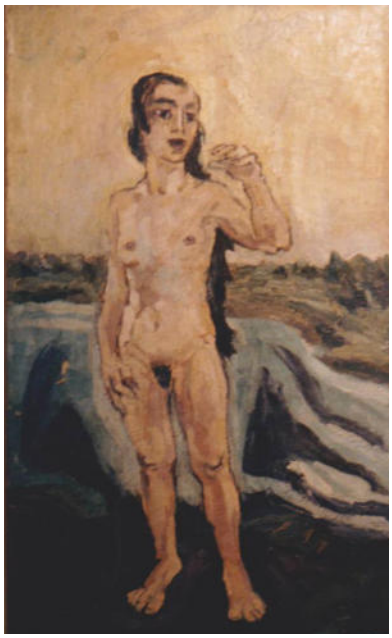


Foto: U. Hollweg

Die Weite (Kohlezeichnung, 1928), im Nachlass

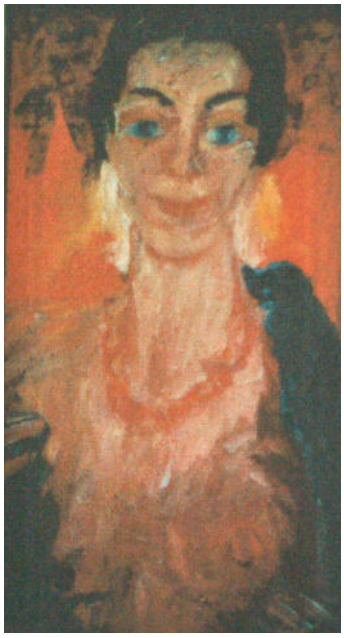
WVZ-Nummer **Rad. 105**	
Material/Technik: Druck auf Papier	
22,5 x 25,4 cm auf 39,4 x 52,9 cm	
nicht signiert	
Datierung: !1921)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Die Weite
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-23-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1923)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: unbekannt
	Die Weite
Bemerkungen: Das Fragment dieses Gemäldes zeigt deutlich Spuren der vorsätzlichen Zerstörung; es handelt sich vermutlich um eine verworfene Fassung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-23-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80 x 50 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1923	
Besitzer: Stadtmuseum Oldenburg, Inv.-Nr. S 1046 / 15	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: U. Hollweg Der Fluss
Bemerkungen: Dieses Gemälde ist offensichtlich eine 'weibliche' Fassung zum Motiv "Die Weite".	

WVZ-Nummer **Rad. 111**	
Material/Technik: Druck auf Papier	
32,1 x 22 cm auf 42,1 x 32,6 cm	
u. re.: J. Oeltjen im Druck u. li.: JO	
Datierung: 1923	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: L. Steffens Der Fluss
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-24-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
79,8 x 50 cm	
o. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: aus dem Nachlass an Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg, Inv.-Nr. LMO 11.542C	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Selbstportrait
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-24-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 35,5 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1924)	
Besitzer: Stadtmuseum Oldenburg	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31) SMO 2014	Foto: unbekannt Elsa Oeltjen-Kasimir mit roter Kette
Bemerkungen:	

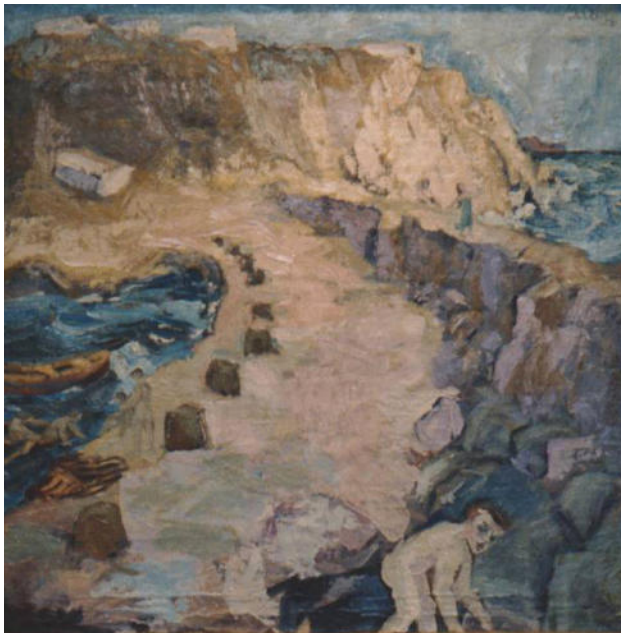
WVZ-Nummer **JO-Öl-24-03a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
49,8 x 68,8 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: vom Künstler an Universalmuseum Joanneum, Neue Galerie Graz	
Ausstellungen: UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Gärtner I
Bemerkungen: Bei dem abgebildeten Haloze-Garten handelt es sich vermutlich um den Garten Oeltjens in Varea.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-03b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1924)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I Gärtner II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
46 x 63 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Weinfuhre in der Haloze
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1924)	
Besitzer: vermutlich Universalmuseum Joanneum, Neue Galerie Graz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Das Kind
Bemerkungen: Die Tochter Ruth wurde bis zu ihrem zwölften Lebensjahr überwiegend von Sylvia (Schwester von Elsa Kasimir) aufgezogen. Es kam zu Streitigkeiten zwischen dem Ehepaar Oeltjen und Sylvia. Das Gemälde, das um 1924 entstand, zeigt die Problematik in der Beziehung zwischen Eltern und Tochter. Jan Oeltjen hat diese Situation in verschiedenen Techniken bearbeitet.	

WVZ-Nummer **Hz. 67**	 Foto: L. Steffens Der Streit
Material/Technik: Druck auf Bütten	
33 x 44,5 cm auf 38,8 x 49,8 cm	
u. re.: J.O. und o. re.: E.O.K.	
Datierung: (1924)	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor	
Ausstellungen: SMO 1997 (Katalog)	
Bemerkungen: Von links nach rechts: Elsa Oeltjen-Kasimir, Jan Oeltjen, Sylvia Trubel, geb. Kasimir, Ruth Oeltjen.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-06**	 Foto: U. Hollweg Mole
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: Stadtmuseum Oldenburg	
Ausstellungen:	
Bemerkungen: Das auf 1924 datierte Gemälde zeigt offensichtlich ein Ischiamotiv. Die biografischen Daten sagen nichts über einen Urlaub auf Ischa aus. Urlaubsort 1924 war die Insel Sylt.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
43 x 54 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Kunsthandel, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Frühlingsknotenblumen"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen", auf der Leinwand: "Frühlingsknotenblumen".	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
69 x 90 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1924)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an norddeutsche Bank, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: L. Steffens Weiden
Bemerkungen: Ein entsprechendes historisches Foto aus der Sammelmappe U. Michael ist auf der Rückseite mit "1924" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-24-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 80 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	historisches Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Abend
Bemerkungen: Rückseitig mit Tinte: "erste Fassung: Karl Becker, Langenfeld im Rheinld. Gulkhauserstr. 3" und (mit Bleistift): "Abend 1925 600, 80 x 100". Eine Fassung von 1925 ist nicht bekannt. Eine frühere Fassung (**JO-ÖI-19-05**) ist mit 1919 datiert und mit identischer Adresse versehen.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-24-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1924	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	historisches Foto aus dem Nachlass II
	Ottenbrücke (Jaderaltensiel)
Bemerkungen: Rückseitig von Oeltjens Hand "1924 - Oldbg. Schule". Vermutlich hat Jan Oeltjen dieses Gemälde seiner alten Schule in Oldenburg geschenkt, der Oberrealschule (heute Herbartgymnasium Oldenburg). Dieses Motiv hat Jan Oeltjen immer wieder in verschiedenen Techniken bearbeitet.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-24-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
83 x 118 cm	
nicht signiert	
Datierung: 1924	
Besitzer: im November 1926 vom Stadt-magistrat Oldenburg auf der Ausstellung "Junge Oldenburger Künstler" (Vereinigung für Junge Kunst) für 635 Mark angekauft. weiter im Landes-museum Oldenburg. Verbleib unbekannt: Das Gemälde wurde 1937 von den National-sozialisten als "ent-artet" aus der Sammlung entfernt.	
Ausstellungen:	historisches Foto aus der Sammelmappe U. Michael Grüne Marschenlandschaft
Bemerkungen: Es existieren zwei historische Fotos mit Notizen von Jan Oeltjens Hand: 1. "Oldbg. Landesmuseum 1924" und 2. "Frijiska Krajina" (Kraijna= slowenisch für Landschaft; Frijiska ist unübersetzbar).	

WVZ-Nummer **JO-Öl-25-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
86 x 62 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1925	
Besitzer: Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 8.272	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Schauspielerin Else York als Heilige Johanna
Bemerkungen: Seit 2015 in der ständigen Ausstellung des LMO im Prinzenpalais, Oldenburg.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-25-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
79 x 53 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1925	
Besitzer: Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg LMO 8.674	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: V. Maeusel Ernst Oeltjen (Bruder von Jan Oeltjen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-25-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66,3 x 83,6 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1925	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Sammlung L. und L. Steffens	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 18) UGM 2007 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Kühe (Früher: Gelbe Kühe)
Bemerkungen: Rückseitig mit schwarzem Pinsel auf dem Keilrahmen: "Jan Oeltjen Jaderberg: Oldbg. Gelbe Kühe" (das Wort *Gelbe* ist gestrichen). Mündlicher Überlieferung zu Folge soll Oeltjen nach Kritik seiner bäuerlichen Umgebung die Farbgebung der Kühe naturalistischer gestaltet haben.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-25-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand, zweiteilig	
jeweils 81 x 51 cm	
jeweils: J. Oeltjen	
Datierung: jeweils 1925	
Besitzer: Privatbesitz, als Dauerleihgabe im Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 16.385a, b	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog), dort spiegelverkehrt abgebildet	Foto: U. Hollweg "Winzer I"

Bemerkungen:
Rückseitig auf dem Keilrahmen alter Aufkleber: "Moderne Galerie Thannhauser München Nr. 4894 Winzer"
Das Bild war von Anfang an als Diptychon geplant:
"Diptychon "Winzer" untermalt. Denke u. spreche nichts als dieses Suchen, diese Wärme, diesen frischen Seelenreichtum." (Tagebucheintrag vom 19.3.1925)
In den Wochen davor und danach lebte Oeltjen noch von seiner Frau getrennt. Sie war in Ptuj bzw. Varea geblieben, vorgeblich um die Weingärten zu beaufsichtigen und ihre wirtschaftlichen Einkommensmöglichkeiten zu festigen. In zeitlichem Zusammenhang formuliert Oeltjen an einer Stelle des Tagebuchs, die Weingärten dürften ihn nicht nicht zu einer kasimirschen Abhängigkeit führen. Er selbst fand sich nämlich in Oldenburg in einer Gesellschaft wieder, die im Umkreis des Theaters angesiedelt war und die Oeltjen durch Auftragsarbeiten für Portraits und Ankäufe von Landschaftsbildern eine finanzielle Unabhängigkeit suggerierte. Während Oeltjen bei seiner Frau aus der Entfernung eine depressive Verstimmung und Suizidgedanken ausmachte, hatte er eine vermutlich völlig harmlose Liaison mit einem 18jährigen Mädchen, das er in seinen Aufzeichnungen nur "G" nennt. Dennoch ist deutlich, das die positiven Konnotationen "Suchen, Wärme, frischer Seelenreichtum" sich eindeutig auf Elsa Oeltjen-Kasimir beziehen. Diese Diskrepanz in seinen Empfindungen drückte Oeltjen in dem autobiografischen Winzer-Bild aus. Je nach Ausprägung der Beziehung zu seiner Ehefrau, konnten die einzelnen Portraits zueinander hingewandt oder abgewandt gehängt werden (Zwei Jahre zuvor war die Zuneigung der beiden ungetrübter, wie ein Vergleich der motivgleichen Gemälde JO-Öl-23-01 und JO-Öl-23-02 zeigt). Oeltjen war sich sowohl des Trennenden als auch der Möglichkeiten bewusst, wieder auf eine harmonischere Beziehung hinzuarbeiten. So hielt er rund drei Wochen nach Elsas Ankunft in Jaderberg fest:
"8. Juni [1925]. Ein zur Gewohnheit gewordener Ausgleich. E. u. ich. Zeiten, die ganz völlig zusammenzuklingen scheinen, ich Freude an ihrem schönen Körper in der Landschaft, an Sinnlichkeit, an geistigem Ausdruck. Aber dann nur ein Wort, das aus ihren niederen Bezirken (Kleinlichkeit, Horizontenge aus Bürgerlichkeit, Unbeherrschtheit, auflodernde Begierde etc.) kommt – und ich empfinde alleräusserste Abneigung, geradezu Widerwillen. – Einige Zeit vergeht – Intermezzo gewöhnlich E.`s Nerven – und der Ausgleich übertüncht die Unebenheiten." Erst zum Ende des Jahres treten im Tagebuch versöhnlichere Einträge hervor:
16.Nov.[1925] Unser Zusammenleben, Elsa u. ich, fast ununterbrochen so, wie es nicht besser zu wünschen.
Wohin verlor sich meine Besessenheit. Wann lernt man einmal seine Wallungen zu verstehen."

WVZ-Nummer **JO-ÖI-25-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
78 x 92 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1925	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Sammlung L. und L. Steffens	Foto: L. Steffens
Ausstellungen: MGT 1925 LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	"Alter Mann"

Bemerkungen:
Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen Alter Mann" und alter Aufkleber "Galerie Thannhauser München Oeltjen Alter Mann Nr. 4883".
Seit 1921 signierte Jan Oeltjen die Mehrzahl seiner Gemälde mit dem spitzen Pinselholz in die nasse Malschicht (s. u.).

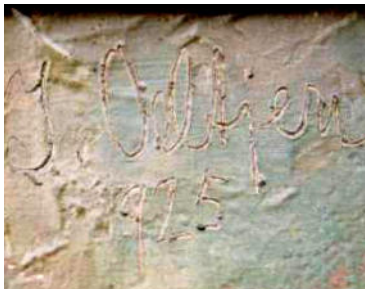
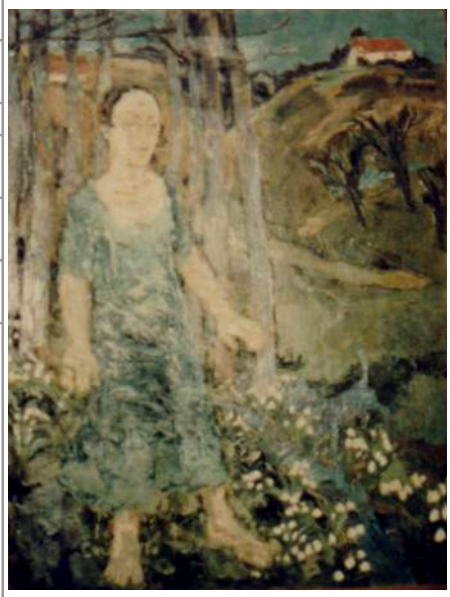
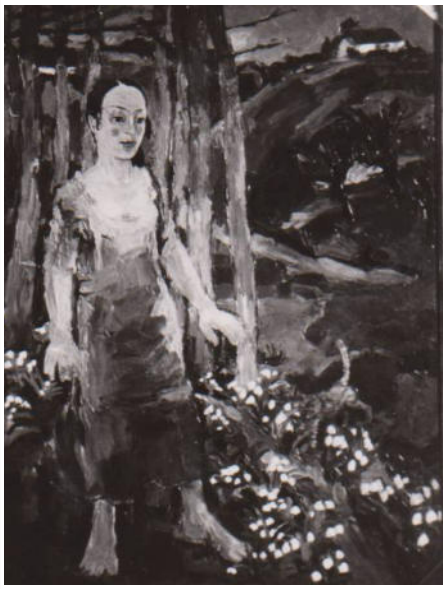


Foto (2): L. Steffens | hist. Foto aus der Sammelmappe von U. Michael

WVZ-Nummer **JO-ÖI-25-06**		
Material/Technik: Öl auf Leinwand		
Maße unbekannt		
Signatur nicht ersichtlich		
Datierung: 1925		
Besitzer: Verbleib unbekannt		
Ausstellungen:		
	Foto: unbekannt	hist. Foto: Sammelmappe U. Michael
	"Frühling" I (In der Haloze)	

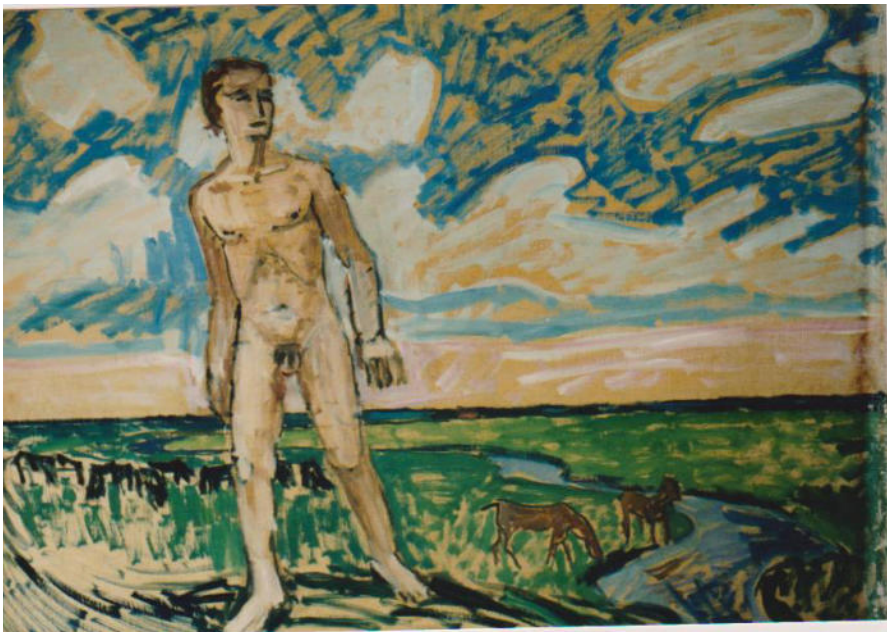
Bemerkungen:
Das historische Foto ist rückseitig mit "Frühling" und "1925" beschriftet. Die blühenden Blumen zu Füßen der dargestellten Frau sind offensichtlich Märzenbecher (Frühlingsknotenblumen). Das Motiv der beiden Gemälde aus 1925 wird in dem 1935 entstandenem Gemälde "Waldbach im Frühling" **JO-ÖI-35-01** noch einmal variiert.

WVZ-Nummer **JO-ÖI-25-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: 1925	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	
	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Frühling II (In der Haloze)

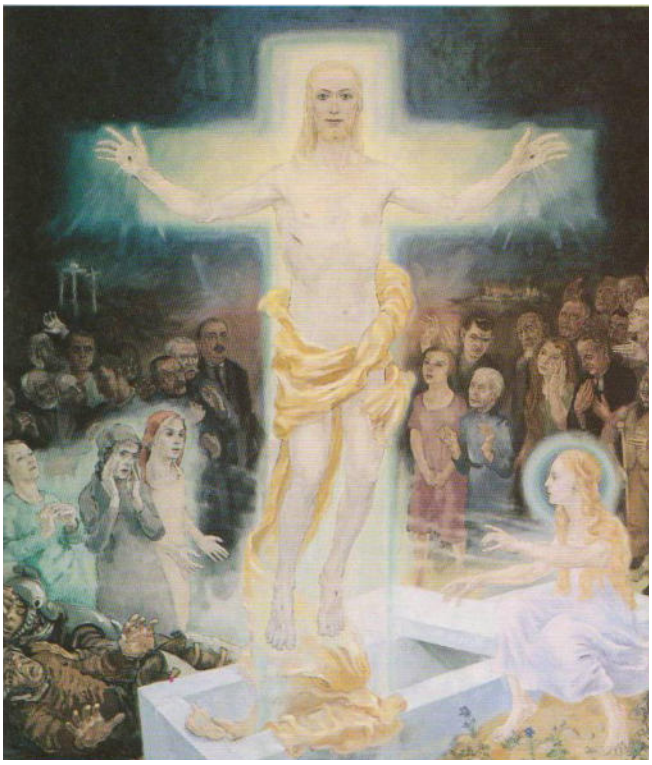
Bemerkungen:

WVZ-Nummer **JO-Öl-25-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht ersichtlicht	
Datierung: (1925)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: unbekannt Die Weite

Bemerkungen:
Das Bild ist eine verschollene Version der Bildreihe "Die Weite". Jan Oeltjen erwähnt in seinem Tagebuch vom 17. März 1925 dieses Gemälde. Das vorliegende Foto ist ein Abzug von einem Glasnegativ aus der Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen. Es befindet sich im Archiv des Künstlerhauses Jan Oeltjen (Geschenk von U. Hollweg). Die übrige Sammlung der Glasnegative wird jetzt im Stadtmuseum Oldenburg verwahrt.

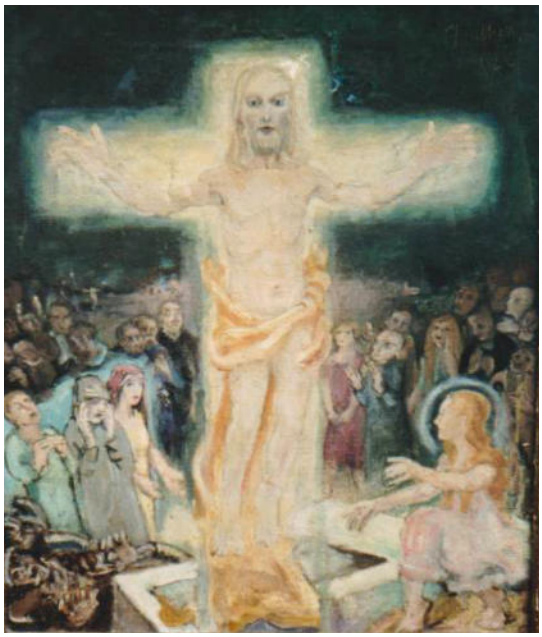
WVZ-Nummer **JO-Öl-26-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
89 x 122 cm	
nicht signiert	
Datierung: 1926	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18) KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: V. Maeusel Die Weite

Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen von fremder Hand mit Bleistift: "Ölstudie von Jan Oeltjen ck 1926" und Aufkleber: "Landesmuseum 1991 -.- weiß PEEE 68/003024"

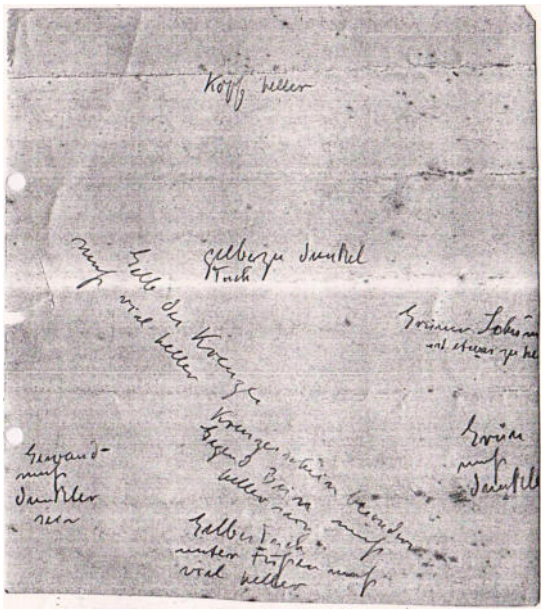
WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
201 x 179 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1926	
Besitzer: Auftragsarbeit für die Kirchengemeinde Jade	
Ausstellungen: GHV 1926 KHJOE 1991, Katalog ständige Präsenz in der Trinitatiskirche zu Jade	Foto: V. Maeusel Auferstehung Christi Altarbild in der Trinitatiskirche zu Jade

Bemerkungen:

Das 1926 entstandene Altarbild war eine an Jan Oeltjen vergebene Auftragsarbeit für die Trinitatiskirche in Jade. Der von Matthias Grünewald (1475/80 - 1526) geschaffene Isenheimer Altar zeigt eine Tafel im zweiten Wandelbild: die "Auferstehung Christi"; im Nachlass Oeltjens gibt es davon ein Foto. Jan Oeltjen übernahm Teile dieser Tafel für sein Gemälde. Das gilt vor allem für die zentrale Figur des Auferstandenen (während Grünewalds Christus von einer Gloriole umgeben ist, zeigt Oeltjen ihn in einem Lichtkreuz). Viele Mitglieder der Kirchengemeinde Jade haben dieses Altarbild nur schwer angenommen. Die expressive Darstellung hat immer wieder zu Diskussionen geführt. Erst eine 1991 gezeigte umfassende Ausstellung zum Altarbild in der Trinitatiskirche hat eine Klärung und damit eine veränderte Haltung bewirkt. Seitdem bekennt sich der größte Teil der Gemeinde zu 'ihrem' Altarbild. Der damals zur Ausstellung erschienene Katalog war binnen kürzester Zeit in einer Auflage von 800 Exemplaren ausverkauft.
Auf dem Altarbild sind 33 Personen abgebildet: alle Mitglieder des Gemeindekirchenrates, Pastor, Küster, 'Originale' aus der Gemeinde und viele Personen aus Oeltjens Familie.
Jan Oeltjen sah sich selbst unter den Kreuzen von Golgatha.

WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 69,7 cm	
nicht signiert	
Datierung: 1926	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg	
Ausstellungen: KHJOE 1991 (Katalog) LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Ölstudie zum Altarbild der Trinitatiskirche zu Jade

Bemerkungen:
"Den Auftrag, ein Altarbild zu entwerfen, erhielt Jan Oeltjen vom Kirchenrat der Gemeinde Jade. Im Dezember 1925 wurde die Ölstudie in Oldenburg den 'Kunstsachverständigen' Baurat Adolf Rauchheld, dem Direktor de Landessmuseums Dr. Walter Müller-Wulkow und dem Präsidenten des Oberkirchenrats D. Tilemann, vorgestellt. Dr. Müller-Wulkow schrieb in einer Beurteilung: >Der Entwurf von Jan Oeltjen für das Altargemälde der Kirche in Jade… erscheint mir als glückliche Gestaltung einer sowohl religiösen wie künstlerischen Auffassung der diesem sehr begabten und tüchtigen Maler gestellten Aufgabe.<"
(Quelle, auch für die Abbildungen unten: U. Hollweg)

	
Maria, die Mutter Jesu (Studie zum Altarbild, Kohle auf Papier); das Portrait zeigt Helene Oeltjen, Jan Oeltjens Mutter.	Handschriftliche Anmerkungen Oeltjens zur farbigen Gestaltung des Gemäldes

WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
79,4 x 88,2 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1926	
Besitzer: Privatbesitz, als Dauerleihgabe im Künstlerhaus Jan Oeltjen	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Doppelbildnis Helene und Gerd Oeltjen (Mutter und Bruder von Jan Oeltjen)
Bemerkungen: Die abgebildete Mutter mit dem Salatkopf steht sinnbildlich für das Bodenständige und Bäuerliche in der Familie Oeltjen. Der Bruder mit dem Buch hingegen stellt die Wissenschaft und das Intellektuelle dar.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-05**		
Material/Technik: Öl auf Leinwand		
71,8 x 52 cm		
o. re.: J. Oeltjen		
Datierung: 1926		
Besitzer: Privatbesitz		
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg	hist. Foto, Sammelmappe U. Michael
	Gesine Oeltjen mit Vogelbauer (Tante von Jan Oeltjen)	
Bemerkungen:		

WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
90 x 126 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1926	
Besitzer: aus dem Nachlass an Schloss Gottorf, Schleswig-Holsteinisches Landes-museum Inv.-Nr. II / 1552 6 Ankauf durch Gerhard Wietek	
Ausstellungen: SMO 1974 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: V. Maeusel Brandung (Doppelselbstportrait als Paar am Strand)
Bemerkungen: Auf diesem wie auch auf anderen Doppelselbstportraits steht Jan Oeltjen abgedunkelt hinter seiner Frau. Jan Oeltjen markierte damit seine Position in der schwierigen und komplizierten Verbindung mit Elsa Oeltjen-Kasimir (vgl. "Selbstbildnis mit Elsa", **JO-ÖI-27-05**).	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66,5 x 83,5 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1926	
Besitzer: Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: U. Hollweg Weißes Pferd I
Bemerkungen: In der Sammelmappe von U. Michael befindet sich ein historisches Foto, wonach das Bild auf 1926 zu datieren ist.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-26-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Format (H x B, in cm):	
u. r.: J. Oeltjen	
Datierung: 1926	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 18) KHJOE 2003 (Bd. 27-29) UGM 2007 (Katalog) KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel "Pferdeweide" I
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen Pferdeweide"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael "Pferdeweide" II
Bemerkungen: Das historische Foto wurde rückseitig mit "Pferdeweide" und "1927" beschriftet.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 90 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto. U. Hollweg Weißes Pferd II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 70 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: OKB 1929/30 SMO 1974 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd.18)	Foto: L. Steffens Kleiner Bauernhof in Schweiburg (Rönnelmoor)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-27-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
90 x 124,3 cm	
u. r.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: OKB 1929/30 SMO 1974 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd.18)	Foto. U. Hollweg "Bauern und Pferde" (Alter und junger Bauer)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen Bauern und Pferde" und verbliebene Reste eines alten Aufklebers: "…Ausstellung KVH". Das Motiv "Alter und junger Bauer" hat Jan Oeltjen in mehrfach in verschiedenen Techniken dargestellt.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-27-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
92,5 x 135 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: SMO 1974 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Flussufer (vermutlich Elsfleth)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
92,5 x 135 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 13.149	
Ausstellungen: OKB 1929/30 (Katalog) SJEV 1930 (Katalog) Kaufhaus Gehrels LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog) KHE	Foto: V. Maeusel Selbstbildnis mit Elsa (Elsa im roten Kleid)

Bemerkungen:
Dieses für Oeltjens Werk außergewöhnlich bedeutsame Gemälde wurde als "Hauptwerk seiner wichtigsten Oldenburger Malperiode" bezeichnet (Gerhard Wietek: 200 Jahre Malerei im Oldenburger Land. Oldenburg 1986. S. 174/175). Das Bild thematisiert nicht nur die intime Beziehung des Paares, sondern auch ihr künstlerisches Empfinden. Auf dem Tisch im Hintergrund liegen Figuren, die Elsa Oeltjen-.Kasimir bei ihrem Epitaph für die gefallenen Seminaristen des Ersten Weltkrieges nutzte. Während sie hier noch unübersehbar einem durch klassische Anleihen gebändigten Expressionismus folgte, ging Oeltjens Weg deutlich in Richtung Neue Sachlichkeit.
Das Bild hing lange Jahre quasi-öffentlich in den Verkaufsräumen des Oldenburger Kaufhauses Gehrels (rechts vor dem Abriss 1964/65, Fotograf unbekannt). Oeltjen hatte es dem Kaufmann zur Verrechnung seiner Schulden bzw. Einkäufe überlassen.

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
44,4 x 47,5 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1927)	
Besitzer: Pokrajinski muzey Ptuj (Landesmuseum Ptuj) Inv.-Nr. KZG 188 (früher G 187S)	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) PMP 1996 UGM 2007 (Katalog)	Foto: unbekannt Bolnica I – "Kranke" I
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen mit Bleistift: "Kranke Okrog 25 – 30 leta" (slowenisch= "Um die Jahre 25 – 30"). Das Thema 'Kranke' hat Jan Oeltjen immer wieder in verschiedenen Techniken (Gemälde, Zeichnungen, Radierung) bearbeitet. Bei der Betrachtung dieser Arbeiten lässt sich der Stilwandel Oeltjens beobachten. Weder Tagebucheintragungen noch Briefe Oeltjens können übrigens das Motiv hinlänglich erklären.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
100 x 117 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: vom Künstler 1927 an Städtische Galerie im Lenbach-Haus, München Inv.-Nr. G Nr.10927 (früher G Nr. 377)	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt Bolnica II – Kranke II
Bemerkungen: Eine farbige Aufnahme stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-27-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
47 x 55 cm	
o. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1927	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Sammlung L. und L. Steffens	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Bolnica III - Kranke III
Bemerkungen: Ein viertes Gemälde mit diesem Motiv entstand 1953.	

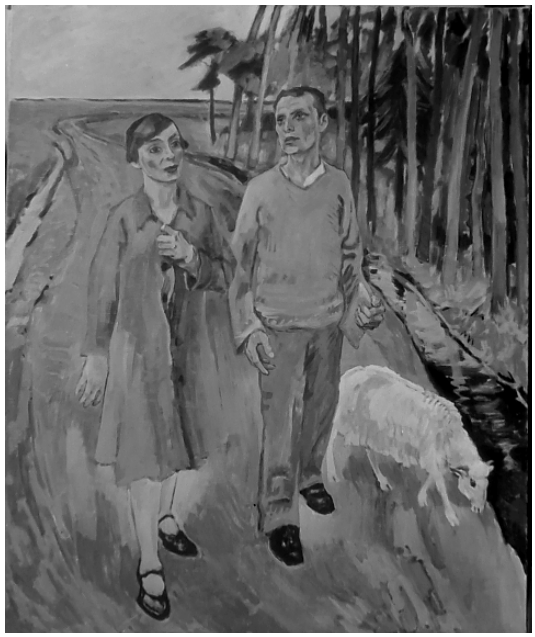
WVZ-Nummer **Rad. 102**	
Material/Technik: Druck auf Papier	
21,7 x 27,9 cm auf 32 x 42 cm	
u. li. monogr.: JO	
Datierung: 1927	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: SMO 1997 (Katalog) PKP 2000	Foto: L. Steffens
	Bolnica - Kranke
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
54 x 82 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1927)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-27-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
58 x 82 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1927)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-28-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
82,9 x 100,4 cm	
u. r.: J. Oeltjen	
Datierung: 1928	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: GMB 1982 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Drei Pferde
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-28-02a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
125 x 101 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1928	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: SMO 1974 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Spaziergang
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-28-02b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1928)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I
	Spaziergang mit Schaf I
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-28-02c**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1928)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I
	Spaziergang mit Schaf II
Bemerkungen:	

Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir haben häufiger zeitnah am selben Motiv gearbeitet. 1929 formte Elsa mehrere Widderköpfe und liegende Schafe (Heidschnucken).

hist. Foto um 1929 (Archiv Künstlerhaus Jan Oeltjen)

hist. Foto aus dem Nachlass II

Foto (2): L. Steffens

WVZ-Nummer **JO-Öl-28-03**	
Material/Technik: **Öl auf Leinwand**	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1928	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz	
Ausstellungen:	hist. Foto,aus der Sammelmappe U. Michael
	Frau Zuschneid

Bemerkungen:
Das Foto wurde rückseitig von Jan Oeltjen beschrieben "1928 Zuschneid Varel".
Dr. Zuschneid war Arzt in Varel. Er hat Jan Oeltjen durch mehrere Bilderankäufe gefördert. Das Gemälde ist während des Zweiten Weltkrieges in Berlin verbrannt.

WVZ-Nummer **JO-Öl-28-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
ca. 80 x 104 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1928	
Besitzer: Auftrags-arbeit, Privatbesitz weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: L. Steffens
	Ehepaar Behrens

Bemerkungen:
Das Gemälde ist eine Auftragsarbeit, die im September 1928 insgesamt 800,00 Mark einbrachte.

WVZ-Nummer **JO-ÖI-28-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
83,4 x 49,9 cm	
m. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1928	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Emma Lüschen
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-28-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
100 x 63,5 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1928	
Besitzer: Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, als Dauerleihgabe im Stadtmuseum Oldenburg	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt Dorfschmiede (Schmiedemeister Schulte und Lehrling Gerd Tien)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-28-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: 1928	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	An der Wapel
Bemerkungen: Rückseitig von Jan Oeltjen mit "1928" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-28-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1928	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	"Friziki Kmet" (Kmet = slowenisch für Bauer)
Bemerkungen: Von Oeltjen verwendete slowenische Ausdrücke mit der Vorsilbe "Fri" sind unübersetzbar; vermutlich handelt es sich dabei um eine Ableitung eines Ortsnamens, der heute nicht mehr gebräuchlich ist oder von Oeltjen falsch verwendet wurde.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-01**	Besitzer: Künstlerhaus Jan Oeltjen Inv.-Nr. svste01
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
151 x 110,5 cm	Ausstellungen:
u. re.: J. Oeltjen (entwertet)	OKB 1929/30 KHJOE 1994 (Eröffnungsausstellung in den Räumen des Künstlerhauses Jan Oeltjen)
Datierung: 1929	

Foto: L. Steffens

Drei Freunde
Die zerstörten Gesichter wurden 1992 nicht restauriert.

hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael

Drei Freunde
unzerstörte Fassung

Bemerkungen:
Das 1929 von Jan Oeltjen geschaffene Freundschaftsbild steht in der Tradition der Romantik, zeigt aber auch stilistische Merkmale seines verehrten Vorbildes Hans von Marées. Der Künstler stellt die drei Freunde Hans Lüschen, Gerd Oeltjen und Karl Prelle in einem gemalten Psychogramm dar. Die drei Freunde verehrten den neuromantischen Dichter Stefan George (1868-1933). Schriftliche Aufzeichnungen von "den drei Freunden", die im Archiv des Künstlerhauses verwahrt werden, zeigen deutlich, dass sie das ästhetische und elitäre Menschenbild Georges teilten.
Jan Oeltjen Interesse war ein anderes. Er kannte die drei Freunde (Gerd Oeltjen war sein Bruder). Er wollte in dem Gemälde den Stand und die Rangfolge innerhalb der Freundschaft aufzeigen.
Hans Lüschen steht aufrecht und unbestritten über den beiden Freunden, die zu seinen Füßen sitzen. Die leicht abgesetzte Stellung Karl Prelles verdeutlicht seinen Platz in der Gruppe.
Das 1929/30 im Augusteum Oldenburg ausgestellte Bild wurde von der Presse und verschiedenen Fachleuten stark kritisiert. Das dürfte der Anlass sein, der Jan Oeltjen dazu veranlasste, die Gesichter der "drei Freunde" zu zerstören und die Signatur zu entwerten. Das Bild kam in den Kohlenkeller!
Eine 1930 geschaffene zweite Fassung zerschnitt Jan Oeltjen und machte die drei Portraits zu eigenständigen Gemälden.
Das zerstörte Gemälde hat 60 Jahre in dem Kohlenkeller überdauert. Total verschmutzt und mit mehrfach gebrochenem Rahmen kam es 1990 wieder zum Vorschein. Luise und Lür Steffens haben es für 200,00 DM von dem Hausbesitzer gekauft. Frau Kasparek hat in ihrem Auftrag das Bild gereinigt und den zerstörten Rahmen ergänzt. Ganz bewusst wurden die Gesichter nicht retuschiert.
Gerahmt und erhalten für die Zukunft wurde es dann ein Geschenk an den Verein "Künstlerhaus Jan Oeltjen". Es war das erste Bild in der vereinseigenen Sammlung und stand im Mittelpunkt der ersten Ausstellung im Künstlerhaus Jan Oeltjen.

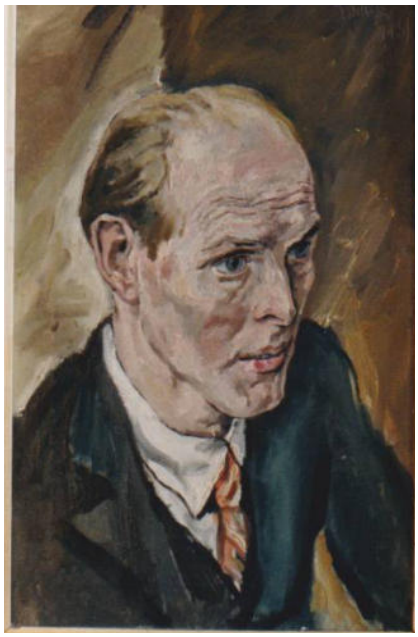
Quelle: Michael Henneberg: Drei Freunde. Katalog 1994, Bd. 2

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 40,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: Landes-museum Mensch und Natur Oldenburg	
Ausstellungen: OKB 1929/30 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1994 (Bd. 2)	Foto: U: Hollweg
	Hans Lüschen I
Bemerkungen: Hans Lüschen (1895-1988) war nach dem Abitur Soldat im Ersten Weltkrieg und unterriichtete nach dem Studium als Deutschlehrer an der Hindenburgschule. Als Offizier auch Teilnehmer des Zweiten Weltkriegs; später wurde er Hochschullehrer an der Pädagogischen Hochschule Oldenburg. Dem vormaligen "Landesmuseum für Naturkunde und Vorgeschichte Oldenburg" schenkte er seine umfangreiche Mineraliensammlung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
76 x 50 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: OKB 1929/30 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1994 (Bd. 2) UGM 2007 (Katalog)	Foto: T. Kloss
	Gerd Oeltjen I
Bemerkungen: Gerd Oeltjen (1894-1946) war der jüngste Bruder von Jan Oeltjen. Nach dem Abitur am Alten Gymnasium in Oldenburg (1914) meldete er sich freiwillig zum Kriegsdienst. Krankheits-halber entlassen,studierte er zunächst in Greifswald Medizin, später in Berlin und München Sprachen und Literatur. Er baute eine eigene Bibliothek mit vielen bibliophilen Kostbarkeiten auf.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 40,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: OKB 1929/30 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1994 (Bd. 2)	Foto: U. Hollweg Karl Prelle I
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "Porträt P" und Stempel "J. Oeltjen Jaderberg i. Oldbg." Karl Prelle (1895 – 1975) meldete sich nach dem Abitur (1914) am Alten Gymnasium in Oldenburg als Freiwilliger zum Kriegsdienst, studierte später Germanistik in Marburg und Rostock. Als Volksschullehrer begründete er eine eigene Reformpädagogik. Wegen erklärter Nazigegnerschaft wurden gegen ihn ein Disziplinarverfahren und eine Strafversetzung eingeleitet; außerdem stand er unter Gestapoaufsicht. 1939 wurde er erneut als Soldat eingezogen. Er schrieb eine umfangreiche und stark religiös geprägte Familienchronik, die im Archiv des Künstlerhauses verwahrt wird.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
28,5 x 45 cm	
u. li.: JO	
Datierung: 1929/30	
Besitzer:vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1994 (Bd. 2)	Foto: U. Hollweg Portrait Hans Lüschen II
Bemerkungen: Das Portrait stammt mit großer Sicherheit aus einer zweiten Fassung "Drei Freunde", das von Jan Oeltjen zerschnitten wurde. Daraus sind dann die drei Portraitköpfe entstanden (s. auch die folgenden zwei Bilder).	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
59 x 38 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929/30	
Besitzer: Privatbesitz, seit 2014 als Dauerleihgabe im Künstlerhaus Jan Oeltjen	
Ausstellungen: KHJOE 1994 (Bd. 2)	Foto: U: Hollweg Gerd Oeltjen II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
69 x 45 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: OKB 1929/30 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1994 (Bd. 2) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U: Hollweg Karl Prelle II
Bemerkungen:	

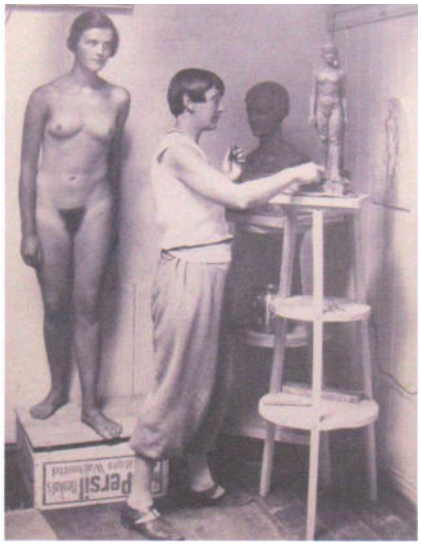
WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: 1929	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Weiblicher Akt in Landschaft
Bemerkungen: Das historische Foto ist auf der Rückseite von Jan Oeltjen mit "1929" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
88 x 123,7 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: 1930 vom Künstler an Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 8. 275	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Anleger bei Elsfleth (Bootshafen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
92,5 x 99,7 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: aus dem Nachlass an Stadt-museum Oldenburg Inv.-Nr. S 538 / 24-24	
Ausstellungen: SJEV 1990 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) UGM 2007 (Katalog) KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel Im Zug (Elsa Oeltjen-Kasimir und Ruth Oeltjen)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen: "JAN OELTJEN - IM ZUG"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
45,3 x 62 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: als Auftragsarbeit in Privatbesitz, weiter in Kunsthandel, weiter an Privatbesitz, weiter an Stadt Wildeshausen	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: L. Steffens Ida Nieberding
Bemerkungen: Mündlichen Überlieferungen nach war die Auftraggeberin von dem Bild nicht angetan.Ida Niederding hatte in Bremen ein Wäschegeschäft und belieferte die Lloyd-Schiffe "Bremen" und "Europa" mit Tischwäsche und Servietten 1927 gründete sie in Wildeshausen eine wohltätige Stiftung; sie ist Ehrenbürgerin der Stadt Wildeshausen. Ida Nieberding starb 1954. Elsa Oeltjen-Kasimirs Grabmal der Familie Nieberding ist nicht erhalten.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
107 x 66 cm	
m. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: als Auftragsarbeit in Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, weiter an Stadtmuseum Oldenburg	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg Altrud Wilder
Bemerkungen: Altrud Wilder wohnte als Kind in der direkten Nachbarschaft von Jan Oeltjen in Jaderberg. Ihr Großvater gab das Bild in Auftrag.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-13**		
Material/Technik: Öl auf Leinwand		
61 x 50 cm		
o. re.: J. Oeltjen		
Datierung: 20.6.1929		
Besitzer: im Nachlass		
Ausstellungen:	hist. Foto (2) aus dem Nachlass I Elsa Oeltjen-Kasimir modelliert die Tochter Ruth	
Bemerkungen:		

WVZ-Nummer **JO-Öl-29-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
90 x 128 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929/30	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Stadtmuseum Oldenburg	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg Brandung I
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-29-15a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht sichtbar signiert	
Datierung: nicht datiert	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael Brandung II
Bemerkungen: Das historische Foto aus der Sammelmappe U. Michael ist von Jan Oeltjen mit "25?" datiert. Vieles spricht aber für 1929.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-29-15b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht sichtbar signiert	
Datierung: nicht datiert	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Brandung III

Bemerkungen:
Das historische Foto wurde von Jan Oeltjen rückseitig auf (19)"29"datiert.

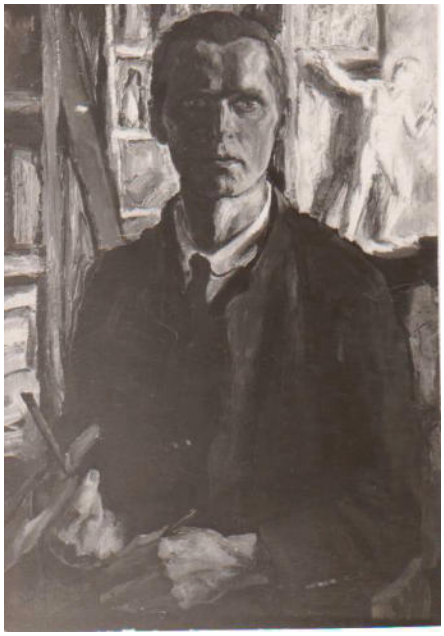
WVZ-Nummer **JO-Öl-29-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
95 x 118 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: aus dem Nachlass an Bank in Varel	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: L. Steffens
	Wildeshausen

Bemerkungen:
Das Gemälde steht in einem zeitlichen Zusammenhang mit der Auftragsarbeit **JO-Öl-29-11** und einer Auftragsarbeit von Elsa Oeltjen-Kasimir (Gestaltung einer Klinkerplastik für das Grabmal der Familie Nieberding).

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60,5 x 75 cm	
o. re. J.: Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privat-besitz, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Pferdeweide
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 83 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: V. Maeusel
	"Die Weite"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Rahmen "K5"" auf dem Keilrahmen mit schwarzem Pinsel "J. Oeltjen Die Weite".	

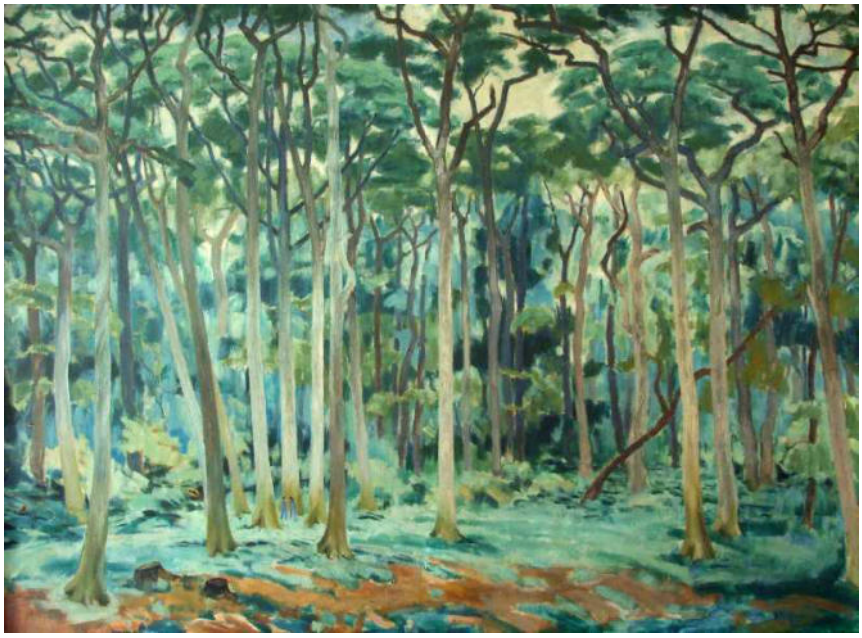
WVZ-Nummer **JO-Öl-29-19**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer:	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Die Weite
Bemerkungen: Die Fotonegativplatte aus der "Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen" wird im Archiv des Künstlerhauses Jan Oeltjen verwahrt. Sie ist ein Geschenk von U. Hollweg.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-29-20**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1929)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Selbstportrait im Atelier
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit Sicherheit nicht vor 1928 oder 1929 entstanden;. obwohl es auf der Rückseite von Jan Oeltjen mit "24" datiert ist, sprechen einige Bildinhalte im Hintergrund eher für ein späteres Datum.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-21**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1929	
Besitzer: Verbleib unsicher, s. u.	
Ausstellungen:	
Bemerkungen: Vermutlich hat Jan Oeltjen das Gemälde geteilt und daraus nach Überarbeitung die zwei folgenden Bilder gemacht.	

WVZ-Nummer	**JO-ÖI-29-22a**	**JO-ÖI-29-22b** Verbleib unbekannt
Material/Technik: Öl auf Leinwand		
79 x 36 cm		
m. li.: J. Oeltjen		
Datierung: (19)29		
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz		
Ausstellungen:		
	Foto: V. Maeusel	hist. Foto aus Sammelmappe U. Michael
	Alter Bauer	Alte Bäuerin
Bemerkungen: Das historische Foto aus der Sammelmappe U. Michael wurde auf der Rückseite von Jan Oeltjen auf (19)"29" datiert.		

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-23**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
101 x 137 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: als Auftragsarbeit an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18) KHJOE 2010 (DVD)	Foto: V. Maeusel Eichenwald I
Bemerkungen: Das Gemälde war eine Auftragsarbeit für einen Baumschulbetrieb in Westerstede. Der Eichenwald des Baumschulbesitzers wurde 1930 abgeholzt. Aus einem Großteil der Eichenstämme wurden Rammpfähle für den Emder Hafen gesägt.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-24**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
104 x 140 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1929	
Besitzer: Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2010 (DVD)	Foto: V. Maeusel Eichenwald II
Bemerkungen: Das Gemälde wurde 2011 gereinigt und mit einem neuen Firnis versehen.	

Vergrößerter Ausschnitt aus dem Gemälde **JO-ÖI-29-23**	historisches Foto von 1929, bevor die Eichen gefällt wurden

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-25**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (19)28/29	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist.Foto aus dem Nachlass II
	Paar
Bemerkungen: Das historische Foto wurde auf der Rückseite von Jan Oeltjen mit "1928/29" datiert.	

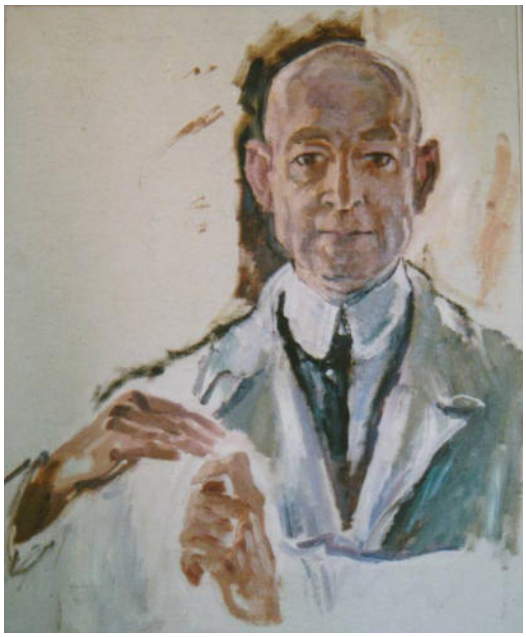
WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-26**	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Maße unbekannt	
Datierung: (1929)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I
	Elsa Oeltjen-Kasimir mit Heidschnucke
Bemerkungen: Das Gemälde steht in einem Zusammenhang mit Tierplastiken, die Elsa Oeltjen-Kasimir 1929 geschaffen hat. Vgl. die Arbeiten, die in Zusammenhang mit **JO-ÖI-28-02b, c** abgebildet sind.	

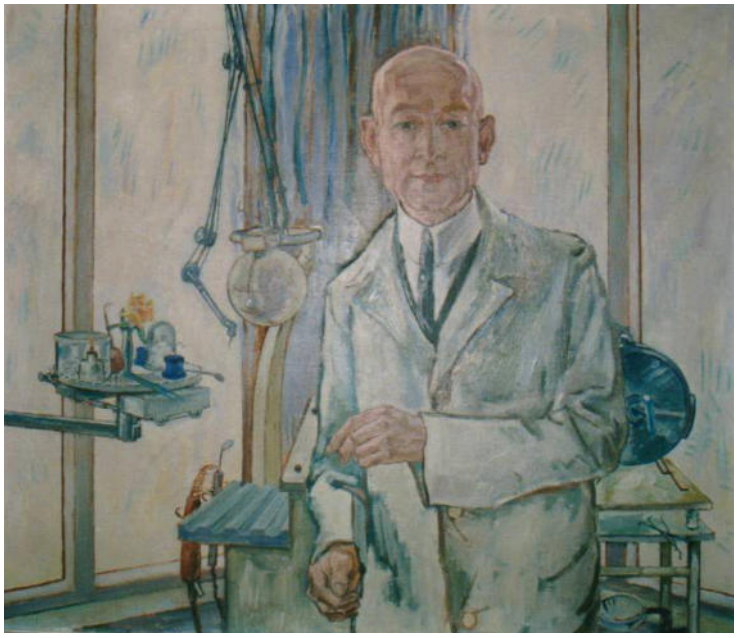
WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-27**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)29	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Gehöft im Kiefernwald (Wildeshausen?)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-29-28**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht ersichtlich signiert	
Datierung: (1929)	
Besitzer: Verbleib unbekannt, s. u.	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
Ausstellungen:	Manfred Fritz Bukofzer

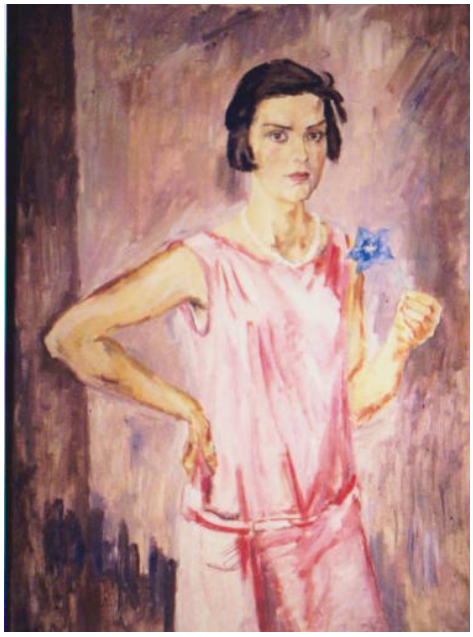
Bemerkungen:
Dieses Bild irritiert zunächst wegen der kühnen Komposition, die rahmensprengend die Gestik des Abgebildeten in das unmittelbare Interesse der Betrachtenden lenkt. Es handelt sich um ein einzigartiges Bild in Oeltjens Werk (einige Erläuterungen zur Person des Abgebildeten können vielleicht verdeutlichen, dass Oeltjen nicht irrte, als er das Portrait außergewöhnlich anlegte): Manfred Fritz Bukofzer war der Sohn des Oldenburger Kaufmanns und Mitglieds des Stadtrates Lion (auch Louis) Bukofzer. Er studierte in Heidelberg und Berlin Musikwissenschaften, bevor er 1933 nach Basel floh. Dort wurde er 1936 promoviert; ein Jahr später wurde er vom Deutschen Reich ausgebürgert. In der Folge glückte ihm die Emigration in die USA, wo er an der University of California in Berkeley lehrte. Sein Hauptwerk "Music in the Baroque Era" (New York 1947) galt als eines der Standardwerke zu diesem Thema. 1955 starb Bukofzer an Knochenmarkkrebs. Auch seine Schwester Ilse hatte den Holocaust überlebt und lebte ebenfalls in den USA; ihr Vater Lion wurde über Theresienstadt nach Auschwitz verschleppt und dort ermordet.

Es ist unbekannt, weshalb Bukofzer bereits 1933 aus dem Deutschen Reich floh. Ob es neben seiner religiösen Zugehörigkeit noch andere Gründe für die Natiionalsozialisten gab, ihn auszubürgern, bleibt der Spekulation vorbehalten. Vor dem Hintergrund seiner Biografie muss das Portrait jedenfalls als Verlust betrachtet werden. Die Überlieferung des historischen Fotos in der Sammelmappe von U. Michael ist jedenfalls ein außergewöhnlicher Glücksfalll; die Identifizierung des Abgebildeten angesichts eines namenlosen Fotos wäre aussichtslos gewesen ohne die Tagebucheinträge Oeltjens vom 22. und 24. September 1929: "Bukofzer gemalt". Die Bestätigung, dass es sich tatsächlich um den Vermuteten handelt, liefert das Foto seines Studentenausweises, der 2014 in der Ausstellung "Saved by the Bay: The Intellectual Migration from Fascist Europe to UC Berkeley" präsentiert wurde.
(Quelle: http://news.berkeley.edu/2014/02/04/magnes-exhibition-explores-intellectual-migration-from-fascist-europe-and-rise-of-nazism-to-berkeley/. Aufruf am 27.07.2015.)

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 50 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1930)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: ADKB 1931 KHJOE 2004 (Bd. 31) UGM 2007 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Portraitstudie Otto Botz
Bemerkungen: Im Tagebuch erwähnt Jan Oeltjen mehrmals, dass er (wohl zur zahnärztlichen Behandlung) bei dem Oldenburger Dentisten Otto Botz war.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
85 x 95 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: U. Hollweg Otto Botz
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
90 x 73 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: V. Maeusel
	Ruth Oeltjen (Blaue Blume I)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J.O.	
Datierung: 1930	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: M. Mehrmann-Schmidt
	Ruth Oeltjen (Blaue Blume II)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
58,8 x 70,8 cm	
m. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto. V. Maeusel Dr. Zuschneid
Bemerkungen: Rückseitig Stempel auf dem Rahmen "J. Oeltjen Jaderberg i. Oldbg." Dr. Zuschneid aus Varel war der Arzt von Jan Oeltjen. Bei dem Gemälde handelt es sich wahrscheinlich um eine Auftragsarbeit.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
115 x 158 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: vom Künstler an Landesmuseum für Kunst und Kultur-geschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 8. 458	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Der Museumsvorstand
Bemerkungen: Von links nach rechts: Direktor Dr. Walter Müller-Wulckow, Generalstaatsanwalt Otto Riesebieter und Geh. Oberregierungsrat Mutzenbecher mit einer Fayence aus der Manufaktur Jever. Zu dem Gemälde gibt es etliche Portraitstudien (Zeichnungen) und einen Aquarellentwurf.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
74 x 112 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: Landes-museum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 11. 541	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: U. Hollweg Pferdeweide
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
68 x 101 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 1999 (Bd. 18) KHJOE 2003 (Bd. 28) UGM 2007 (Katalog) KHJOE 2011	Foto: V. Maeusel Pferdeweide (An der Jade)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (19)30	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Pferdeweide
Bemerkungen: Das historische Foto ist mit (19)"30" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
84 x 111 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: V. Maeusel
	Norddeutsche Landschaft (Geest)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60,5 x 93,2 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: Landes-museum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, als Leihgabe im Bezirks-verband Oldenburg	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Buhne (Sylt)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
85 x 115 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an norddeutsche Firma	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: unbekannt
	Brandung (Sylt)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen mit schwarzem Pinsel "J. Oeltjen Brandung"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
43 x 62 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Rhododendron - Azaleen
Bemerkungen: Dieses und die drei folgenden Gemälde sind wahrscheinlich nach mehrfachen Besuchen in der Baumschule Böhlje entstanden.	

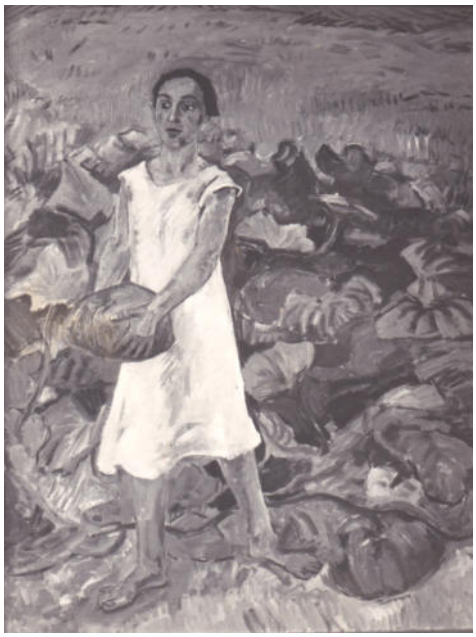
WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
41 x 60,8 cm	
u. li.: Jan Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Rhododendron
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen mit Bleistift "Blüten Altensiel Zinnober"	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1930	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: M. Mehrmann-Schmidt
	Rhododendron
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1930	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Rhododendron
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
56 x 38 cm	
nicht signiert	
Datierung: nicht datiert	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Rittersporn und Digitalis
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-30-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1930	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Elsa Oeltjen-Kasimir am Klavier
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite mit (19)"30" datiert	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-19**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (19)30	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Kürbisernte
Bemerkungen: Das historische Foto ist von Jan Oeltjen mit (19)"30" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-30-20**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (19)30	
Besitzer:	
Ausstellungen:	Foto aus dem Nachlass II
	Lotte Schwabe (Varel)
Bemerkungen: Das historische Foto ist von Jan Oeltjen mit (19)"30" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
76 x 55 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Selbstportrait
Bemerkungen:	

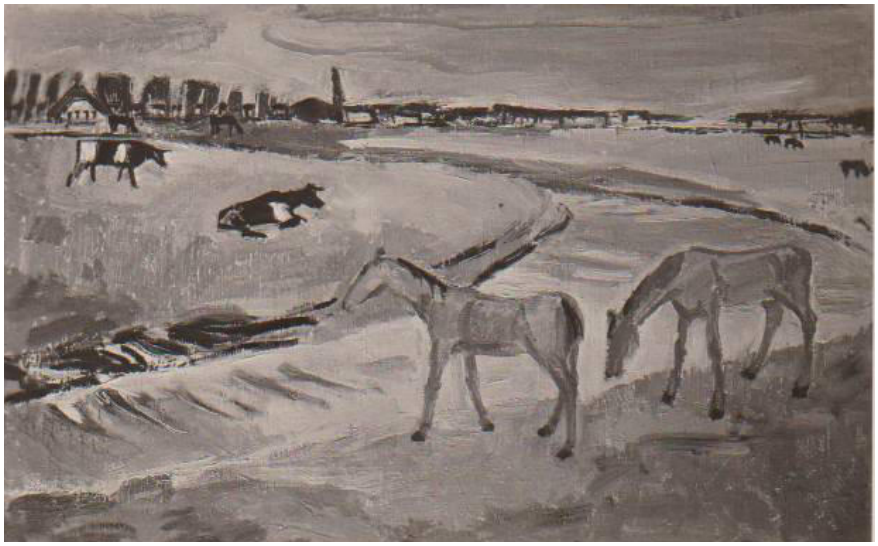
WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
40,2 x 38,2 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1931)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunst-handel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Portrait eines jungen Mädchens
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
59 x 93,2 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1999 (Bd. 18)	Foto: K. Bernett
	Trinitatis Kirche und Pastorenhaus in Jade I

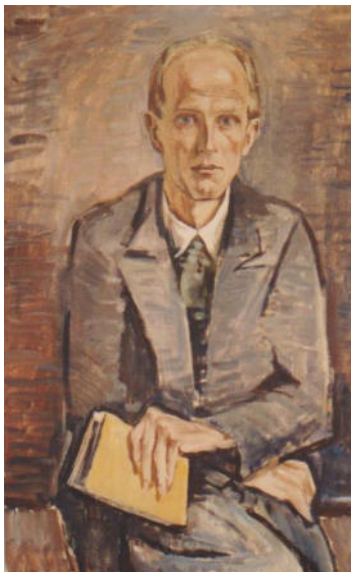
In der Trinitatis Kirche zu Jade hängt das 1926 als Auftragsarbeit von Jan Oeltjen geschaffene Altarbild "Christi Auferstehung" (**JO-ÖI-26-01**)	
	Foto: K. Bernett
	Trinitatis Kirche und Pastorenhaus in Jade (Aufnahme von 1991)

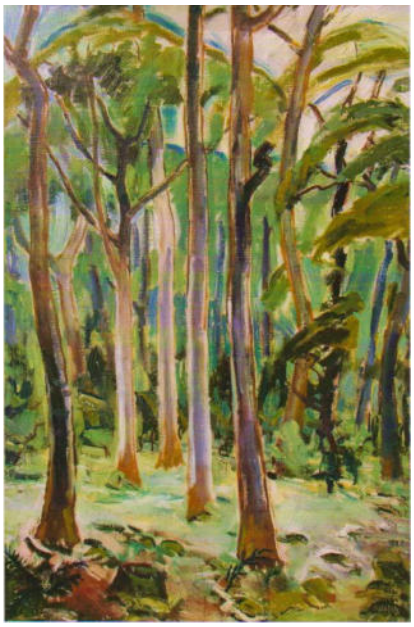
WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
59,5 x 94 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: GAK 1973 (Katalog)	Foto: K. Bernett
	Trinitatis Kirche und Pastorenhaus in Jade II

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Kuh- und Pferdeweide an der Jade I
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Kuh- und Pferdeweide an der Jade II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
71,6 x 95 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: B. Diederichs Marschenlandschaft mit weidenden Kühen
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
93 x 56 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Künstlerhaus Jan Oeltjen Inv.-Nr. svpre01	
Ausstellungen: KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: L. Steffens Gerd Oeltjen
Bemerkungen: Das Buch in der Hand ist Dantes "Göttliche Komödie" in der Umdichtung von Stefan George. Es stand ursprünglich in der hochwertigen Bibliothek von Gerd Oeltjen in Jaderberg. Nach seinem Tod gelangte das Exemplar an einen Freund in Oldenburg. Nach dessen Tod übernahm es ein aus Jaderberg stammender freier Schriftsteller in München, der es dem Künstlerhaus Jan Oeltjen in Jaderberg schenkte - der Kreis hatte sich geschlossen.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
105,5 x 70,8 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2010 (DVD)	Foto: V. Maeusel
	Eichenwald III
Bemerkungen: Dieses und das folgende Gemälde stehen in direktem Zusammenhang mit **JO-ÖI-29-23** und **JO-ÖI-29-24.**	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)31	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Eichenwald IV
Bemerkungen: Das Gemälde ist eine weitere Fassung zum Motiv "Eichenwald" von 1929; das historische Foto wurde von Jan Oeltjen mit (19)"31" datiert.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-11a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Landarbeiter mit Rehen im Hintergrund

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-11b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto dem Nachlass I
	Die drei Gemälde unterscheiden sich nur in Nuancen voneinander.

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-11c**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto dem Nachlass I
	Unterscheidungsmerkmale sind der Horizont und die Rehe.

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-12a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
85,7 x 115 cm	
o. re. J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Stadtmuseum Oldenburg Inv.-Nr. S 1046/4	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: Stadtmuseum Oldenburg "Guarneri-Quartett" I

Bemerkungen: Auf der Rückseite beschriftet mit "J. Oeltjen / Guarneri=Quartett".
Daniel Karpilowski (1895-1970) gründete Mitte der 1920er Jahre das Guarneri-Quartett, das für einige Jahre als herausragendes Streichquartett galt. Nach 1933 wurde er aufgrund seiner Religion und wohl auch der russischen Herkunft wegen übelst diffamiert.

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-12b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
o. re. J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: Verbleib unbekannt, s. u.	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass I Guarneri-Quartett II

Bemerkungen:
Die Unterschiede zwischen beiden Versionen auf dieser Seite sind so gering, dass es sich durchaus um Übermalungen derselben Leinwand handeln kann.

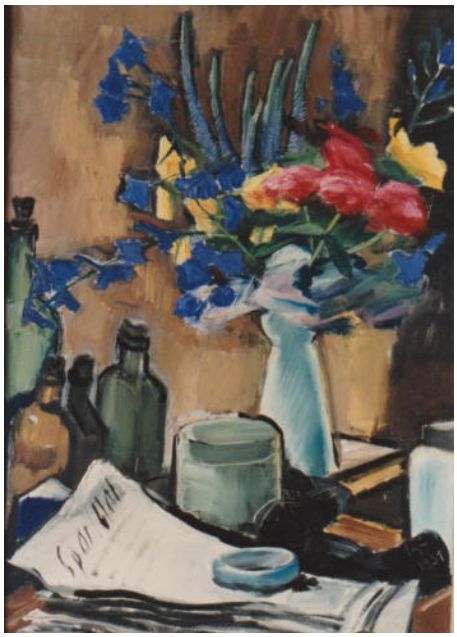
WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
86 x 106 cm	
o. re. J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Westdeutschen Rundfunk, Köln	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass I Guarneri-Quartett III
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: (1931)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass I Guarneri-Quartett IV
Bemerkungen: Ungeachtet der vordergründigen Ähnlichkeit mit **JO-ÖI-31-13** muss dieses Bild als eigenständige Arbeit gelten. Die Ähnlichkeit im Aufbau ist Komposition ist auffällig; die Proportionen sind aber nicht deckungsgleich.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-15a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
64 x 85,5 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1931)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: W. Struck
	Guarneri-Quartett Va
Bemerkungen: Das Gemälde ist offensichtlich eine verworfene Fassung. Eventuell sollte das Bild als Vorlage für eine Autogrammkarte dienen; (fotografierte) Autogrammkarten des Guarneri-Quartetts wurden gesammelt und sind heute noch im spezialisierten Kunsthandel erhältlich.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-15b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße nicht bekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1931)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Guarneri-Quartett Vb
Bemerkungen: Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei diesem Bild um das oben aufgeführte Gemälde vor der Entwertung durch den Künstler. Das Foto hat eine Postkartenrückseite und sollte eventuell für Werbemaßnahmen des Quartetts dienen.	

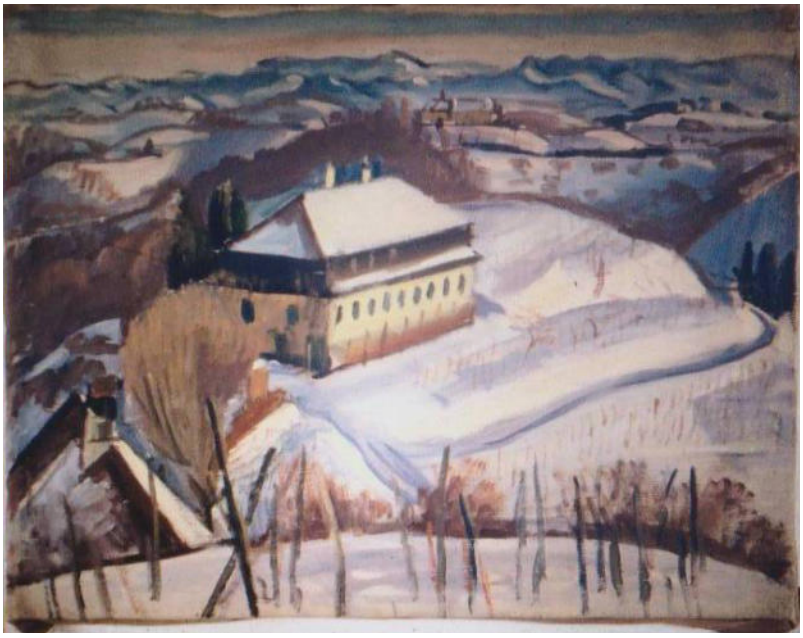
WVZ-Nummer **Rad. 101**	
Material/Technik: Radierung auf Karton	
20,5 x 27 cm auf 32,2 x 43 cm	
u.r.: J. Oeltjen	
Datierung: (1931)	
Besitzer: Stadt- museum Oldenburg Inv.-Nr. 1997/A/14	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Guarneri-Quartett Vb
Bemerkungen: Die Intensität, mit der Oeltjen an dieses Motiv heranging, wird aus dem Umstand deutlich, dass er sogar noch eine Radierung anfertigte - bei über 100 bekannten Radierungen sind lediglich zwei davon den 1930er Jahren zuzuordnen.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-31-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
63 x 45,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1931	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Stillleben
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Rahmen Schild/Stempel "J. Oeltjen Jaderberg i. Oldenburg" und "300,00".	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
44 x 46 cm	
o. mi.: JO	
Datierung: (19)31	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg Blumenstillleben
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-18**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
57,5 x 50 cm	
o. re.: Oeltjen	
Datierung: (19)31	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: D. Oeltjen Blumenstillleben
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-19**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1931)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Blumenstillleben
Bemerkungen:	

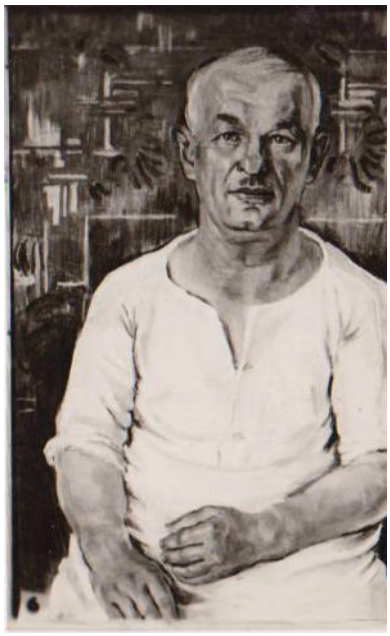
WVZ-Nummer **JO-ÖI-31-20**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1931)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: M. M-S
	Maiberg im Winter
Bemerkungen: Bei Maiberg handelte es sich um das Weingut von Elsa Oeltjen-Kasimirs Eltern.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-32-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80 x 64,8 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1932	
Besitzer: Privatbesitz, als Dauerleihgabe im Landesmuseum für Kunstgeschichte und Kultur Oldenburg	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Selbstportrait in der Haloze ("Portrait I")

Bemerkungen:
Rückseitig auf dem Keilrahmen: "Portrait I".
Das Selbstportrait zeigt Jan Oeltjen erstmals mit der Landschaft der Haloze im Hintergrund. Nachdem für mehr als elf Jahre Jaderberg ihr Hauptwohnsitz war, zogen Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir um 1931 für immer nach Slowenien. Sie wohnten abwechselnd in Ptuj und auf dem Weingut in Vareja. Für diesen Ortswechsel sprachen verschiedene Gründe: Durch die sich besonders auch in Deutschland aus-wirkende Weltwirtschaftskrise waren sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten, es war ihnen kaum möglich, vom Verkauf der Bilder und Plastiken zu leben. Nach dem Tod von Elsa Oeltjen-Kasimirs Vater Alois (1930) und ihrer Schwester Sylvia (1931) war zudem die Bewirtschaftung der Familien-Weingüter in Maiberg und Vareja nicht gesichert. Ein anderer Grund war, dass Elsa Oeltjen-Kasimir sich in all den Jahren in Jaderberg niemals wohlgefühlt hatte und zunehmend gesundheitliche Probleme bekam. Sie versprach sich offensichtlich eine Verbesserung ihrer Lebensumstände durch einen Umzug in die Heimat.
Die in den folgenden Jahren entstandenen Bilder beinhalten entsprechend überwiegend Motive aus der Haloze. Das gilt ganz besonders für zwölf Bilder aus dem Jahr 1933. Sie zeigen die Menschen bei ihrer Arbeit in der hügeligen Landschaft, die von nun an Jan Oeltjens Heimat wurde. Er hat dort gelebt und gemalt und starb 1968 als jugoslawischer Staatsbürger.
Breda Illich-Klančnik schrieb 1981 in ihrem Katalogbeitrag für die Ausstellung "Retrospektiva" in der Umetnostna galerija Maribor: "*Mit Liebe und Wärme umfasste er die slowenische Landschaft, lebte mit ihr und gestaltete sie mit Vollkommenheit und Temperament einer starken, künstlerischen Persönlichkeit.*"

	Foto (2): L. Steffens
Ptuj, Altstadt mit Schloss	Blick vom Schloss auf die Hügel der Haloze

WVZ-Nummer **JO-ÖI-32-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
75,5 x 56,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1932	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor	
Ausstellungen: PMP 2002 (Katalog)	Foto: unbekannt Selbstportrait
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-32-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
o. re.: J. Oeltjen	
Maße unbekannt	
Datierung: 1932	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II Portrait eines unbekannten Mannes
Bemerkungen: Das Gemälde ist wahrscheinlich in Slowenien entstanden. Es könnte das Portrait eines Bäckers sein (Elsa Oeltjen-Kasimir entstammte mütterlicherseits einer Bäckers- und Konditorenfamilie).	

3.3 1933-1943, Leere Jahre

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
68 x 84 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1933)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Schnee in Ptuj
Bemerkungen: Dieses und ein beachtlicher Anteil der folgenden Gemälde sind nur als historische Fotografien bekannt. Nicht immer lassen sich darauf Signatur und Datierung erkennen; selten gibt es eine Größenangabe. Die Datierung ergibt sich aus dem gemeinsamen Duktus und dem Vergleich von Bildern und Daten des Kataloges zur Ausstellung "Retrospektiva" 1981 in der UGM.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Sonnenaufgang in der Haloze
Bemerkungen: Ein weiteres Gemälde mit dem Motiv "Sonnenaufgang" stammt von 1954/55 (**JO-ÖI-54-01)**.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Weidendes Vieh I
Bemerkungen: Oben links im Mittelgrund ist das Winzerhaus von Jan Oeltjen zu sehen.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1933)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Weidendes Vieh II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
75 x 100 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Furt durch die Dravinja
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
90 x 76,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Tränken der Pferde
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1933)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Kuhhirtin am Wegrand
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-08**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
56,2 x 75,2 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr. 189 S	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Koča (Hütte)
Bemerkungen: Ein 1954 entstandenes Gemälde (**JO-ÖI-54-06)** zeigt ein ähnliches Motiv.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-33-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	"Srečanje" I (Treffen I)
Bemerkungen: Das Foto ist auf der Rückseite mit "Srečanje" beschrieben.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-33-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Srečanje II (Treffen II)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-33-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 108 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Badeplatz an der Dravinja
Bemerkungen:	

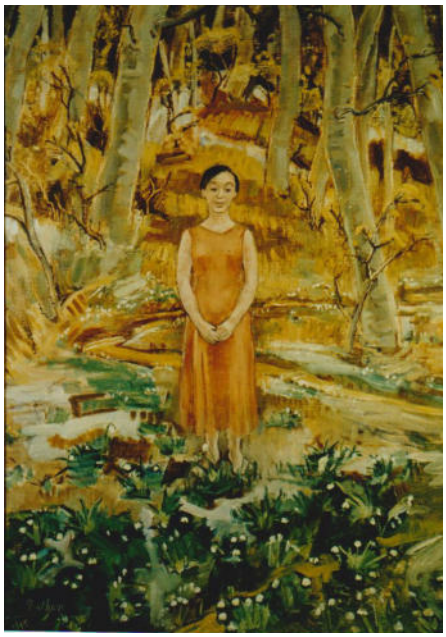
WVZ-Nummer **JO-Öl-33-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
88,2 x 98,1 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1933)	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj Inv.-Nr. G 196 S	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog	Foto: unbekannt
	Drvarji (Waldarbeiter)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
83 x 56 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

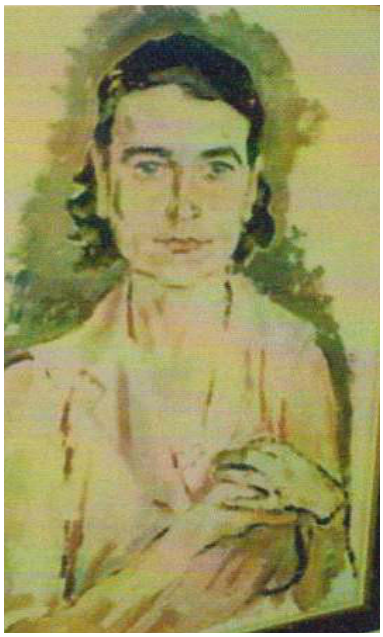
WVZ-Nummer **JO-ÖI-33-14**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
98 x 82 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1933	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Žganjekuha (Schnapsbrennen)
Bemerkungen: Die Daten stammen aus dem 1981 erschienenen Katalog der Ausstellung "Retrospektiva" in der Umetnostna galerija Maribor; eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-34-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
67,5 x 84 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1934	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: U. Hollweg Pferdeweide
Bemerkungen: Das Gemälde zeigt, dass Jan Oeltjen in den 1930er Jahren seine Farbpalette änderte. Es überwogen fortan häufig erdige, braune Töne.	

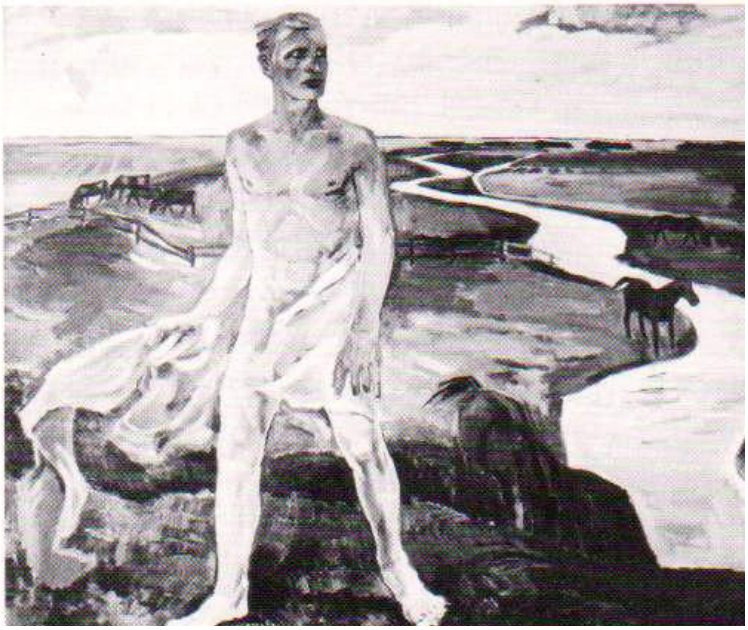
WVZ-Nummer **JO-Öl-34-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. mi.: J. Oeltjen	
Datierung: 1934	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II Weinlese
Bemerkungen: Es gibt eine zweite Fassung aus dem Jahr 1954 (**JO-Öl-54-02**).	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
115 x 84,6 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHE 2014/15	Foto: V. Maeusel "Waldbach im Frühling"
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
131,5 x 80 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: Stadt-museum Oldenburg Inv.-Nr. S 1047 / 37	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: U. Hollweg Portrait Mia Schneditz vor der Draubrücke in Ptuj
Bemerkungen: Mia Schneditz war die Ehefrau des Rechtsanwalts Schneditz, den Jan Oeltjen 1940 ebenfalls portraitierte.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1935)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Fedja Turnher
Bemerkungen: Fedja Turnher, geb. Gundrum, war die Schwägerin des slowenischen Grafikers Bozidar Jakac. Bekannt sind zwei von Jan Oeltjen angefertigte Zeichnungen von 1935 und die folgende Portraitplastik von Elsa Oeltjen-Kasimir.	

WVZ-Nummer **EOK-PPL-35-01**	
Material/Technik: Plastik/Bronze	
37 x 15 x 22 cm	
linke Schulter: EOK.	
Datierung: FEB 1935	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 1996 (Bd. 9)	Foto: U. Hollweg
	Fedja Turnher
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1935)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: unbekannt Die Weite
Bemerkungen: Ein entsprechendes Glasnegativ befindet sich im Archiv des Künstlerhauses Jan Oeltjen (Geschenk von U. Hollweg).	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1935)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg "Pokranjina I - Landarbeit"
Bemerkungen: Die Landschaft und das Gebäude weisen auf ein Motiv in Norddeutschland hin. Rückseitig auf dem Keilrahmen: "J. Oeltjen Landarbeit Pokranjina I" und alter Aufkleber '"...rein in Hamburg', 'Name des Künstlers: Oeltjen, Jan', ' Wohnort: Jaderberg in Oldenburg', 'Straße:----------', 'Titel des Kunstwerkes: Landarbeit / M967'"	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-35-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 95 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto. U. Hollweg "Pferdeweide"
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen, Pferdeweide", auf der Leinwand "523".	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-35-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
55 x 81 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: vom Künstler an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto. U. Hollweg Pferdeweide
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-08**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80 x 50,3 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Portrait Ivan Zorman
Bemerkungen: Ivan Zorman (1889-1969) war der erste Direktor der Nationalgalerie in Ljubljana; eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. mi.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto aus dem Nachlass II
	Pferdeträнke
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
61 x 92 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: aus dem Nachlass an Bank, Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Mole - Ischia
Bemerkungen: Jan Oeltjen und Elsa Oeltjen-Kasimir waren 1935 nach langjähriger Abwesenheit erneut auf der Insel Ischia. Es entstand eine Anzahl von Gemälden, die den Alltag auf der Insel zeigen.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
63 x 93 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: OSM 1990	Foto: V. Maeusel
	Forio - Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 92,2 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz, als Dauerleihgabe im Künstlerhaus Jan Oeltjen	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 90 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Fischer im Hafen - Ischia
Bemerkungen:	

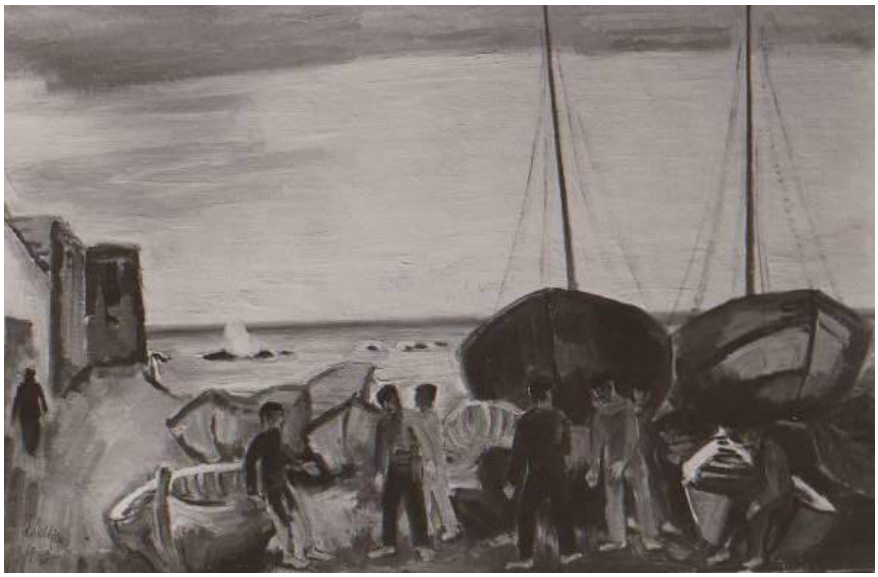
WVZ-Nummer **JO-Öl-35-14**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 91,8 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	hist. Foto aus dem Nachlass II
	"Colni" - Ischia
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen - Colni" (slowenisch= Boote). Vgl. auch **JO-Öl-35-08.**	

WVZ-Nummer **JO-Öl-35-15**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1935	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait eines unbekannten Mannes
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-35-16**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1935)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait eines unbekannten Mannes
Bemerkungen: Die Datierung ist ungewiss.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-35-17**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Format (H x B, in cm):	
Signatur/Platzierung:	
Datierung: (1935)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait eines unbekannten Mannes
Bemerkungen: Die Datierung ist ungewiss.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-36-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
68 x 89 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1936	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Fischerboote am Strand I - Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-36-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1936	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Fischerboote am Strand II - Ischia
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-36-03a**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht bekannt	
Datierung: 1936	
Besitzer: Auftragsarbeit für die evangelisch lutherische Kirche zu Friesoythe, Kriegsverlust	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Altarbild in Friesoythe

Bemerkungen:
Das von Jan Oeltjen 1936 geschaffene Altarbild für die evangelisch lutherische Kirche zu Friesoythe war eine Auftragsarbeit. Der dortige Pastor Johannes Volkers war von 1934 bis 1944 Oldenburger Landesbischof der gleichgeschalteten Deutschen Reichskirche. Er hatte sich auch schon 1926 als Pastor der Kirchengemeinde Jade maßgeblich für ein neues Altarbild für die Trinitatis Kirche zu Jade eingesetzt.
Die Art der Darstellung des biblischen Themas "Lasset die Kindlein zu mir kommen" (Mt.19,13-14) kann aus heutiger Sicht durchaus kritisch beurteilt werden. Bei genauer Kenntnis des Gesamtwerkes ergibt sich aber, dass Jan Oeltjen in all seinen Auftragsarbeiten stets versucht, seine eigene, realistische Vor- oder Darstellung des Gewünschten so auszudrücken, dass die Auftraggeber es gerade noch akzeptieren konnten. Das wird bei den zwei Altarbildern (Jade 1926 und Friesoythe 1936), dem Fresko im ehemaligen Landtag, der "Schlacht bei Altenesch" und bei einigen späten Arbeiten nach 1945 in Slowenien deutlich.

Die Stadt Friesoythe wurde im April 1945 von deutschen Soldaten gegen vorrückende kanadische Truppen verteidigt. Nach dreitägigem Beschuss, am 11., 12. und 13. April 1945, waren 90% des Ortes zerstört. Die evangelisch lutherische Kirche und das Altarbild von Jan Oeltjen verbrannten.

WVZ-Nummer **JO-Öl-36-03b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
57,5 x 23 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1936)	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 1992	Foto: unbekannt Altarbild in Friesoythe, Entwurf
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-38-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: JO	
Datierung: 1938	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II Elsa Oeltjen-Kasimir mit weißen Tauben
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-38-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
58,2 x 39,4 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: Nov. 1938	
Besitzer: Auftragsarbeit für Privatbesitz, weiter an Stadtmuseum Oldenburg Inv.-Nr. S 1046 / 21	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Robert Kandelhardt
Bemerkungen: Robert Kandelhardt (1867-1959) war ein Oldenburger Geigenbauer. Bislang wurde das Gemälde unter dem Namen "Franz Kandelhardt" geführt - das war aber nur der Name des väterlichen Geschäftes in der Schüttingstraße, das Robert Kandelhardt bereits 1893 übernommen hatte.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-38-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 39,4 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: Nov. 1938	
Besitzer: Auftragsarbeit für Privatbesitz, weiter an Stadtmuseum Oldenburg Inv.-Nr. S 1046 / 22	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Anna Kandelhardt
Bemerkungen:	

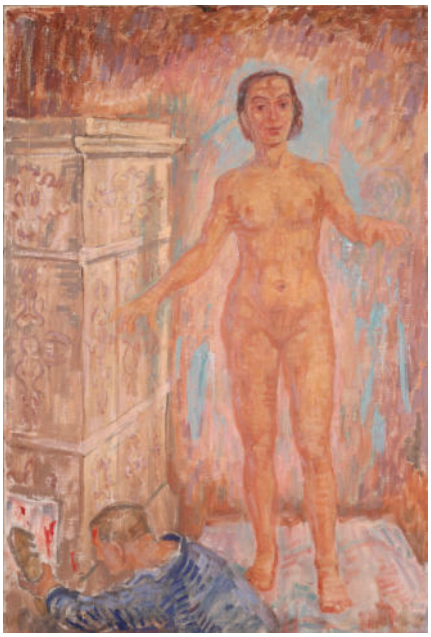
WVZ-Nummer **JO-ÖI-40-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht ersichtlich	
Datierung: (1940)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus Nachlass II
	"Rechtsanwalt Schneditz"
Bemerkungen: Rückseitig mit handschriftlichem Vermerk "ck. 1940".	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-42-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1942)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Die Schlacht bei Großsonntag 1199
Bemerkungen: 1199 fand auf den Pettauer Feldern die Schlacht bei der Burg Großsonntag statt. Deutschordens-Ritter trugen für das Ministerialengeschlecht von Pettau den Sieg über ungarische Truppen davon. Oeltjens Motivation zu diesem Bild ist unbekannt.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-42-02**	Bemerkungen: In der Schlacht von Altenesch am 27. Mai 1234 setzte der Bremer Erzbischof Gerhard II. unter Vorgabe eines Kreuzzuges seine territorialen Ansprüche auf Stedingen und Butjadingen durch. Es war der einzige Kreuzzug auf deutschem Boden. Die deutsche Romantik brachte den Blick auf einen vorgeblichen Freiheitsbegriff der Friesen, der im Ausruf "Lever dood as Slav" gegipfelt haben soll. Diesen konservativ-nationalen Gedanken griff die Gauleitung Oldenburgs in den 1930er Jahren auf. In Bookholzberg sollte mit der Freilichtbühne "Stedingsehre" und einem Schulungszentrum der NDSAP ein multimedial wirkendes Kulturzentrum entstehen. Nach 1939 fanden dort jedoch keine Veranstaltungen mehr statt. In der Präsentation in den Raumen des Oldenburger Schlosses (rechts, 2006) wird zum Ausdruck gebracht, Jan Oeltjen habe die Erwartungen des Regimes mit diesem Bild erfüllt; tatsächlich gibt es keine bekannte Äußerung, inwieweit die Auftraggeber vom Landkreis Oldenburg mit diesem Bild zufrieden waren.
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
145 x 300 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1942	
Besitzer: als Auftragsarbeit an Landkreis Oldenburg, weiter an Landes-museum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg Inv.-Nr. LMO 10.558	

Foto oben: V. Maeusel; Foto unten: unbekannt

Schlacht bei Altenesch 1234

WVZ-Nummer **JO-ÖI-43-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
105 x 71 cm	
Signatur s. u.	
Datierung: 1943/48	
Pokrajinski muzej Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) LMO 1993 (Katalog) PMP 1996 (Katalog)	Foto: B. Farič Elsa Oeltjen-Kasimir am Kachelofen
Bemerkungen: Auf der Rückseite der Leinwand rechts mit Buchstaben und Ziffern in dunkelblau: "J. OELTJEN 1943/48"; das Gemälde wurde offensichtlich 1948 von Jan Oeltjen überarbeitet.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-43-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1943)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II Elsa Oeltjen-Kasimir
Bemerkungen: Die Datierung ist ungewiss; Details sprechen für eine spätere Bearbeitung.	

3.4 1947-1966, Rückbesinnung und Ausklang

WVZ-Nummer **JO-Öl-47-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1947	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Dr. Brumen
Bemerkungen: Dr. Brumen war der Arzt von Jan Oeltjen. Dieses Portrait war ebenso wie das folgende ganz offensichtlich eine Auftragsarbeit. Gleichzeitig handelt es sich um die ersten bekannten Arbeiten nach Kriegsende.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-47-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1947	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Frau Brumen
Bemerkungen: In diesen Bildern (auch im folgenden Aquarell) zeigt sich deutlich eine Hinwendung zum Sozialistischen Realismus. Erst in den folgenden Jahren löst sich Oeltjen aus diesen Fesseln. Die Gemälde aus den frühen 50er Jahren schließen bereits wieder an die Jahre vor 1945 an.	

WVZ-Nummer **JO-Aqu-47-00**	
Material/Technik: Aquarell	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: nicht datiert	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Josip Broz Tito
Bemerkungen: Tito war Marschall der Partisanen im Kampf gegen die deutsche und italienische Besatzung Jugoslawiens, danach bis 1963 Ministerpräsident der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien und fortan bis 1980 Staatspräsident.	

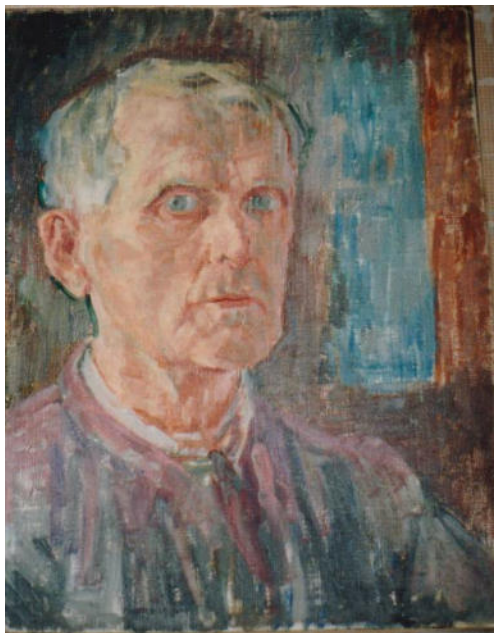
WVZ-Nummer **JO-Öl-47-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62,6 x 96 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1935/47)	
Besitzer: Pokrajinski muzey Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič
	Haloze mit Blick auf den Donati
Bemerkungen: Rückseitig auf der Leinwand mit großen Buchstaben und Ziffern in Dunkelblau: "J. OELTJEN 1935/47", das Gemälde wurde offensichtlich von Jan Oeltjen 1947 überarbeitet.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-47-04**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
94 x 60 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1947	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Portrait P. Mrgole
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-48-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur auf dem Foto nicht deutlich lesbar.	
Datierung: (1948)	
Besitzer:	
Ausstellungen:	
	Foto: unbekannt
	Portrait Josip Koroč
Bemerkungen	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-48-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80,2 x 100 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1948)	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj Inv.-Nr. KZG 85 (früher G 85 S)	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič
	Pevska Vaja (Die Gesangübung)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-49-01**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 77 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1949)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Portrait Soproroge (Ehefrau)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-50-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
46 x 36 cm	
o. re.: JO	
Datierung: 1950	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: T. Kloss
	Selbstportrait
Bemerkungen: Dieses Selbstportrait ist das erste einer Reihe, die 1962 endet. Schonungslos und offen malte Jan Oeltjen sich und sein Empfinden auf die Leinwand. Häufig entstanden die Selbstportraits am Anfang eines neuen Jahres.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-50-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
61 x 86 cm	
u. li.: JO	
Datierung: (1950)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Kunsthandel, weiter an Sammlung L. und L. Steffens	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: L. Steffens
	Badende
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-50-03**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
86,5 x 63 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1950	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Očeta Pisatelia Portrča (Vater des Schriftstellers Ivan Potrč)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-51-01**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 46 cm	
o. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1951	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Portrait M. Brenčič
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-51-02**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 54 cm	
o. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1951	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Portrait D. K.
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-51-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1951	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Junge mit Fußball
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-51-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)51	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-51-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)51	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-51-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1951	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-52-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1952	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-52-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1952)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 42,5 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1953	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Selbstportrait mit Pinsel und Palette
Bemerkungen: Jan Oeltjen reiste 1953 erstmalig nach Ende des Zweiten Weltkrieges wieder nach Deutschland. Er besuchte u. a. in Köln seinen Freund Gerhard Marcks.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
84 x 108 cm	
nicht signiert	
Datierung: 1953/56	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: PMP 2002 (Katalog)	Foto: B. Farič
	Skalnata obala (felsiges Ufer)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
71 x 97 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: ok.1943 (= 1953)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: unbekannt Kopači (Weingartenhacker I)
Bemerkungen: Wie viele Bilder Oeltjens dieser Zeit, enthält auch diese Arbeit Stilemente aufgrund von politischen Vorgaben: Die Bilder zeigen die arbeitenden Menschen in der Haloze als Kollektiv. Die handschriftliche Datierung (ok.1943) ist offenkundig unrichtig. Das Bild wird 1953 eingeordnet.	

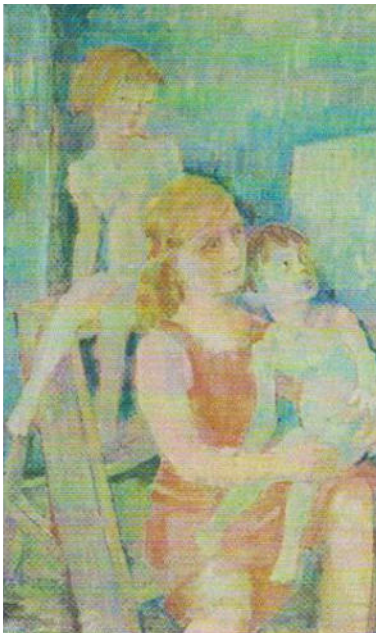
WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
71 x 97 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1953)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LSC 1963 (Katalog)	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael Kopači (Weingartenhacker II)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-53-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
undeutliche Signatur auf dem Foto	
Datierung:	
Besitzer:	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Kopači (Weingartenhacker III)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-53-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: 1953	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Rast - nach der Arbeit im Weinberg I
Bemerkungen:	

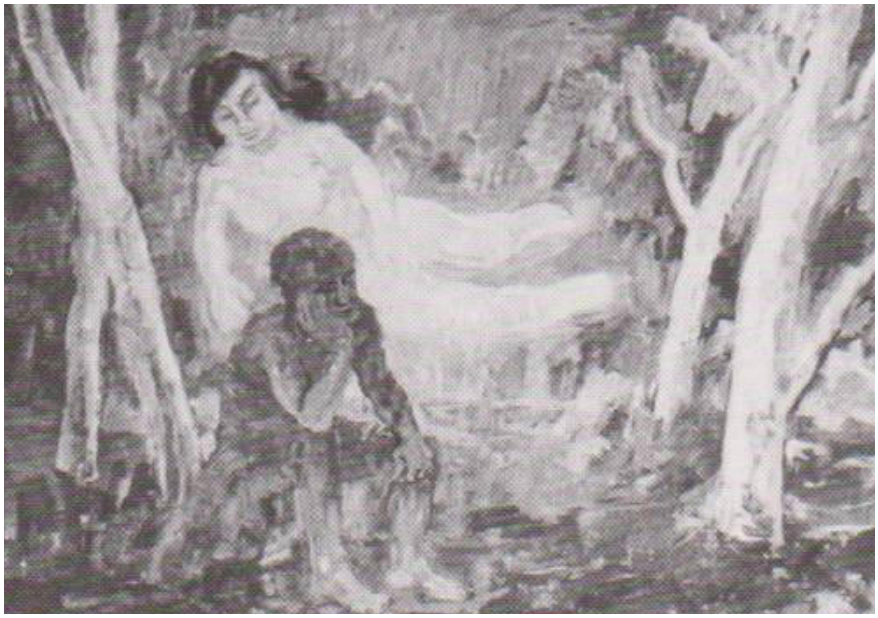
WVZ-Nummer **JO-Aqu-53-00**	
Material/Technik: Aquarell auf Papier	
40 x 50 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1953)	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: Schönbohm
	Aquarellstudie zu Rast - nach der Arbeit im Weinberg
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-53-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1953	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Rast - nach der Arbeit im Weinberg II
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-08**		
Material/Technik: Öl auf Leinwand		
85 x 52,5 cm		
nicht signiert		
Datierung: 1953		
Besitzer: Privatbesitz		
Ausstellungen: PMP 2002 (Katalog)	Foto: B. Farič	hist. Foto aus Nachlass II
	Skupinski portret (Gruppenbild)	
Bemerkungen:		

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
91 x 97 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1953	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass I
	Badende
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-10**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 70 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1953	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Portrait I. S. (Ida Schneider)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-11**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1953	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	
	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Trauer
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-12**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
71 x 97 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1953	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: V. Maeusel Kopači (Gräber)
Bemerkungen: Die deutsche Übersetzung leitet sich von "graben" bzw. "umgraben" her, nicht von Grab!	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-53-13**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1953	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-54-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 96 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1954)	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor; Inv.-Nr. Št 96	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) LMO 1993 (Katalog)	Foto: D. Svarč
	Sončni Vzhod (Sonnenaufgang)
Bemerkungen:	

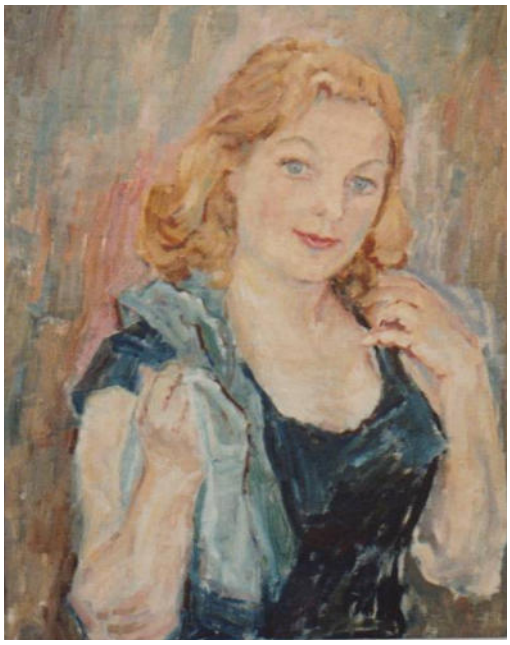
WVZ-Nummer **JO-Öl-54-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97 cm	
u. re.: JO	
Datierung: (19)54	
Besitzer: Privatbesitz (Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen)	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Weinlese in der Haloze
Bemerkungen:	

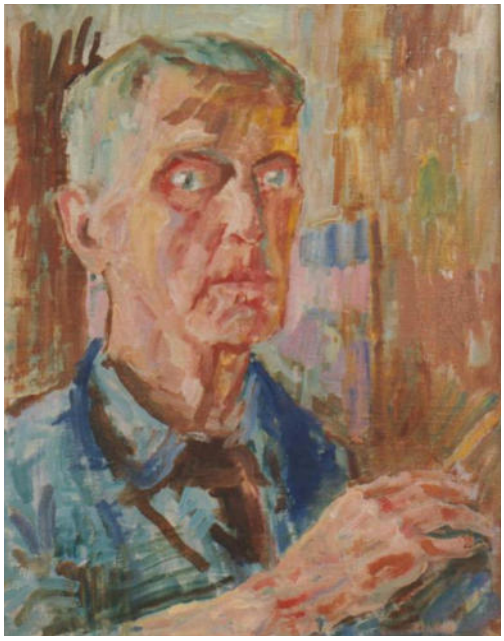
WVZ-Nummer **JO-ÖI-54-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1954	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Drvanji (Holzfäller I)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-54-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80 x 130 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1954, s. u.)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	hist. Foto aus der Sammelmappe U. Michael
	Drvanji (Holzfäller II)
Bemerkungen: Auf dem Foto selbst ist die Datierung nicht deutlich zu erkennen; auf dem Foto ist handschriftlich 1954 vermerkt. Im Katalog der UGM von 1981 wird als Datum 1966 genannt, was offenkundig unrichtig ist. Da beide Gemälde die Arbeit der Holzfäller zeigen, wird es hier eingeordnet.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-54-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
87,5 x 63 cm	
o. mi.: J. Oeltjen	
Datierung: 1954	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič
	Deklici (Mädchen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-54-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60,5 x 78,5 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1954)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Pastir (Hirte)
Bemerkungen: Aus dem Jahr 1933 gibt ein Gemälde mit ähnlichem Motiv (**JO-ÖI-33-08**).	

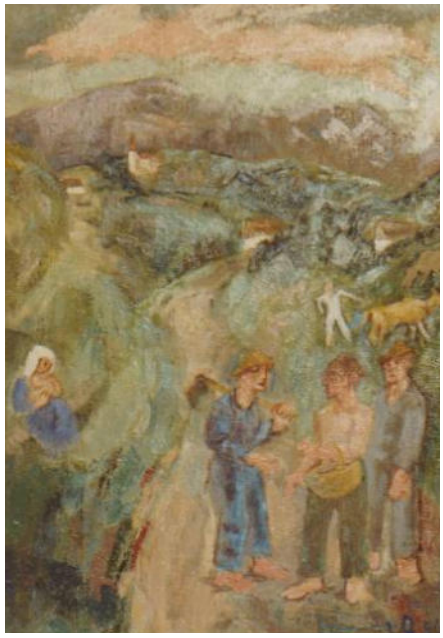
WVZ-Nummer **JO-Öl-55-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 55 cm	
o. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1955)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Daniela Bradac
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-56-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
52 x 40 cm	
m. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: K. Stöver
	Selbstportrait
Bemerkungen: 1956 reiste Oeltjen abermals nach Deutschland. Erneut besuchte er Marcks; beide portraitierten sich. Marcks gestaltete zwei Portraitköpfe: "Jan Oeltjen" (WV 682) und "Hiob" (WV 675).	

WVZ-Nummer **JO-Öl-56-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
66 x 47 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Vida Rojic
Bemerkungen: Vida Rojic war Direktorin des Pokrajinski muzej Ptuj (Landesmuseums Ptuj). Sie hat Jan Oeltjen in den ersten Nachkriegsjahren gefördert.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-56-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
135,8 x 84,7 cm	
u. l.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) LMO 1993 (Katalog)	Foto: B. Farič Elsa Oeltjen-Kasimir und Jan Oeltjen
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 92 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1956)	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič
	Trije ljudje (Drei Menschen)
Bemerkungen: Rückseitig auf dem Keilrahmen befindet sich ein Aufkleber "J. Oeltjen 1956 / 3 Figure". Demzufolge müsste der Titel neutraler formuliert sein: "Drei Gestalten" oder "Drei Figuren". Der oben stattdessen verwendete Titel stammt aus der Ausstellung 1981.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)56	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Srečanje (Begegnung)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
75 x 90 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	hist. Foto aus dem Nachlass II Srečanje (Begegnung)
Bemerkungen:	

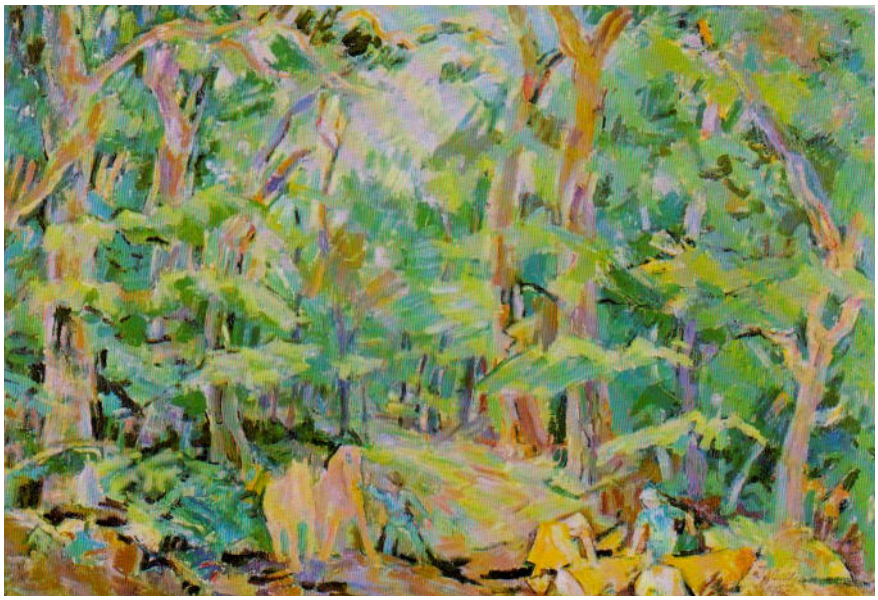
WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: UGM 1981 Konjski Pastir (Pferdehirt)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-08**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
80 x 57 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Vdova (Witwe)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-09**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
35 x 45 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Kopanje Konj (Pferdeschwemme)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-56-10**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 47 cm	
u. mi.: J. Oeltjen	
Datierung: 1956	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) PMP (Katalog)	Foto: U. Hollweg "Selbst"
Bemerkungen: Rückseitig Aufkleber auf dem Keilrahmen "J. Oeltjen sam / 1956" sowie Aufkleber auf der Leinwand "ELSA".	

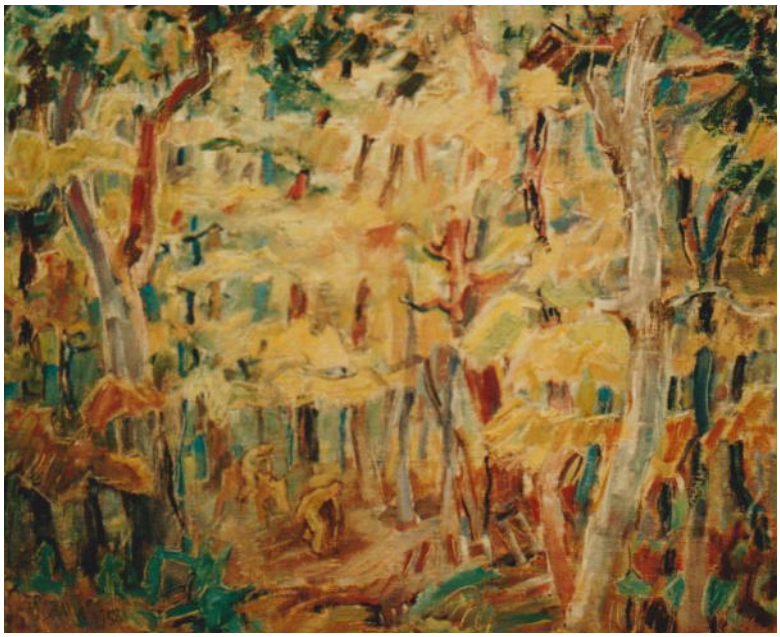
WVZ-Nummer **JO-ÖI-57-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
54 x 71 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1957	
Besitzer: Privatbesitz (Sammlung John Blohm und Gerda Blohm, geb. Oeltjen)	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Lopa (Schuppen)
Bemerkungen: In diesem Jahr unternahm Jan Oeltjen seine dritte (und letzte) Deutschlandreise.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-57-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 92 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1957	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr. UGM 208	
Ausstellungen:	
	Foto: D. Svarč
	Gozd (Wald)
Bemerkungen: Das Motiv "Wald" hat Jan Oeltjen immer wieder in unterschiedlichen Variationen und Techniken bearbeitet. Im Künstlerhaus Jan Oeltjen wurden 2006 zahlreiche Bilder und Blätter zu diesem Motiv in der Ausstellung "erst waren die Wälder..." gezeigt.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-57-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
49,5 x 80 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1957	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Foto: unbekannt
	Log (Die Aue)
Bemerkungen: Von diesem Bild gibt es eine Postkarte des Pokrajinski muzej Ptuj, die es als "Na Pasi" (= Weiden) bezeichnet. Allerdings stimmen die Bildmaße/Proportionen der Postkarte nicht mit den veröffentlichten Daten des Bildes im Katalaog der Umetnostna galerija Maribor überein. Somit wird das obige Bild weiterhin als "Log" betrachtet.	

WVZ-Nummer	Diese Maske bleibt aus redaktionstechnischen Gründen leer.
Material/Technik:	
Datierung:	
Besitzer:	
Ausstellungen:	
Bemerkungen:	

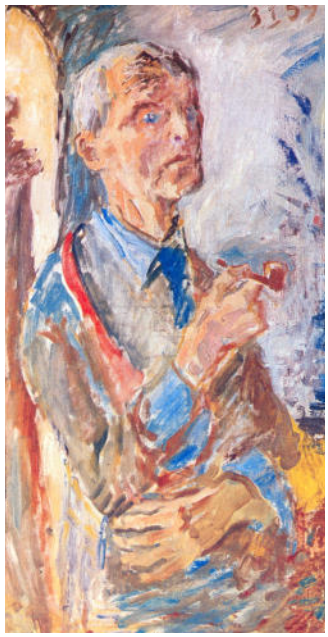
WVZ-Nummer **JO-Öl-58-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 78 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1958	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen: KHJOE 2010 (DVD)	Foto: B. Diederichs
	Furt durch die Dravinja
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-58-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 72 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1958	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: KHJOE 2010 (DVD)	
	Foto: V. Maeusel
	Gozd (Wald)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-58-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
54,5 x 70,5 cm	
u. l. J. Oeltjen	
Datierung: 1958	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Na Paši (Weide)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung. Vgl. den Eintrag zu **JO-ÖI-57-03.**	

WVZ-Nummer **JO-Öl-58-04**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 100,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1958	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Žetev (Ernte)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-58-05**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 62,5 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1958	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Gozdni Delavci (Waldarbeiter)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

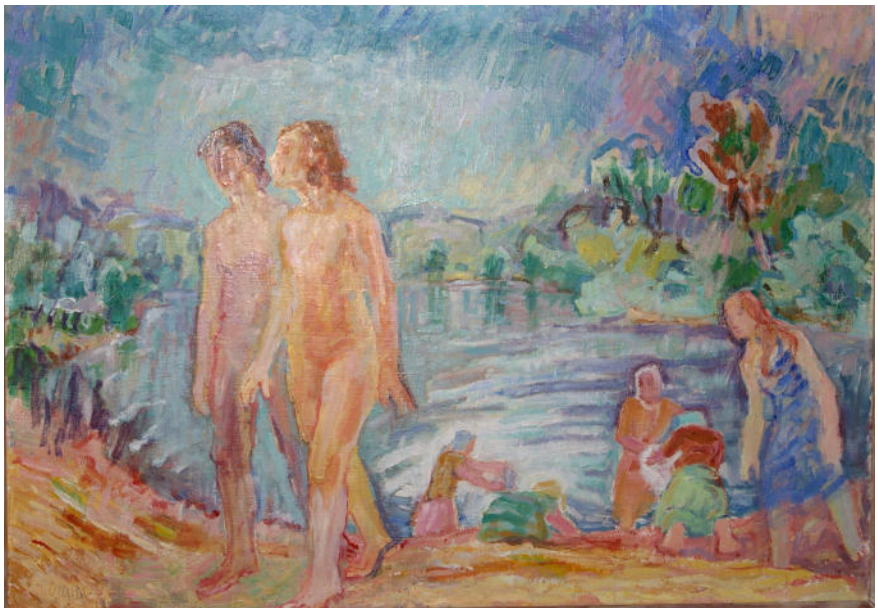
WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
95 x 82 cm	
nicht signiert	
Datierung: o. re.: 3.1.59	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr. 387	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: D. Švarc
	Selbstportrait mit Pfeife
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
74,9 x 49,7 cm	
nicht signiert	
Datierung: 6.1.(19)59	
Besitzer: aus dem Nachlass an Künstler-haus Jan Oeltjen Inv.-Nr. svmerh 01	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog) KHJOE 2004 (Bd. 31)	Foto: L. Steffens
	Selbstportrait
Bemerkungen: Anders als in den bisherigen Selbsportraits setzte sich Oeltjen erstmals mit diesen Bildern schonungslos mit dem Altern auseinander.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)59	
Besitzer: Umetnostna Galerija Maribor	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: D. Švarc Ob Potoku (Am Bach)
Bemerkungen: Das ist die vermutlich letzte Fassung des Themas "Die Weite". Anders als in den vielen Bildern zuvor, steht der einsame Mensch frei und ohne Halt in einer Umgebung, die nicht mehr die Weite der norddeutschen Tiefebene zeigt, sondern die hügelige Landschaft der Haloze.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1959	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj Inv.-Nr. KZG 191 (früher G 190)	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič Štiri Čenske (Vier Frauen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1959)	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj Inv.-Nr. G 818 S	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič Haloze Večer (Haloze-Abend)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 87 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: (1959)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič Perice (Waschfrauen)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-07**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
92 x 62,5 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1959	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: unbekannt
	Gozdna steza (Waldpfad)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-08**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97,5 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1959)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Sprehod (Spaziergang)
Bemerkungen: Bei Drucklegung stand keine Abbildung zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-09**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
83 x 56 cm	
nicht signiert	
Datierung: (1959)	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

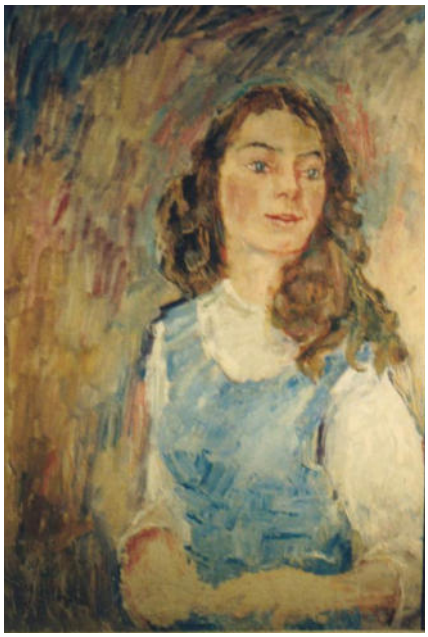
WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-10**	WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-11**	WVZ-Nummer **JO-ÖI-59-12**
Material/Technik: Öl auf Leinwand	Material/Technik: Öl auf Leinwand	Material/Technik: Öl auf Leinwand
70,5 x 98 cm	66 x 90,5 cm	70 x 97 cm
nicht signiert	nicht signiert	nicht signiert
Datierung: 1959	Datierung: 1959	Datierung: 1959
Besitzer: Privatbesitz	Besitzer: Privatbesitz	Besitzer: Privatbesitz
Ausstellungen: PMP 2002 (Katalog)	Ausstellungen: PMP 2002 (Katalog)	Ausstellungen: PMP 2002 (Katalog)
Kopalci (Badende)	Pri konjih (Bei den Pferden)	Češnja (Kirschbaum)
Bemerkungen: Bei Drucklegung standen keine Abbildungen zur Verfügung.		

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
u. re.: J. O.	
Datierung: 6.1.(19)60	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen:	Foto: V. Maeusel
	Selbstportrait
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
63 x 32 cm	
o. re.: J.O.	
Datierung: 7.1.(19)60	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: UGM 1981
	Selbstportrait
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-60-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
63 x 32 cm	
u. re: JO	
Datierung: 9.1.(19)60	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	
Bemerkungen: Bei Drucklegung stand keine Abbildung zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-60-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: (1960)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Flussufer II
Bemerkungen: Es handelt sich hier um eine neue Fassung des 1927 gemalten Bildes **JO-Öl-27-05**. Das Bild zeigt vermutlich die Weser bei Elsfleth.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-05**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 48 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1960	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Die Maturantin
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-06**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
51,5 x 42 cm	
nicht signiert	
Datierung: 24.10.1960	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr. 2744/S	
Ausstellungen:	Foto: U. Hollweg
	Hedwig Rohard
Bemerkungen: Hedwig Rohard war die Schwägerin des Bildhauers Gerhard Marcks; sie besuchte Jan Oeltjen 1960 in Ptuj.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-07**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97,5 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)60	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Večer (Abend)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-08**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
70 x 97,5 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1960	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Na Plaži - Skalnata Obala (Badestrand - Felsküste)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-60-09**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
56,5 x 46 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1960	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	
	Portrait Frana Aliča
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-61-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 50 cm	
nicht signiert	
Datierung: 2./4.1.(19)61	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr 1453	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: D. Švarc
	Selbstportrait
Bemerkungen:	

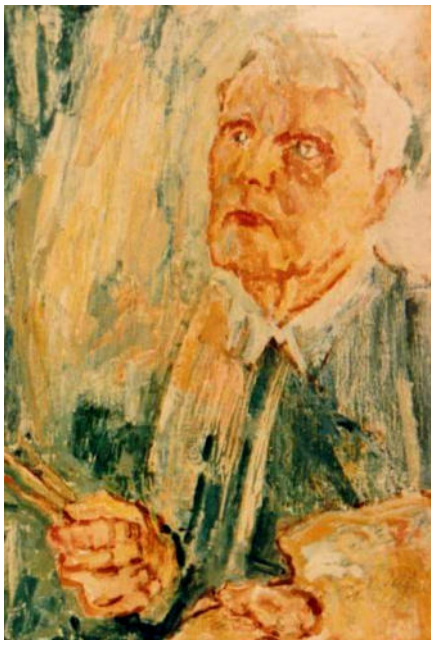
WVZ-Nummer **JO-ÖI-61-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 49 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 6.1.(19)61 und 1956	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Selbstportrait
Bemerkungen: Jan Oeltjen hat viele seiner Bilder neu angelegt oder einer späteren Bearbeizung unterzogen. Ein überarbeitetes Selbstportrait ist jedoch in seinem Werk absolut außergewöhnlich.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-61-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
54 x 75 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1961	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	Delo na Polju (Feldarbeit)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-61-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
nicht signiert	
Datierung: 1961	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	Foto: unbekannt
	Bolnica (Die Kranke)
Bemerkungen: Das Bild zeigt die letzte bekannte Fassung des Motives "Die Kranke“, das Jan Oeltjen immer wieder in verschiedenen Techniken bearbeitet hat.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-61-05**	Foto im Archiv der UGM
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 83 cm	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (1961)	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen:	
	Napajanje (Pferdetränke)
Bemerkungen: Eine Abbildung stand bei Drucklegung nicht zur Verfügung.	

WVZ-Nummer **JO-ÖI-62-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60,3 x 42,4 cm	
nicht signiert	
Datierung: 8./10. Januar 1962	
Besitzer: im Nachlass	
Ausstellungen: LMO 1993 (Katalog)	
	Foto: U. Hollweg
	Selbstportrait
Bemerkungen:	

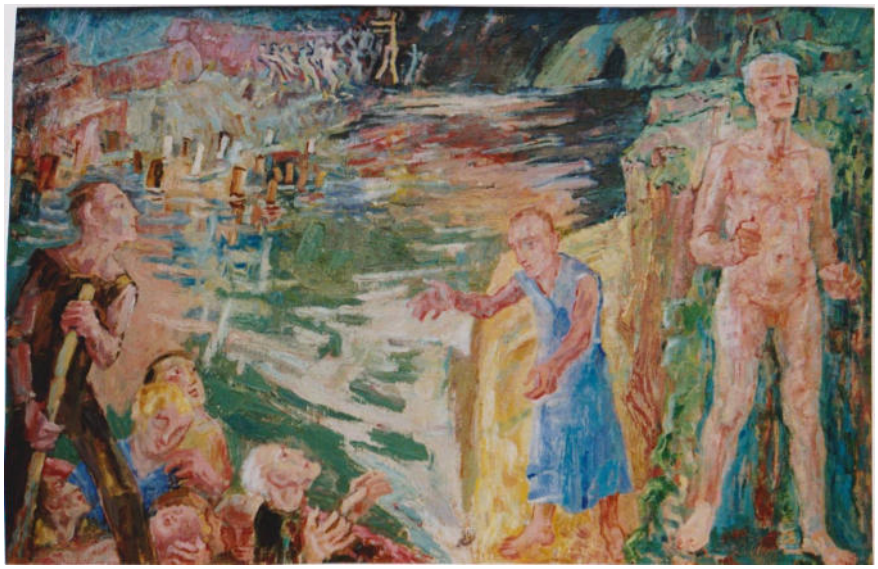
WVZ-Nummer **JO-Öl-62-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
60 x 42 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 16.1.(19)62	
Besitzer: Umetnostna galerija Maribor Inv.-Nr. 1004	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog) LMO 1993 (Katalog)	Foto: U. Hollweg Lastna podoba (Selbstbildnis)
Bemerkungen: Vermutlich das letzte Selbstportrait im Alter von 81 Jahren. Trotz gesundheitlicher Probleme gelangen Jan Oeltjen noch einige Gemälde, die all das beinhalten, was in seinem Gesamtwerk stets von zentraler Bedeutung war: Menschen in einer natürlichen, fast unberührten Landschaft.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-62-03**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
63 x 97,5 cm	
u. l.: J. Oeltjen	
Datierung: 1962, s. u.	
Besitzer: Pokrajinski muzej Ptuj	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: B. Farič Splavvarji (Die Flößer)
Bemerkungen: Auf der Rückseite der Leinwand rechts mit großen Buchstaben und Ziffern in dunkelblau: „J. OELTJEN 1943/48“. Für das Gemälde wurde vermutlich eine übermalte Leinwand verwendet.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-62-04**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: (19)62	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Portrait einer unbekannten Frau
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-63-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
62 x 92 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1963	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: UGM 1964 (Katalog) UGM 1981 (Katalog)	Foto: UGM 1964
	Otroško kopališče (Kinderbadeplatz)
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer JO-Öl-63-02a	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
o. re.: J. Oeltjen	
Datierung: nicht lesbar	
Besitzer: Verbleib unbekannt, s. u.	
Ausstellungen:	hist. Foto aus dem Nachlass II
	Strmi Breg I (Steilufer)
Bemerkungen: Dieses Gemälde ist mit Sicherheit eine frühere Fassung des folgenden Bildes. In einer Übermalung wurde die rechte Bildhälfte komplett anders gestaltet, die linke Bildhälfte blieb fast unverändert (Wegen der fehlenden Verifizierbarkeit als eigenes Bild gezählt).	

WVZ-Nummer **JO-Öl-63-02b**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
74 x 114 cm	
u. li.: J. Oeltjen	
Datierung: 1963	
Besitzer: aus dem Nachlass an Privat-besitz, weiter an Privat-besitz	
Ausstellungen: UGM 1964 (Katalog) UGM 1981 (Katalog) KHJOE 2003 (Bd. 27-29)	Foto: U. Hollweg
	Strmi Breg II (Steilufer II)
Bemerkungen: Vgl. Dantes Göttliche Komödie, 3. Gesang: "Und du, Lebendiger, was machst du dort? Geh, hebe dich hinweg von diesen Toten".	

WVZ-Nummer **JO-Öl-64-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 100 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1964	
Besitzer: Privatbesitz, weiter an Privatbesitz	
Ausstellungen:	Foto: L. Steffens
	Weinlese
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-65-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
50 x 100 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1965	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	Foto: U. Hollweg
	On in Ona (Du und ich)
Bemerkungen: Das wahrscheinlich letzte große Gemälde von Jan Oeltjen, in dem er trotz nachlassendem Sehvermögen noch einmal wichtige Motive früherer Arbeiten vereinte: ein Paar, Nacktheit und eine Badestelle in industrielll noch unberührter Landschaft, hier die Haloze.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-66-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
65 x 45 cm	
u. re.: J. Oeltjen	
Datierung: 1966	
Besitzer: Privatbesitz	
Ausstellungen: UGM 1981 (Katalog)	hist. Foto aus dem Nachlass II Gospe Orešič (Frau Orešič)
Bemerkungen: Das wohl letzte Portrait von Jan Oeltjens Hand. Es sind keine späteren Arbeiten in Öl mehr bekannt.	

WVZ-Nummer **JO-Öl-oo-01**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: vor 1959	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: UGM 1959 (Katalog)	Foto: unbekannt
Bemerkungen:	

WVZ-Nummer **JO-Öl-oo-02**	
Material/Technik: Öl auf Leinwand	
Maße unbekannt	
Signatur nicht ersichtlich	
Datierung: vor 1963	
Besitzer: Verbleib unbekannt	
Ausstellungen: LSC 1963 (Katalog)	Foto: unbekannt Vezanje trte (Reben binden)
Bemerkungen:	

Foto: Albin Lugarič

Bemerkungen:
Jan Oeltjen in seinem Atelier im Schloß von Ptuj. Sein Malerfreund Albin Lugarič fotografierte ihn 1968 wenige Tage vor seinem Tod.

Foto: U. Hollweg

Bemerkungen:
Auf dem „Alten Friedhof“ in Ptuj steht der von Jan Oeltjen gestaltete Gedenkstein für die gemeinsame Grabstelle mit Elsa Oeltjen-Kasimir.

Wir danken der Barthel-Stiftung in Varel für die finanzielle Unterstützung.

Barthel Stiftung